

STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Band 2

AUSGABEN UND EINNAHMEN DER STAATLICHEN VERWALTUNG

(Vereinigtes Wirtschaftsgebiet / Britische Zone / Länder)

FÜR DAS RECHNUNGSJAHR
1947

Teil II

Gliederung nach Ländern

Herausgeber:

Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes / Wiesbaden
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt

Inhalt

	Seite
1. Vorbemerkung	3
2. Der Gesamtabschluß	4
Tabelle 1: Gesamtabschluß	
» 2: Gesamtwirtschaftliche Übersicht zu den Abschlußzahlen	
» 3: Vermögenswirksame Ausgaben der Hoheitsverwaltungen	
3. Die Kriegsfolgeausgaben	8
Tabelle 4: Kriegsfolgenbedingte Ausgaben	
» 5: Kriegsfolgenbedingte Ausgaben in den Zonen	
» 6: Einzelheiten zu den Kriegsfolgelasten in den Zonen	
4. Die »friedensmäßigen Ausgaben« gegliedert nach Aufgabengebieten	10
Tabelle 7: Reinausgaben für die »friedensmäßigen« Aufgaben	
» 8: Reinausgaben für einzelne Verwaltungszweige des Bildungs- und Sozialwesens	
» 9: Arbeitsverwaltung	
» 10: Einnahmen und Ausgaben des Landesstocks für Arbeitseinsatz	
» 11: Reinausgaben für einzelne Verwaltungszweige der Wirtschaft und sonstige nicht aufgegliederte Ausgaben	
5. Die persönlichen Ausgaben	15
Tabelle 12: Persönliche Ausgaben	
» 13: Gesamter Versorgungsaufwand	
» 14: Anteil der wichtigsten Verwaltungszweige an den persönlichen Ausgaben für aktives Personal	
» 15: Sächliche Ausgaben persönlicher Art	
6. Die Arten der sächlichen Ausgaben	19
Tabelle 16: Sonstige Arten von Ausgaben	
» 17: Anteil wichtiger Verwaltungszweige an den Zuweisungen an Gemeinden	
» 18: Bewegung der Rücklagen	
7. Die Einnahmen aus speziellen Deckungsmitteln	21
Tabelle 19: Die speziellen Deckungsmittel	
» 20: Gebühren, Beiträge und Strafen in wichtigen Verwaltungszweigen	
» 21: Einnahmen aus Mieten und Pachten	
8. Die Einnahmen aus allgemeinen Deckungsmitteln	23
Tabelle 22: Allgemeine Deckungsmittel	
» 23: Finanzzuweisungen der Länder an Gemeinden	
» 24: Überschüsse in wichtigen Teilen des Erwerbsvermögens	
Anhang	
Tabellenteil	27

I. Vorbemerkung

Ein Gesamtüberblick über die Finanzen der Länder des Bundesgebiets im Jahre 1947, verbunden mit den Angaben für die Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets und für die Verwaltung der britischen Zone, war in Band 1 — Teil 1 — der Statistik der Bundesrepublik Deutschland gegeben worden. Dieser Bericht enthielt nur Angaben für die Summe der Länder.

Nunmehr werden die Ergebnisse der Länderfinanzstatistik 1947 auch für jedes einzelne Land bekanntgegeben. Im Tabellenteil dieses Bandes sind für jedes Land zwei Übersichten gegeben. Die eine enthält die Ausgaben und Einnahmen der einzelnen Verwaltungszweige gegliedert nach Art dieser Ausgaben und Einnahmen und hieraus sich ergebend »Reiner Finanzbedarf = Reinausgaben« und »Zuschußbedarf« der einzelnen Hoheitsverwaltungen. Eine zweite Übersicht enthält die Einzelangaben über die allgemeinen Deckungsmittel, d. h. in der Hauptsache über die Einnahmen aus Steuern, Finanzzuweisungen und Erwerbsvermögen, sowie über die Berechnung des Gesamtabchlusses.

Diese tabellarischen Angaben für die Ausgaben und Einnahmen ermöglichen nunmehr auch den oftmals wichtigen Vergleich zwischen den einzelnen Ländern und legen die oft merklichen regionalen Verschiedenheiten offen. Um den Benutzern des Tabellenwerkes solche Vergleiche zu erleichtern, sind in der den Tabellen vorausgeschickten und hier folgenden textlichen Darstellung die wichtigsten Ausgaben und Einnahmen der einzelnen Länder vergleichend dargestellt. Insbesondere sind hierbei diese wichtigsten Rechnungsposten auf RM je Einwohner umgerechnet und somit ein von der unterschiedlichen Größe des Landes und der Bevölkerung unabhängiger Vergleich ermöglicht.

Im Rechnungsjahr 1947 wird dieser Vergleich zwischen den einzelnen Ländern dadurch erschwert, daß in der britischen Zone in diesem Jahre noch zwei der größten Ausgabeposten der staatlichen Ebene nicht durch die vier Länder dieser Zone, sondern durch die Zone selbst verwaltet worden sind. Es sind dies die Kriegsfolgelasten und die Stützungsmaßnahmen. Mit den Ländern der amerikanischen Zone sind die Ausgaben der Länder der britischen Zone nur dann vergleichbar, wenn man ihnen die Ausgaben der Zonenverwaltung hinzuzählt.

In den Tabellenteil und in den Textteil sind auch die Hansestädte mit einbezogen worden. Es ist ausdrücklich zu betonen, daß die Rechnungsergebnisse der beiden Stadtstaaten nur sehr bedingt mit denen der anderen Länder vergleichbar sind. Denn die Rechnungen von Hamburg und Bremen enthalten

auch die Aufwendungen für die kommunalen Aufgabengebiete. »Länderfinanzen« und »Gemeindefinanzen« sind also in ihnen zusammengefaßt.

Abweichend von den in Band 1 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland veröffentlichten Zahlen sind hier die Zuführungen und Entnahmen von Rücklagen des Gesamthaushaltes aus den Übersichten über Ausgaben und spezielle Deckungsmittel der Hoheitsverwaltungen bzw. von den allgemeinen Deckungsmitteln abgesetzt worden. Diese Beträge sind dann nach Errechnung des Unterschiedbetrages zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln als Rücklagen für den Gesamthaushalt getrennt nachgewiesen und in den Gesamtabschluß wieder einbezogen.

Im einzelnen handelt es sich um folgende Beträge:

Länder	Aus allgemeinen Deckungs- mitteln	Aus den speziellen Deckungs- mitteln	Aus den Ausgaben
		des Verwaltungszweiges •Sonstige Angelegenheiten des Finanzwesens•	
1 000 RM			
Verwaltung des Vereinigten Wirt- schaftsgebiets	—	—	— 40 000 ¹⁾
Verwaltung der britischen Zone	—	44 000	—
Schleswig-Holstein	—	—	— 40 980
Niedersachsen	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	—	—	— 4 908
Hessen	— 21 653	—	— 25 053
Württemberg-Baden	— 43 639	—	— 1 699
Bayern	—	—	—
Rheinland-Pfalz	—	—	—
Baden	—	—	—
Württemberg-Hohenzollern ...	1 349	—	—
Lindau	—	—	—
Zusammen	— 63 943	44 000	— 112 640
Hamburg	35 871	—	— 8 026
Bremen	— 225 491	44 558	— 1 211
Bundesgebiet	— 253 563	88 558	— 121 877

¹⁾ Aus Verwaltungszweig »Allgemeine Kassenverwaltung«.

Die rechnungsmäßige Behandlung der Arbeitsverwaltung und des Arbeitsstocks ist in den einzelnen Ländern verschieden. Da es sich hier um wesentliche Einnahme- und Ausgabebeträge handelt, ist — in Abweichung von der in Band 1 für die Gesamtzahlen gewählten Darstellung — für die Nachweisung der einzelnen Länderzahlen folgender Weg gegangen worden:

Die Arbeitsverwaltung ist einheitlich brutto in die statistischen Nachweisungen einbezogen; dagegen ist die eigentliche Arbeitsstockrechnung bei allen Ländern aus der statistischen Übersicht herausgelassen.

Für die Endzahlen des Gesamtabchlusses ergeben sich dadurch folgende Abweichungen:

Es sind abzusetzen:	Einnahmen in 1000 RM	Ausgaben in 1000 RM
Verwaltung der britischen Zone	35 687	35 687
Rheinland-Pfalz	40 972	26 540
Württemberg-Hohenzollern	16 640	8 657
Baden	30 704	30 411
Hamburg	6 819	6 773
Bremen	—	2 629

Es sind hinzuzusetzen:	Einnahmen in 1000 RM	Ausgaben in 1000 RM
Württemberg-Baden	7 695	7 695
Lindau	137	9
Bremen	2 078	—

Innerhalb der Übersichten über Ausgaben und spezielle Deckungsmittel der Hoheitsverwaltungen sind noch folgende Umsetzungen vorgenommen worden:

1. Beteiligungen bei der Landeszentralbank von Finanzverwaltung nach Wirtschaftsförderung, und zwar:

	in 1000 RM
Niedersachsen	40 000
Nordrhein-Westfalen (übrige Ausgaben)	50 000
Baden	10 000
Bremen (Allgemeine Kassenverwaltung)	10 583
Zusammen	110 583

2. In Bremen nach Ausgaben verschiedener Art

	in 1000 RM
aus Zoll- und Steuerverwaltung übrige Ausgaben aus Anlaß der Übernahme der ehemaligen Reichs-Finanzverwaltung	28 976
aus Sonstige Angelegenheiten der Finanzverwaltung übrige Ausgaben	14 263
Zusammen	43 239

3. Wehrmachtspensionen, die irrtümlich den Versorgungsausgaben zugeordnet waren, sind wieder den »sonstigen Kriegslasten« zugezählt worden, und zwar:

	in 1000 RM
Verwaltung der britischen Zone	7 260
Bayern	256
Zusammen	7 516

In der Übersicht des Landes Württemberg-Baden (Landesteil Nordbaden) ist weiterhin ein Betrag von 41 686 000 RM vom Verwaltungszweig Verschiedene Ausgaben in die Abschlußübersicht — Allgemeine Finanzzuweisungen — umgesetzt worden. Es handelt sich hier um die Zuweisung von Kassenbetriebsmitteln an das Land Baden (französische Zone).

2. Der Gesamtabschluß

Für die Gesamtheit der öffentlichen Finanzen auf staatlicher Ebene, d. h. Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets, Verwaltung der britischen Zone und Länder einschließlich der Hansestädte ergab sich für das Rechnungsjahr 1947 das in Tabelle 1 dargestellte Bild des rechnungsmäßigen Gesamtabchlusses.

Die im Tabellenteil nachgewiesenen Reinausgaben (Reiner Finanzbedarf) der einzelnen Länder enthalten aber einmalige und außergewöhnliche Beträge, die die Ergebnisse unvergleichbar machen. Es handelt sich dabei vor allem um die in einzelnen Ländern vorgenommenen außergewöhnlichen Schuldentilgungen und Zuführungen an Rücklagen für den Gesamthaushalt. Das gleiche gilt für die Einnahmeseite, da in den speziellen Deckungsmitteln teilweise Schuldenaufnahmen von beträchtlicher — länderspezifischer — Höhe enthalten sind. Für gesamtwirtschaftliche Betrachtungen ist es daher notwendig, diese das Vergleichsbild störenden Posten gesondert auszuweisen. Dies ist in Tabelle 2 dargestellt.

Die Summe der »vergleichbaren« Reinausgaben, in denen die Zahlungen der Gebietskörperschaften untereinander und somit die Doppelzahlungen ausgeschaltet sind, beläuft sich auf 17 221,6 Mill. RM. An Einnahmen standen diesen Reinausgaben gegenüber: 1 996,2 Mill. RM spezielle Deckungsmittel (ohne 469,3 Mill. RM Aufnahme von Schulden) und 17 830,9 Mill. RM allgemeine Deckungsmittel (ohne Entnahmen aus Rücklagen für den Gesamthaushalt).

Für die Gesamtheit aller Gebietskörperschaften auf staatlicher Ebene ergab sich also nach dieser Berechnung ein »Überschuß« der Einnahmen in Höhe von 2 605,8 Mill. RM. Dieser Überschuß wurde zur außerordentlichen Tilgung von Schulden (netto 8,0 Mill. RM), ferner mit 286,9 Mill. RM netto zur Bildung oder

Auffüllung von Rücklagen und mit 1 103,5 Mill. RM netto zur Abdeckung von Fehlbeträgen der Vorjahre verwendet.

Dieses verhältnismäßig »günstige« Bild eines mit hohen Mehreinnahmen der laufenden Rechnung abschließenden Haushaltjahres ist naturgemäß stark dadurch beeinflußt, daß die Geldumstellung vom 20. Juni 1948 in die Auslaufperiode dieses Rechnungsjahres hineinfiel. Dies wirkte sich in doppelter Richtung aus. In den letzten Tagen vor der Geldumstellung brachte der »Run der Steuerzahler auf die Steuereinkassen« den Ländern sehr erhebliche Steuereinnahmen, die bei der Kürze der Zeit gar nicht mehr verausgabt werden konnten, zumal wie in der privaten Wirtschaft, mangels Waren und Arbeitskräften entsprechende Verausgabungsmöglichkeiten nicht bestanden.

Die großen Einnahmebeträge blieben somit als »Überschüsse« in den Kassen und verfielen der Entwertung durch die Geldumstellung. Von diesen Einnahmen entfiel ein Teil noch auf die Rechnung 1947 und schuf dadurch den hohen Überschuß. Gleichzeitig ist die Rechnung 1947 die Endabrechnung für die Verwaltung der britischen Zone. Dies gab Veranlassung, die erheblichen Fehlbeträge der Vorjahre rechnungsmäßig durch Heranziehung von Sonder-einnahmen auszugleichen; von dem Gesamtüberschuß entfallen somit allein 767,7 Mill. RM auf die Verwaltung der britischen Zone.

Schon der Gesamtabschluß läßt die erheblichen Unterschiede erkennen, die in der Finanzlage zwischen den einzelnen Ländern des Bundesgebiets bestanden und bestehen. In den wichtigsten Abschlußzahlen des Rechnungsjahres 1947 wirken sich diese Unterschiede wie folgt aus. An den gesamten Reinausgaben sind die einzelnen Länder naturgemäß nach der Größe von Land und Bevölkerung unterschied-

Tabelle 1: Gesamtabschluß
in Mill. RM

Ausgaben und Deckungsmittel	Bundes- gebiet zu- sammen	Hanse- städte	davon		Bundes- gebiet ohne Hanse- städte	Ver- waltung des Ver- einigten Wirt- schafts- gebietes	Ver- waltung der britischen Zone	Länder	davon									
			Ham- burg	Bre- men					Schles- wig- Hol- stein	Nie- der- rhein- sach- sen	Nord- rhein- West- falen	Hes- sen	Würt- tem- berg- Baden	Bay- ern	Rhein- land- Pfalz	Ba- den	Würt- tem- berg- Hoh- enzol- lern	Lin- dau
Berechnung der Reinausgaben																		
1. Rechnerischer Bruttobetrag der Ausgaben der Hoheitsverwaltungen ..	18 114,8	1 039,2	652,7	386,5	17 075,6	188,8	6 464,6	10 422,2	416,8	1 014,5	2 007,9	1 099,8	1 057,0	2 494,2	1 263,8	636,6	396,3	35,4
davon gehen ab																		
Erstattungen	37,0	14,0	13,3	0,7	23,0	—	—	23,8	2,0	4,0	11,4	2,0	3,5	0,2	—	—	—	—
Zuweisungen von anderen Ländern usw.	148,4	12,9	3,4	9,5	135,5	—	108,8	26,6	2,3	8,5	11,8	1,2	1,6	0,7	—	—	0,4	—
2. Von Doppelzahlungen auf staatlicher Ebene bereinigter Finanzbedarf ..	17 929,4	1 012,3	636,0	376,3	16 917,1	188,8	6 355,8	10 372,6	412,5	1 002,0	1 984,7	1 096,6	1 051,9	2 493,3	1 263,8	636,6	395,9	35,4
davon gehen ab																		
Zuweisungen von Gemeinden	230,6	1,0	0,5	0,5	229,6	—	—	229,6	26,4	35,2	89,0	3,4	30,6	30,6	1,2	3,1	10,1	—
3. Von Doppelzahlungen auf staatlicher und gemeindlicher Ebene bereinigter Finanzbedarf — Reinausgaben	17 698,9	1 011,4	635,5	375,8	16 687,5	188,8	6 355,8	10 143,0	386,1	966,8	1 895,7	1 093,2	1 021,3	2 462,7	1 262,6	633,5	385,8	35,4
Deckung der Reinausgaben und Rücklagen für den Gesamthaushalt																		
Spezielle Deckungsmittel	2 465,5	197,4	143,6	53,8	2 268,1	31,9	583,3	1 652,9	58,9	143,0	219,4	151,2	149,8	240,6	508,1	83,4	97,2	1,2
4. Zuschußbedarf	15 233,4	813,9	491,9	322,0	14 419,5	156,9	5 772,5	8 490,1	327,2	823,8	1 676,2	942,0	871,6	2 222,0	754,6	550,0	288,5	34,2
Allgemeine Deckungsmittel																		
a) Steuern	14 798,5	785,1	413,0	372,1	14 013,4	—	4 045,2	9 968,2	332,4	593,0	2 021,9	1 135,8	1 483,0	2 779,1	779,6	519,3	278,9	45,1
b) Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen																		
Einnahmen	553,5	122,5	—	122,5	431,0	29,5	21,4	380,2	103,3	226,2	38,2	1,2	4,6	—	—	—	6,7	—
Ausgaben	1 096,8	0,0	—	0,0	1 096,8	—	181,0	915,8	53,3	89,6	285,8	101,6	127,0	204,9	29,5	7,4	15,6	1,1
Saldo zu b)	- 543,3	122,5	—	122,5	- 665,8	29,5	- 159,6	- 535,6	50,0	136,6	- 247,6	- 100,4	- 122,4	- 204,9	- 29,5	- 7,4	- 8,9	- 1,1
c) Zuweisungen von Bahn und Post	1 553,1	—	—	—	1 553,1	263,8	953,5	335,8	—	—	—	—	0,7	321,0	9,7	—	4,3	0,0
d) Überschüsse aus der Verrechnung des Außenhandels	1 650,0	—	—	—	1 650,0	—	1 650,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Sonstige	372,6	49,1	25,5	23,6	323,6	- 0,0	51,0	272,5	11,2	46,9	16,2	50,9	14,8	72,9	26,8	9,6	23,1	- 0,0
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	17 830,9	956,7	438,5	518,2	16 874,3	293,3	6 540,1	10 040,9	393,6	776,5	1 790,5	1 086,3	1 376,1	2 968,1	786,6	521,5	297,4	44,0
Unterschied zwischen Zuschußbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln																		
Mehreinnahmen	2 597,5	142,8	—	196,1	2 454,8	136,4	767,7	1 550,7	66,5	—	114,4	144,3	504,5	746,1	32,1	—	9,0	9,7
Mehrausgaben	—	—	53,4	—	—	—	—	—	—	47,3	—	—	—	—	28,5	—	—	—
Rücklagen für den Gesamthaushalt																		
Entnahme	127,8	80,5	36,0	44,6	47,2	—	44,0	3,2	—	—	—	—	—	—	—	—	3,2	—
Zuführung	414,6	234,8	8,1	226,7	179,8	40,0	—	139,8	41,0	—	4,9	46,7	45,3	—	—	—	1,9	—
Saldo	- 286,9	- 154,3	27,8	- 182,1	- 132,6	- 40,0	44,0	- 136,6	- 41,0	—	- 4,9	- 46,7	- 45,3	—	—	—	1,3	—
Abschluß																		
5. Überschuß des Rechnungsjahres 1947	2 310,6	- 11,6	- 25,5	14,0	2 322,2	96,4	811,7	1 414,2	25,5	- 47,3	109,5	97,6	459,2	746,1	32,1	- 28,5	10,3	9,7
Fehlbetrag der Vorjahre ..	1 103,5	+ 15,8	+ 25,6	9,7	1 119,3	—	811,7	307,6	—	+ 89,5	36,4	14,4	+ 3,9	347,9	11,9	7,5	—	+ 17,0
6. Gesamtabschluß																		
Überschuß	1 207,2	4,2	0,0	4,2	1 202,9	96,4	—	1 106,6	25,5	42,3	73,1	83,2	463,1	398,2	20,2	—	10,3	26,7
Fehlbetrag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36,0	—	—

lich beteiligt. Von der Verwaltung der britischen Zone abgesehen, deren Reinausgaben durch die Besatzungskosten und Stützungsmaßnahmen sowie durch ein Darlehen an die Postsparkasse auf 6355,8 Mill. RM aufgebläht sind, überschreiten in fünf Ländern die Reinausgaben den Betrag von 1 Milliarde RM, nämlich in Bayern mit 2 462,7 Mill. RM, in Nordrhein-Westfalen (obwohl die Besatzungskosten durch die Zone bezahlt wurden) mit 1 895,7 Mill. RM, in Hessen mit 1 093,2 Mill. RM und in Württemberg-Baden mit 1 021,4 Mill. RM. Der Milliarde nahe kommt auch Niedersachsen (trotz Zugehörigkeit zur britischen Zone) mit 966,8 Mill. RM und Rheinland-Pfalz mit 955,5 Mill. RM.

Ein richtiges Bild von der Unterschiedlichkeit der Ausgaben in den einzelnen Ländern ergibt sich vor allem dann, wenn man sie zur Bevölkerung in Beziehung setzt. Die Umrechnung der absoluten Beträge auf Zahlen je Einwohner ermöglicht vor allem, die zentral finanzierten Ausgaben der britischen Zone den einzelnen Ländern dieses Gebietes zuzuzählen und diese dadurch mit den übrigen Ländern des Bundesgebiets vergleichbar zu machen.

Im Durchschnitt des Bundesgebiets belaufen sich die Reinausgaben auf staatlicher Ebene (einschl. der kommunalen Ausgaben in den beiden Stadtstaaten) auf 381 RM. Weit über diesen Durchschnitt liegen die vor allem auch um die kommunalen Aufgaben

Tabelle 2: Gesamtwirtschaftliche Übersicht zu den Abschlußzahlen

Länder	Vergleichbare Reinausgaben ¹⁾	Spezielle Deckungsmittel ²⁾	Allgemeine Deckungsmittel Finanzzuweisungen u. Umlagen ³⁾	Mehreinnahmen der lfd. Rechnung 1947 ¹⁾ ³⁾	Aufnahme (+) oder außergewöhnl. Tilgung (—) von Schulden	Entnahme aus (+) Zuführung an (—) Rücklagen zum Gesamthaushalt	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—) des Vorjahres
Mill. RM							
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	188,8	31,9	293,2	136,4	—	40,0	—
Verwaltung der britischen Zone	6 355,8	583,3	6 540,2	767,7	—	44,0	811,7
Schleswig-Holstein	386,1	58,9	393,6	66,5	—	41,0	—
Niedersachsen	966,8	143,0	776,5	47,3	—	—	89,5
Nordrhein-Westfalen	1 895,7	219,4	1 790,6	114,4	—	4,9	36,4
Hessen	1 093,2	151,2	1 086,3	144,3	—	46,7	14,4
Württemberg-Baden	1 021,4	149,8	1 376,1	504,5	—	45,3	3,9
Bayern	2 462,7	240,6	2 968,1	746,1	—	—	347,9
Rheinland-Pfalz	955,5	70,1	786,6	98,8	130,9 ⁴⁾	—	11,9
Baden	523,2	83,4	521,5	81,8	110,2	—	7,5
Württemberg-Hohenzollern	325,7	66,0	297,5	37,8	28,7 ⁵⁾	1,3	—
Lindau	35,4	1,2	43,9	9,7	—	—	17,0
Zusammen	16 210,3	1 798,8	16 874,2	2 463,1	8,0	132,6	1 119,3
Hamburg	635,5	143,6	438,5	53,4	—	27,8	25,5
Bremen	375,8	53,8	518,1	196,1	—	182,1	9,7
Bundesgebiet	17 221,6	1 996,2	17 830,9	2 605,8	8,0	286,9	1 103,5
RM je Einwohner							
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	4,72	0,80	7,33	3,41	—	1,00	—
Verwaltung der britischen Zone	279,47	25,65	287,58	33,76	—	1,93	35,69
Schleswig-Holstein	145,25	22,17	148,09	25,00	—	15,42	—
Niedersachsen	149,14	22,06	119,79	7,29	—	—	13,81
Nordrhein-Westfalen	156,03	18,06	147,38	9,41	—	0,40	2,99
Hessen	266,04	36,79	264,37	35,12	—	11,37	3,51
Württemberg-Baden	276,35	40,53	372,32	136,51	—	12,27	1,05
Bayern	274,32	26,81	330,63	83,11	—	—	38,75
Rheinland-Pfalz	343,27	25,17	282,62	35,50	47,01	—	4,27
Baden	429,66	68,53	428,29	67,18	90,50	—	6,16
Württemberg-Hohenzollern	303,48	61,45	277,15	35,22	26,78	1,26	—
Lindau	655,67	19,27	813,17	179,30	—	—	315,46
Durchschnitt	375,23	41,64	390,60	57,02	0,19	3,07	25,91
Hamburg	437,63	98,90	301,96	53,77	—	19,17	17,58
Bremen	753,32	107,86	1 038,54	393,09	—	365,09	19,49
Durchschnitt im Bundesgebiet	381,42	44,21	394,91	57,71	0,18	6,35	24,44

¹⁾ Ohne außergewöhnliche Tilgung und ohne Zuführung an Rücklagen für den Gesamthaushalt. — ²⁾ Ohne Aufnahme von Schulden. — ³⁾ Ohne Entnahme aus Rücklagen für den Gesamthaushalt. — ⁴⁾ Davon 122,5 Mill. RM = 245,54 RM je Einwohner Zuweisungen von anderen Ländern für Besatzungskosten des Landes Bremen. — ⁵⁾ 438,0 Mill. RM Überbrückungskredit für die Aufbringung der Besatzungskosten und 307,1 Mill. RM Tilgung über Schuldsonderkonto. — ⁶⁾ 60,0 Mill. RM Tilgung von Schatzwechseln, für die die Aufnahme einer neuen Anleihe von 31,3 Mill. RM erforderlich war.

stark erhöhten Ausgaben der beiden Hansestädte. Beachtlich aber ist, daß die Unterschiede der Ausgabenhöhe im Verhältnis zur Bevölkerung sowohl zwischen den Ländern der britischen Zone wie zwischen den Ländern der amerikanischen Zone nur sehr gering sind. In den Ländern der amerikanischen Zone differieren die Ausgaben je Einwohner nur zwischen 266 RM und 276 RM. In der britischen Zone sind — einschließlich der hohen bei der Zonenverwaltung zentralisierten Aufwendungen — die Ausgaben merklich höher; aber auch hier liegen die Unterschiede nur zwischen 424 RM und 435 RM.

Auffallend hoch im Verhältnis zur Bevölkerung sind die Reinausgaben in den Ländern der französischen Zone. In Württemberg-Hohenzollern mit 303 RM und in Rheinland-Pfalz mit 343 RM je Einwohner sind sie höher als in den Ländern der amerikanischen Zone, in Baden mit 430 RM je Einwohner sogar so hoch wie in der britischen Zone. Bemerkenswert ist vor allem, daß im Gegensatz zu der Ausgeglichenheit der Ausgabenhöhe in den Ländern sowohl der amerikanischen Zone wie der britischen Zone erhebliche Unterschiede im Niveau der Gesamtaufwendungen, verglichen mit der Bevölkerungszahl, in den Ländern der französischen Zone bestehen.

Im Gegensatz zu den Ausgaben sind bei den Einnahmen die Unterschiede nicht nur zwischen den Zonen, sondern auch innerhalb der Zonen zwischen

den einzelnen Ländern sehr erheblich größer. Das gilt schon für die in den einzelnen Hoheitsverwaltungen anfallenden speziellen Deckungsmittel. Ihr wichtigster Teil sind die Einnahmen aus Gebühren, Beiträgen, gebührenartigen Entgelten und Strafen. Die Eingänge schon aus diesen sind in den einzelnen Ländern sehr unterschiedlich. In der britischen Zone wurden außerdem 131,7 Mill. RM für den Verkauf von Kriegsmaterial und 131,1 Mill. RM verschiedene Einnahmen eingesetzt. In der französischen Zone wurden unmittelbar vor der Geldumstellung eingegangene Beträge als Rückzahlung von Besatzungskosten verbucht.

Noch stärker ins Gewicht fallen die sehr erheblichen Unterschiede in der Höhe der allgemeinen Deckungsmittel. Im Durchschnitt des Bundesgebiets belaufen sich die Einnahmen aus allgemeinen Deckungsmitteln auf knapp 395 RM je Einwohner. Von dem Sonderfall Lindau abgesehen, sind sie in denjenigen Ländern besonders hoch, in denen Einnahmen besonderer Art in die Abrechnung für 1947 eingestellt worden sind. Es sind dies vor allem in der Verwaltung der britischen Zone 1 650,0 Mill. RM aus der Abrechnung von Ein- und Ausfuhrerlösen. Hier sowie in der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets und in Bayern wurden größere Beträge an Verwaltungskostenzuschüssen von Bahn und Post vereinnahmt. In Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bremen sind außerdem Zuweisungen von anderen

Ländern in die Einnahmen einbezogen worden (vgl. auch Tabelle S. 23).

Von diesen besonderen Einnahmen abgesehen, wird in den einzelnen Ländern die im Verhältnis zur Bevölkerung sehr verschiedene Höhe der allgemeinen Deckungsmittel in erster Linie durch die unterschiedliche Steuerkraft bzw. durch die regionalen Zufälligkeiten des Steueraufkommens (z. B. Tabaksteuer) bestimmt.

Nur in der britischen Zone waren sie einigermaßen ausgeglichen, denn hier wurden die Steuermittel im Rechnungsjahre 1947 noch zentral durch die Zonenverwaltung bewirtschaftet und in Anlehnung an die Bevölkerungszahl verteilt. Von den übrigen Ländern ragen als besonders steuerbegünstigt die Länder Bremen, Baden und Württemberg-Baden heraus; das sind die Länder mit dem Sitz der wichtigsten tabakverarbeitenden Industrien.

Bei relativ gleicher Höhe der Ausgaben (im Verhältnis zur Bevölkerung) sind an dem »Einnahmeüberschuß« des Rechnungsjahres 1947 in erster Linie diejenigen Länder beteiligt, deren Steuerkraft die der anderen Länder übersteigt, oder die in die Rechnung 1947 Einnahmen besonderer Art einsetzen konnten. Die Unterschiede in der absoluten und in der relativen Höhe des im Rechnungsjahr 1947 erzielten oder berechneten Überschusses sind daher sehr beträchtlich. Am höchsten sind die Mehreinnahmen mit 767,7 Mill. RM in der Verwaltung der britischen Zone, da für den Abschluß der Rechnung der nunmehr aufgelösten Zonenverwaltung ein hoher Betrag besonderer Einnahmen herangezogen wurde, um den Fehlbetrag der Vorjahre zu decken.

Besonders hohe Überschüsse sind bei dieser Art der Darstellung für Bayern (746,1 Mill. RM) durch die schon erwähnten Verwaltungskostenzuschüsse (Gewerbesteuerabgeltung) von Bahn und Post errechnet worden. In Württemberg-Baden (504,5 Mill. RM) und in Bremen (196,1 Mill. RM) ergaben sich die hohen Überschüsse aus den günstigen Steuereinnahmen, in der Hansestadt außerdem aus den Zuweisungen der anderen Länder für den Hafen.

Abweichend von den Überschüssen der übrigen Länder schließt die laufende Rechnung 1947 in Niedersachsen mit einem Minus-Saldo von 47,3 Mill. RM und in Rheinland-Pfalz mit einem Minusbetrag sogar von 98,8 Mill. RM ab und läßt damit auf die ungünstige Lage dieser beiden Länder schließen. In Rheinland-Pfalz ist dieses Defizit durch weitere Begebung von Schatzanweisungen finanziert worden. Auch für Hamburg errechnet sich ein Fehlbetrag der laufenden Rechnung von 53,4 Mill. RM, der durch Entnahme aus Rücklagen und durch den Überschuß der Vorjahre gedeckt worden ist.

Für die Gesamtheit der Verwaltungen auf staatlicher Ebene ist in Band 1 (Seite 19) ein finanzwirtschaftlicher Überblick über die Ausgaben der Hoheitsverwaltungen gegeben worden. Diese Übersicht gliedert den Gesamtkomplex der Ausgaben nach Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen und solchen Ausgaben, die eine Vermögensbildung bewirken, also neben der Haushaltsrechnung auch in die Vermögensrechnung gehören.

Nachstehend wird eine tabellarische Übersicht über die »vermögenswirksamen« Ausgaben 1947 mit den Einzelzahlen der Länder gegeben.

Tabelle 3: Vermögenswirksame Ausgaben der Hoheitsverwaltungen

Länder	Geldwirtschaftliche Vermögensbildung				Güterwirtschaftliche Vermögensbildung				Zusammen
	Tilgungen	Zuführung an Rücklagen und sonstig. Kapitalvermögen	Gewährung von Darlehen und Beteiligungen	Summe	Investitionen	Grundstücksankäufe	Sonstige Vermögenswerte	Summe	
Mill. RM									
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	—	—	—	—	51,6	—	7,9	59,5	59,5
Verwaltung der britischen Zone	11,8	0,0	1 436,2	1 447,9	39,7	1,1	1,5	42,3	1 490,2
Schleswig-Holstein	3,7	8,5	—	12,2	21,1	0,0	0,8	21,9	34,1
Niedersachsen	37,2	36,6	40,2	114,1	7,5	—	—	7,5	121,5
Nordrhein-Westfalen	14,7	19,5	65,4	99,6	25,5	1,2	24,9	51,5	151,1
Hessen	0,9	—	0,0	1,0	56,6	—	5,8	62,4	63,3
Württemberg-Baden	19,3	23,4	11,9	54,6	22,5	0,9	1,7	25,1	79,7
Bayern	8,3	—	114,3	122,6	53,7	0,0	8,5	62,2	184,8
Rheinland-Pfalz	0,1	—	—	0,1	68,5	0,6	3,0	72,1	72,2
Baden	0,1	—	31,9	32,0	5,3	—	1,6	6,9	38,9
Württemberg-Hohenzollern	—	1,5	0,1	1,6	1,1	0,0	0,6	1,7	3,3
Lindau	—	0,0	0,5	0,5	—	—	—	—	0,5
Zusammen	96,1	89,6	1 700,5	1 886,2	353,1	3,8	56,2	413,0	2 299,2
Hamburg	38,6	5,4	13,1	57,1	33,8	7,2	3,4	44,4	101,4
Bremen	22,7	3,3	10,7	36,7	28,4	—	0,3	28,7	65,4
Bundesgebiet	157,4	98,3	1 724,3	1 980,0	415,3	11,0	59,9	486,1	2 466,1
RM je Einwohner									
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	—	—	—	—	1,29	—	0,20	1,49	1,49
Verwaltung der britischen Zone	0,55	0,00	67,46	68,01	1,86	0,05	0,07	1,99	70,00
Schleswig-Holstein	0,14	0,32	—	0,46	0,79	0,00	0,03	0,82	1,28
Niedersachsen	0,57	0,57	0,62	1,76	0,12	—	—	0,12	1,87
Nordrhein-Westfalen	1,21	1,61	5,38	8,20	2,10	0,10	2,05	4,24	12,44
Hessen	0,02	—	0,00	0,02	1,38	—	0,14	1,52	1,54
Württemberg-Baden	5,23	6,32	3,22	14,77	6,09	0,24	0,45	6,78	21,55
Bayern	0,92	—	12,74	13,66	5,98	0,00	0,95	6,93	20,59
Rheinland-Pfalz	0,04	—	—	0,04	24,62	0,20	1,09	25,92	25,94
Baden	0,08	—	26,20	26,28	4,38	—	1,30	5,68	31,95
Württemberg-Hohenzollern	—	1,41	0,05	1,49	1,06	0,00	0,53	1,59	3,07
Lindau	—	0,19	9,26	9,44	—	—	—	—	9,44
Zusammen	2,22	2,07	39,36	43,66	8,17	0,09	1,30	9,56	53,22
Hamburg	26,56	3,70	9,05	39,30	23,26	4,93	2,36	30,55	69,84
Bremen	45,46	6,67	21,52	73,64	56,98	—	0,54	57,52	131,17
Bundesgebiet	3,49	2,18	38,19	43,85	9,20	0,24	1,33	10,77	54,62

*) soweit in Spalte »Vergleichbare Reinausgaben« der Tabelle 2 enthalten.

Die staatliche Buchführung weist hinsichtlich einer klaren Abgrenzung und abschlußmäßigen Trennung der den Vermögensbestand beeinflussenden Finanzvorfälle noch erhebliche Mängel auf. Es wird versucht werden, zukünftig in den finanzstatistischen Auswertungsarbeiten diese für gesamtwirtschaftliche Betrachtungen wesentlichen Fragen eingehender zu behandeln. Das für 1947 vorliegende Zahlenmaterial läßt — abgesehen von den ohnedies anomalen Verhältnissen vor der Währungsreform — ein tieferes Eindringen nicht zu.

Die hohen Überschüsse des Rechnungsjahres 1947 sind von der Verwaltung der britischen Zone in fast voller Höhe und in Bayern in Höhe von 347,9 Mill.

RM verwendet worden, um die Fehlbeträge der Vorjahre abzudecken. In Bremen sind 182,1 Mill. RM netto und in Württemberg-Baden und Hessen kleinere Beträge einer allgemeinen Rücklage zugeführt worden. In Baden sind 110,2 Mill. RM, in fast allen anderen Ländern kleinere Beträge für Tilgung von Schulden verausgabt worden. Nach Abzug dieser so verwendeten Beträge verbleibt als Gesamtabschluß ein rechnerischer Überschuß von 1 207,2 Mill. RM, an dem mit den höchsten Beträgen Württemberg-Baden mit 463,1 Mill. RM, Bayern mit 398,2 Mill. RM, die Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets mit 96,4 Mill. RM, Hessen mit 83,2 Mill. RM und Nordrhein-Westfalen mit 73,1 Mill. RM beteiligt sind.

3. Die Kriegsfolgeausgaben

Von den vergleichbaren Reinausgaben (ohne die außerordentliche Schuldentilgung) aller Körperschaften des Bundesgebiets auf staatlicher Ebene in Höhe von 17 221,6 Mill. RM (vgl. Tabelle 2) entfallen fast zwei Drittel, nämlich 11 612,2 Mill. RM auf solche Ausgaben, die als unmittelbare Folge des Krieges anzusehen sind. Es sind dies die Besatzungs- und sonstigen Kriegsfolgekosten mit 8 274,2 Mill. RM, die Stützungsmaßnahmen mit 3 143,3 Mill. RM und die politische Befreiung (194,7 Mill. RM).

Die sehr unterschiedliche Höhe dieser als unmittelbare Kriegsfolgen anzusehenden Ausgaben in den

einzelnen Ländern ist zunächst zonal, d. h. durch die verschiedenartige Einwirkung der Besatzungsarmeen, beeinflußt. Am stärksten wirkt sich diese zonal bedingte Beeinflussung bei den Besatzungslasten aus. Es sind dies die eigentlichen, von den Besatzungsmächten als solche anerkannten Besatzungskosten, die in der Hauptsache aus der Bezahlung von Dienstleistungen, Sachlieferungen, Werkleistungen, Nutzungen von Grundstücken und Verkehrsmitteln und Pauschzahlungen bestehen, sowie die Reparationen, Restitutionen und Kosten der Entmilitarisierung. Dem absoluten Betrage nach sind diese Besatzungs-

Tabelle 4: Kriegsfolgenbedingte Ausgaben
(Reinausgaben)

Länder	Kriegsfolgekosten					Stützungs- maßnahmen	Politische Befreiung	Gesamt
	Besatzungs- lasten	Besatzungs- folge- kosten	Soziale Kriegsfolge- lasten	Übrige Kriegsfolge- lasten	Zusammen			

Mill. RM								
Verwaltung des Vereinigten Wirtschafts- gebiets	15,0	—	—	0,1	15,1	—	—	15,1
Verwaltung der britischen Zone	2 326,2	363,8	5,8	193,7	2 889,5	2 960,5	7,8	5 857,7
Schleswig-Holstein	—	—	185,7	0,3	186,0	—	0,9	186,9
Niedersachsen	—	—	430,0	0,1	430,1	—	3,7	433,8
Nordrhein-Westfalen	—	5,1	613,4	205,2	823,7	—	13,1	836,8
Hessen	408,5	41,2	177,6	22,4	649,7	10,3	34,5	694,4
Württemberg-Baden	333,3	51,8	159,6	13,0	557,6	12,2	59,8	629,6
Bayern	847,1	165,5	417,2	18,4	1 448,2	26,3	62,3	1 536,8
Rheinland-Pfalz	342,6	39,0	79,9	6,4	467,9	80,0	5,3	553,2
Baden	219,2	14,3	82,9	6,8	323,2	29,2	2,0	354,4
Württemberg-Hohenzollern	135,6	24,9	36,3	4,5	201,3	22,4	1,7	225,4
Lindau	21,9	0,8	1,5	0,7	24,9	2,4	0,0	27,3
Zusammen	4 649,4	706,5	2 189,8	471,6	8 017,2	3 143,3	191,1	11 351,6
Hamburg	0,1	—	59,1	42,9	102,1	—	1,8	103,9
Bremen	123,2	3,7	18,0	9,9	154,9	—	1,9	156,8
Bundesgebiet	4 772,7	710,3	2 266,8	524,4	8 274,2	3 143,3	194,7	11 612,2

RM je Einwohner								
Verwaltung des Vereinigten Wirtschafts- gebiets	0,37	—	—	0,00	0,38	—	—	0,38
Verwaltung der britischen Zone	102,28	16,00	0,25	8,52	127,05	130,18	0,34	257,57
Schleswig-Holstein	—	—	69,85	0,12	69,98	—	0,35	70,33
Niedersachsen	—	—	66,34	0,02	66,36	—	0,57	66,93
Nordrhein-Westfalen	—	0,42	50,48	16,89	67,79	—	1,08	68,87
Hessen	99,43	10,03	43,22	5,44	158,11	2,50	8,40	169,00
Württemberg-Baden	90,18	14,00	43,17	3,51	150,86	3,29	16,18	170,33
Bayern	94,36	18,44	46,47	2,05	161,32	2,93	6,94	171,19
Rheinland-Pfalz	123,07	14,00	28,71	2,31	168,09	28,75	1,89	198,73
Baden	180,02	11,77	68,06	5,57	265,42	23,97	1,67	291,05
Württemberg-Hohenzollern	126,36	23,23	33,82	4,15	187,57	20,91	1,60	210,08
Lindau	406,06	15,46	26,94	13,54	462,00	45,17	0,31	507,48
Zusammen	107,62	16,35	50,69	10,92	185,58	72,76	4,42	262,76
Hamburg	0,05	—	40,72	29,55	70,32	—	1,21	71,53
Bremen	247,00	7,51	36,05	19,87	310,43	—	3,79	314,22
Bundesgebiet	105,70	15,73	50,20	11,61	183,25	69,62	4,31	257,18

lasten am größten in der britischen Zone, wo sie sich (einschließlich des halben Anteils an dem von der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets gezahlten Pauschbetrag) auf 2 333,7 Mill. RM belaufen. Ins Gewicht fallen hier die hohen Aufwendungen für Dienstleistungen, d. h. die Bezahlung des von der Besatzungsarmee beschäftigten deutschen Personals, sowie die hohen Ausgaben für die Nutzung der Verkehrsmittel. Die Besatzungslasten der britischen Zone sind außerdem durch die Bezahlung der Reparationen, Restitutionsen und Entmilitarisierungen erhöht, die überwiegend in diesen Raum gefallen sind.

Wichtiger für den regionalen Vergleich sind anstatt der absoluten Zahlen die relativen Werte. In nachstehender Tabelle 5 sind daher die Kriegsfolgeausgaben im Verhältnis sowohl zur Bevölkerung als auch zu den Gesamtreinausgaben und zu den Steuereinnahmen dargestellt. Das besonders hohe Maß, mit dem die Länder der französischen Zone mit Besatzungskosten belastet sind, kommt in diesen Relativzahlen besonders deutlich zum Ausdruck. So sind an den Gesamtausgaben die Besatzungslasten und Besatzungsfolgekosten in der französischen Zone mit 41,9 vH beteiligt, in den beiden anderen Zonen dagegen nur mit 26,3 vH und 39,6 vH. Vom Steueraufkommen machen diese Lasten in der französischen Zone 49,2 vH (also fast die Hälfte) aus gegenüber 36,5 vH und 34,3 vH im Bereich der britischen und amerikanischen Besatzungsarmeen. Je Einwohner entfallen in der französischen Zone 156 RM Besatzungslasten und Besatzungsfolgekosten, das ist über ein Viertel mehr als die 119 RM in der britischen und die 118 RM in der amerikanischen Zone.

Tabelle 5: Kriegsfolgenbedingte Ausgaben (Reinausgaben) in den Zonen

Ausgaben	Britische Zone	Amerikanische Zone	Französische Zone	Britische Zone	Amerikanische Zone	Französische Zone
	Mill. RM			RM je Einwohner		
Kriegsfolgekosten						
Besatzungslasten	2 333,7	1 719,8	719,3	102,62	102,26	140,26
Besatzungsfolgekosten	369,0	262,1	79,1	16,22	15,84	15,42
soziale Kriegsfolgekosten	1 294,0	772,3	200,5	56,90	46,02	39,10
übrige Kriegsfolgekosten	442,3	63,7	18,4	19,45	3,78	3,59
Zusammen	4 439,0	2 817,9	1 017,3	195,18	167,89	198,37
Stützungsmaßnahmen	2 960,5	48,7	134,1	130,18	2,90	26,15
politische Befreiung	27,3	158,4	9,0	1,20	9,44	1,76
Gesamt	7 426,7	3 025,0	1 160,4	326,56	180,24	226,28
	vH der Gesamtausgaben			vH der Steuereinnahmen		
Kriegsfolgekosten						
Besatzungslasten	22,7	34,3	37,8	31,5	29,7	44,3
Besatzungsfolgekosten	3,6	5,3	4,1	5,0	4,6	4,9
soziale Kriegsfolgekosten	12,6	15,5	10,5	17,4	13,4	12,4
übrige Kriegsfolgekosten	4,3	1,3	1,0	6,0	1,1	1,1
Zusammen	43,2	56,4	53,4	59,9	48,8	62,7
Stützungsmaßnahmen	28,8	1,0	7,0	40,0	0,9	8,3
politische Befreiung	0,3	3,2	0,5	0,4	2,7	0,5
Gesamt	72,3	60,6	60,9	100,3	52,4	71,5

In der britischen Zone wurden 1947 diese Besatzungslasten von der Zonenverwaltung gezahlt; in der amerikanischen Zone bestehen im Verhältnis zur Bevölkerung nur geringe Unterschiede zwischen den einzelnen süddeutschen Ländern (113 RM in Bayern, 109 RM in Hessen und 104 RM in Württemberg-Baden, jedoch 255 RM in Bremen). In der französischen Zone dagegen liegen die Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten in Baden und vor allem in Lindau in ihrer relativen Höhe ganz erheblich über dem Niveau der beiden anderen Länder. Im einzelnen sind

an den Besatzungslasten die vier Länder der französischen Zone mit folgenden Beträgen beteiligt:

	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Lindau
	Mill. RM			
Dienstleistungen	16,1	14,6	23,1	4,8
Sachleistungen	20,5	20,6	6,3	0,2
Nutzung von:				
Grundstücken	44,9	50,9	33,2	3,0
Verkehrsleistungen	35,6	—	—	—
Pauschzahlungen	194,2	103,6	67,2	13,9
Demontagen	27,8	6,7	5,8	0,0
Sonstige	3,4	22,7	0,1	—

Sehr erhebliche Unterschiede zwischen den Zonen und den einzelnen Ländern sowohl in der absoluten wie in der relativen Höhe bestehen bei den sozialen Kriegsfolgekosten. Hier sind in erster Linie die Aufwendungen für die Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen (995,0 Mill. RM ohne Wehrmachtspensionen), die Flüchtlingsfürsorge (938,1 Mill. RM einschließlich Flüchtlingsrenten und Pensionen an bezirksfremde Pensionäre), Unterstützung der Angehörigen von Kriegsgefangenen (222,1 Mill. RM) und Ausgaben für die Einrichtungen der Kriegsfolgefürsorge (83,1 Mill. RM) zusammengefaßt. Die Summe dieser Ausgaben ist relativ am höchsten in der britischen Zone mit 57 RM je Einwohner. Sie erreichen in der amerikanischen Zone 46 RM und in der französischen Zone 39 RM. Von den einzelnen Ländern sind sie im Verhältnis zur Bevölkerung besonders hoch in Schleswig-Holstein (70 RM) und Niedersachsen (66 RM) sowie durch Zahlungen für

Tabelle 6: Einzelheiten zu den Kriegsfolgekosten in den Zonen in Mill. RM

Reinausgaben	Britische Zone	Amerikanische Zone	Französische Zone	Zusammen
Dienstleistungen	925,7	613,8	58,8	1 598,3
Bau- und Werkleistungen	687,1	524,9	47,5	1 259,5
Nutzung von Grundstücken	—	119,1	132,0	251,1
Nutzung von Verkehrsmitteln	540,0	348,1	35,6	923,7
Pauschzahlungen	7,5	7,5	378,9	393,9
Demontagen, Entmilitarisierung	169,8	53,2	40,4	263,4
Sonstige	3,6	53,1	26,2	82,9
Besatzungslasten zusammen	2 333,7	1 719,8	719,3	4 772,7
Versorgung von Verwundeten	273,3	246,2	38,6	558,1
Kriegsgefangene	101,8	8,6	13,7	124,1
Sonstige	— 6,2	7,3	26,9	28,0
Besatzungsfolgekosten zusammen	369,0	262,1	79,1	710,3
Einrichtungen der Kriegsfolgefürsorge	32,8	44,2	6,1	83,1
Verdrängte Beamte	82,0	36,6	5,7	124,3
Flüchtlingsrenten (Bayern)	—	33,7	—	33,7
Fürsorge für Flüchtlinge, Evakuierte und Zugewanderte	393,4	378,0	8,7	780,1
Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene	640,5	216,7	137,9	995,0
Fürsorge für Angehörige von Kriegsgefangenen	139,1	42,9	40,1	222,1
Sonstige	6,2	20,2	2,1	28,5
Soziale Kriegsfolgekosten zusammen	1 294,0	772,3	200,6	2 266,8
Kriegsschadenamt	51,8	23,1	8,5	83,5
Kriegsschadenbeseitigung	360,9	31,8	4,9	397,7
Sonstige	29,5	8,7	4,9	43,2
Sonstige Kriegsfolgekosten zusammen	442,3	63,7	18,4	524,4

Kriegsbeschädigte, Hinterbliebene und Angehörige von Kriegsgefangenen in Baden (68 RM). Beachtlich ist vor allem, wie unterschiedlich die einzelnen Arten der Kriegsfolgenfürsorge die einzelnen Länder belasten:

Länder	Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene	Angehörige von Kriegsgefangenen	Flüchtlinge	Einrichtungen der Kriegsfolgenfürsorge
Mill. RM				
Verwaltung der britischen Zone	—	2,2	3,0	—
Schleswig-Holstein	63,0	—	120,7	0,1
Hamburg	36,4	7,4	4,9	8,0
Niedersachsen	164,4	25,1	228,3	20,2
Nordrhein-Westfalen	376,8	104,5	126,5	6,1
Bremen	11,9	0,6	0,5	4,8
Hessen	76,0	22,7	69,7	8,7
Württemberg-Baden	78,5	10,1	57,6	10,9
Bayern	62,2	9,5	320,6	19,9
Rheinland-Pfalz	64,5	14,0	0,2	1,1
Baden	56,6	19,3	6,7	—
Württemberg-Hohenzollern	15,9	6,7	7,2	4,9
Lindau	0,9	—	0,5	0,1

Die Ausgaben für Flüchtlinge liegen erwartungsgemäß vor allem in den Ländern Bayern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein; in den Ländern der französischen Zone sind sie sehr gering. Dagegen haben mehrere Länder bereits erhebliche Aufwendungen für die militärischen Opfer des Krieges gemacht. Mit den absolut höchsten Beträgen sind hieran Nordrhein-Westfalen (481,3 Mill. RM), Niedersachsen (189,5 Mill. RM), Hessen (98,7 Mill. RM) und Württemberg-Baden (88,6 Mill. RM) beteiligt. Beachtlich hoch im Verhältnis zur Bevölkerung sind diese Aufwendungen in Baden, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein und in den Hansestädten.

Von den übrigen Kriegsfolgenlasten fallen in der Hauptsache die Aufwendungen für Kriegsschädenbeseitigung ins Gewicht. Im wesentlichen handelt es sich nur um drei größere Beträge. Das Land Nordrhein-Westfalen hat auf diesem Konto 202,7 Mill. RM verausgabt, von denen 109,1 Mill. RM an Gemeinden und 88,8 Mill. RM an Zweckverbände und sonstige Körperschaften gegeben worden sind. In der Rechnung der Verwaltung der britischen Zone sind hier

115,4 Mill. RM verbucht, davon 33,4 Mill. RM für Investitionen. In Hamburg sind 42,8 Mill. RM als Kriegsschädenbeseitigung ausgegeben worden.

Auch die Stützungsmaßnahmen beschränken sich auf einige Großbeträge. Sie entfallen fast restlos auf die Verwaltung der britischen Zone. Hier sind im Rechnungsjahr 1947 verausgabt bzw. verrechnet: 1 095,9 Mill. RM Darlehen an die Postsparkasse, 1 661,3 Mill. RM Stützung der Schwerindustrie, davon 340,0 Mill. RM in Darlehnsform, und 203,3 Mill. RM Stützung der Landwirtschaft. In der französischen Zone sind 123,2 Mill. RM als Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen in der Rechnung 1947 verbucht worden.

Zu den unmittelbaren Kriegsfolgegebieten ist hier auch die politische Befreiung gerechnet worden. Insgesamt sind im Rechnungsjahr 1947 im Bundesgebiet hierfür 196,2 Mill. RM verausgabt worden. Fast die Hälfte davon entfällt mit 93,9 Mill. RM auf die Personalkosten. Die Einnahmen aus Bußen usw. in Höhe von 184,5 Mill. RM haben im Jahre 1947 die Kosten der politischen Befreiung nicht ganz gedeckt.

Der Hauptteil der Ausgaben, aber auch der Einnahmen, entfällt auf die Länder der amerikanischen Zone. Im einzelnen sind die Länder an den Aufwendungen für die politische Befreiung wie folgt beteiligt:

Länder	Ausgaben	darunter Personal-ausgaben	Einnahmen	Zuschußbedarf
Mill. RM				
Verwaltung der britischen Zone	7,8	5,0	1,7	6,1
Schleswig-Holstein	0,9	0,0	—	0,9
Hamburg	1,8	0,5	0,3	1,4
Niedersachsen	3,7	0,2	0,1	3,6
Nordrhein-Westfalen	13,1	0,1	0,2	12,9
Bremen	1,9	1,2	2,1	— 0,2 ¹⁾
Hessen	34,5	22,9	64,8	— 30,3 ¹⁾
Württemberg-Baden	61,2	24,6	61,2	—
Bayern	62,3	35,5	53,4	8,9
Rheinland-Pfalz	5,3	1,8	1,0	4,3
Baden	2,0	1,8	0,0	2,0
Württemberg-Hohenzollern	1,7	0,4	1,1	0,6
Lindau	0,0	0,0	—	0,0

¹⁾ Überschuß.

4. Die »friedensmäßigen Ausgaben« gegliedert nach Aufgabengebieten

Wenn von den Reinausgaben auf staatlicher Ebene rund zwei Drittel von den Kriegsfolgen in Anspruch genommen werden, so verbleibt für die eigentlichen friedensmäßigen Ausgaben auf den besonderen Aufgabengebieten der staatlichen Ebene nur ein verhältnismäßig geringer Betrag. Insgesamt belaufen sich die nicht unmittelbar kriegsbedingten Ausgaben der staatlichen Körperschaften im Jahre 1947 auf 5 335,8 Mill. RM. Um die Ausgaben der beiden Hansestädte, in denen die Aufwendungen für die kommunalen Aufgabengebiete (insbesondere kommunale Anstalten und Einrichtungen, Gesundheitswesen, allgemeine Fürsorge) enthalten sind, erhöhen sie sich auf 6 086,7 Mill. RM.

In der Höhe dieser »übrigen«, d. h. friedensmäßigen Ausgaben bestehen zwischen den einzelnen Ländern ganz erhebliche Unterschiede, insbesondere, wenn man

Länder	Reinausgaben in RM je Einwohner		
	Gesamt	davon für Kriegsfolgen	übrige Aufgaben
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	5	0	5
Verwaltung der britischen Zone	279	257	22
Schleswig-Holstein	145	70	75
Niedersachsen	149	67	82
Nordrhein-Westfalen	156	69	87
Hessen	266	169	97
Württemberg-Baden	276	170	106
Bayern	274	171	103
Rheinland-Pfalz	454	199	255
Baden	520	291	229
Württemberg-Hohenzollern	359	210	149
Lindau	656	507	148
Durchschnitt	386	263	124
Hamburg	438	72	366
Bremen	753	314	439
Durchschnitt im Bundesgebiet	392	257	135

sie zur Bevölkerungszahl in Beziehung setzt. Am höchsten sind sie naturgemäß mit 366 RM und 439 RM je Einwohner in Hamburg und Bremen, da hier die Aufwendungen für die kommunalen Aufgaben in den Gesamtausgaben enthalten sind. Im Durchschnitt der übrigen Länder (einschließlich der Verwaltungen des Vereinigten Wirtschaftsgebiets und der britischen Zone) belaufen sie sich auf 124 RM je Einwohner.

In den drei Ländern der amerikanischen Zone liegen sie (auch einschließlich des Anteils an den Ausgaben

der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets) etwas unter diesem Durchschnitt, nämlich 111 RM je Einwohner in Württemberg-Baden, 108 RM in Bayern und 102 RM in Hessen. Ebenso niedrig — im Verhältnis zur Bevölkerung — sind sie in den Ländern der britischen Zone, nämlich (einschließlich des Ausgabenanteils der Verwaltungen des Vereinigten Wirtschaftsgebiets und der Zone) 114 RM in Nordrhein-Westfalen und 109 RM in Niedersachsen und 102 RM in Schleswig-Holstein.

Tabelle 7: Reinausgaben für die »friedensmäßigen« Aufgaben

Länder	Staats- und Rechtssicherheit	Bildungswesen	Sozialwesen	Bauwesen, Wirtschaft, Verkehr	Gemeindliche Anstalten	Verwaltung	Sonstige ¹⁾
Mill. RM							
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	—	0,6	0,0	166,5	—	3,0	3,5
Verwaltung der britischen Zone	3,4	12,7	284,4	2,7	—	170,5	24,5
Schleswig-Holstein	26,0	39,4	22,0	56,9	0,4	6,1	48,3
Niedersachsen	77,2	113,5	31,7	198,0	0,8	16,8	95,0
Nordrhein-Westfalen	141,7	177,7	66,3	475,0	0,5	34,1	163,6
Hessen	57,1	87,9	71,6	77,9	—	47,9	56,3
Württemberg-Baden	55,4	71,5	40,6	76,1	—	60,1	88,2
Bayern	123,2	175,2	217,4	172,6	0,2	97,0	140,3
Rheinland-Pfalz	37,9	65,0	52,2	150,4	0,4	55,2	348,4
Baden	17,3	35,6	12,6	61,8	0,0	20,8	131,0
Württemberg-Hohenzollern	12,7	25,7	9,1	24,7	—	10,7	77,5
Lindau	0,6	2,0	1,8	1,0	—	1,9	0,8
Zusammen	552,3	806,7	809,7	1 463,4	2,4	524,0	1 177,3
Hamburg	56,2	73,0	92,4	114,3	30,2	30,8	134,8
Bremen	16,4	14,6	31,8	44,8	8,4	14,0	89,0
Bundesgebiet	624,9	894,3	933,9	1 622,5	41,0	568,9	1 401,2
RM je Einwohner							
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	—	0,02	0,00	4,16	—	0,08	0,09
Verwaltung der britischen Zone	0,15	0,56	12,50	0,12	—	7,50	1,08
Schleswig-Holstein	9,76	14,84	8,28	21,42	0,15	2,31	18,17
Niedersachsen	11,90	17,50	4,89	30,54	0,13	2,59	14,66
Nordrhein-Westfalen	11,66	14,63	5,46	39,09	0,04	2,81	13,47
Hessen	13,89	21,39	17,44	18,97	—	11,65	13,69
Württemberg-Baden	14,98	19,33	11,00	20,60	—	16,26	23,86
Bayern	13,72	19,51	24,22	19,22	0,03	10,81	15,63
Rheinland-Pfalz	13,63	23,36	18,75	54,02	0,15	19,82	125,17
Baden	14,22	29,21	10,35	50,73	0,03	17,07	107,60
Württemberg-Hohenzollern	11,79	23,94	8,50	23,01	—	9,96	72,23
Lindau	10,61	36,58	33,72	18,39	—	34,56	14,26
Zusammen	12,79	18,67	18,74	33,87	0,05	12,13	27,25
Hamburg	38,71	50,24	63,63	78,69	20,77	21,24	92,83
Bremen	32,80	29,35	63,74	89,82	16,92	28,14	178,44
Bundesgebiet	13,84	19,81	20,68	35,93	0,91	12,60	31,03

¹⁾ Insbesondere Versorgung und Schuldenverwaltung.

Wesentlich über den Durchschnitt hinaus dagegen geht die Höhe der friedensmäßigen Ausgaben in Rheinland-Pfalz mit 255 RM und in Baden mit 229 RM je Einwohner. Beide Länder sind auf den »friedensmäßigen« Aufgabengebieten mit Aufgaben belastet, die in Zusammenhang mit den Folgen des Krieges und der Besatzung stehen.

Die vier wichtigsten friedensmäßigen Aufgabengebiete auf Länderebene sind Staats- und Rechtssicherheit, Bildungswesen, Sozialwesen sowie Wirtschaft und Verkehr (einschließlich Bau- und Wohnungswesen). Als zwei wichtige Aufgabengebiete treten die Ausgaben der eigentlichen Verwaltung (insbesondere innere Verwaltung und Finanzverwaltung) sowie die Ausgaben für die Versorgung (Pensionen) und den Schuldendienst hinzu. Die erheblichen Unterschiede, die in der Höhe der »friedensmäßigen« Ausgaben zwischen den einzelnen Ländern bestehen, liegen vorwiegend auf dem Gebiet des Sozialwesens und von Wirtschaft und Verkehr.

Die Reinausgaben für Staats- und Rechtssicherheit, d. h. in erster Linie für die Polizei und für die Rechtspflege, sind in allen Ländern (mit Ausnahme der Hansestädte) bemerkenswert einheitlich. Im Durchschnitt des Bundesgebiets (ohne Hansestädte) belaufen sich diese Ausgaben auf 12,79 RM je Einwohner. In den Ländern der britischen Zone sowie in Württemberg-Hohenzollern und Lindau liegen sie nur wenig unter diesem Durchschnitt, in den übrigen Ländern überschreiten sie ihn geringfügig.

Etwas stärker sind die Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern in der Höhe der Ausgaben für das Bildungswesen. Hierunter sind Schulwesen, Hochschulen und sonstige Wissenschaft, Kunst, Volksbildung und Kirche zusammengefaßt. Im Durchschnitt des Bundesgebiets (ohne Hansestädte) belaufen sich diese Ausgaben auf 18,67 RM je Einwohner. In den Ländern der britischen Zone liegen sie etwas unter, in der amerikanischen Zone etwas über diesem Durchschnitt, in der französischen Zone überschreiten sie

Tabelle 8: Reinausgaben für einzelne Verwaltungszweige des Bildungs- und Sozialwesens

Länder	Bildungswesen			Sozialwesen			
	Schulwesen	Wissenschaft, Kunst- und Volksbildung	Kirche	Arbeitsverwaltung	Sozialversicherung	Fürsorge	Gesundheitswesen
Mill. RM							
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	—	0,6	—	—	0,0	—	—
Verwaltung der britischen Zone	5,0	7,7	—	63,6	219,1	—	—
Schleswig-Holstein	24,0	14,2	1,2	0,3	0,1	7,3	12,5
Niedersachsen	70,0	37,3	6,2	0,6	0,0	4,7	21,5
Nordrhein-Westfalen	117,6	41,3	18,8	1,6	—	19,7	30,6
Hessen	56,2	25,9	5,8	16,9	33,7	10,2	8,6
Württemberg-Baden	26,8	35,4	9,2	— 2,2	27,5	4,0	8,6
Bayern	95,7	71,9	7,6	24,4	54,2	121,3 ¹⁾	11,5
Rheinland-Pfalz	42,1	17,5	5,5	7,3	35,2	1,8	5,5
Baden	24,0	10,3	1,2	3,0	5,5	1,6	2,3
Württemberg-Hohenzollern	12,8	8,3	4,6	2,0	3,3	0,0	3,4
Lindau	2,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	1,5
Zusammen	476,1	270,5	60,2	117,7	378,6	170,6	106,0
Hamburg	48,6	24,0	0,4	0,6	—	32,0	50,3
Bremen	12,1	2,5	—	2,4	—	10,2	15,1
Bundesgebiet	536,8	297,0	60,5	120,7	378,6	212,9	171,4
RM je Einwohner							
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	—	0,02	—	—	0,00	—	—
Verwaltung der britischen Zone	0,22	0,34	—	2,80	9,63	—	—
Schleswig-Holstein	9,04	5,35	0,44	0,10	0,03	2,73	4,69
Niedersachsen	10,79	5,75	0,96	0,10	0,01	0,72	3,32
Nordrhein-Westfalen	9,68	3,40	1,55	0,13	—	1,62	2,52
Hessen	13,69	6,31	1,42	4,10	8,20	2,49	2,09
Württemberg-Baden	7,26	9,59	2,49	— 0,60	7,44	1,07	2,34
Bayern	10,66	8,01	0,84	2,72	6,03	13,51 ²⁾	1,28
Rheinland-Pfalz	15,11	6,28	1,97	2,63	12,64	0,65	1,98
Baden	19,71	8,48	1,00	2,47	4,49	1,28	1,88
Württemberg-Hohenzollern	11,89	7,75	4,31	1,87	3,10	0,01	3,16
Lindau	36,24	0,24	0,09	2,37	0,41	3,35	2,45
Zusammen	11,02	6,26	1,39	2,73	8,76	3,95 ³⁾	2,45
Hamburg	33,46	16,53	0,25	0,40	—	22,06	34,63
Bremen	24,33	5,02	—	4,90	—	20,45	30,30
Bundesgebiet	11,89	6,58	1,34	2,67	8,39	4,71 ⁴⁾	3,80

¹⁾ Darunter 100 Mill. RM Darlehen an Caritas und andere Wohlfahrtsverbände. — ²⁾ Ohne die 100 Mill. RM Darlehensgewährung in Bayern 2,37 RM
³⁾ 1,64 RM, ⁴⁾ 2,49 RM.

ihn merklich. In Rheinland-Pfalz und in Baden hat der Staat einen höheren Anteil an den Schullasten übernommen. In den Ländern der französischen Zone liegen außerdem die Ausgaben für Hochschulen über dem Durchschnitt des Bundesgebiets; Württemberg-Hohenzollern hat 4,4 Mill. RM den Gemeinden für kirchliche Zwecke zugewiesen. Hamburg hat verhältnismäßig hohe Beträge für wissenschaftliche Institute ausgegeben (vgl. Tabelle 7).

Im Sozialwesen sind die Unterschiede in der Höhe der Ausgaben im Verhältnis zur Bevölkerung zwischen den einzelnen Ländern sehr erheblich. In Hamburg und Bremen zunächst sind sie durch die zum kommunalen Aufgabengebiet gehörenden Ausgaben für Krankenhäuser und für allgemeine Fürsorge über den Durchschnitt der übrigen Länder hinaus erhöht.

Arbeitsstockrechnung und Arbeitsverwaltung. Unabhängig von der Art ihrer rechnungsmäßigen Behandlung in den einzelnen Ländern sind die Arbeitsstocks in die Übersichten der Länderfinanzstatistik 1947 nicht einbezogen, dagegen die Arbeitsverwaltungen im eigentlichen Sinne brutto miterfaßt.

Welches finanzielle Gewicht die außerhalb der Landesrechnung laufende Arbeitsstockrechnung hat, ist in Tabelle 10 dargestellt. Hiernach sind aus dem Arbeitsstock unmittelbar die Aufwendungen für Arbeitslosenunterstützung sowie Kurzarbeiter- und Lohnausfallunterstützung gezahlt worden, die allerdings im Rechnungsjahr 1947 mit 12,8 Mill. RM und 5,7 Mill. RM nur eine relativ unbedeutende Rolle

spielten. Erhebliche Zuschüsse haben die Arbeitsstocks an die Träger der Sozialversicherung (260,6 Mill. RM) geleistet. Außerdem sind im Erstattungswege aus dem Arbeitsstock die Kosten der Arbeitsverwaltung an die Länderhaushalte überwiesen (105,6 Mill. RM) und geringfügige Ausgaben für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen gezahlt worden. Diesen laufenden Ausgaben der Arbeitsstocks im Gesamtbetrag von 385,5 Mill. RM standen laufende Einnahmen im Betrage von 1083,4 Mill. RM gegenüber (davon allein aus Beiträgen zur Arbeitslosenversicherung 1064,9 Mill. RM). Die rechnungsmäßigen Mehreinnahmen sind dem eigentlichen Stock, d. h. dem Vermögen zugeführt bzw. auf Rechnung des nächsten Jahres vorgetragen worden.

Von den Bruttoausgaben der Arbeitsverwaltung — vgl. Tabelle 9 — in Höhe von 120,7 Mill. RM entfällt der wesentlichste Teil auf die Kosten für Landesarbeitsämter und Arbeitsämter (107,8 Mill. RM) sowie auf Arbeitsschutz und Gewerbeaufsicht (5,3 Mill. RM). Außer diesen Beträgen sind in den Ländern der amerikanischen Zone zu Lasten der Länderhaushalte Zuschüsse zu den Kosten der Arbeitslosenunterstützung, der Arbeitslosenfürsorge und der Arbeitsbeschaffung im Gesamtbetrage von 4,7 Mill. RM netto (nach Absetzung einer zu verrechnenden Überzahlung aus dem Vorjahr in Höhe von 10,3 Mill. RM) verausgabt worden.

Wie bereits oben erwähnt, sind die Kosten der Arbeitsverwaltung im eigentlichen Sinne den Länderhaushalten aus der Arbeitsstockrechnung ersetzt wor-

den, so daß sich insgesamt nach der Darstellung der Länderfinanzstatistik 1947 der Verwaltungszweig Arbeitsverwaltung in Einnahme und Ausgabe im wesentlichen ausgleicht.

In der britischen Zone sind Verwaltungskosten für Arbeitsämter in den einzelnen Ländern nicht entstanden, da diese Ausgaben zentral bei der Verwaltung der britischen Zone verrechnet wurden (62,1 Mill. RM), die auch aus der Arbeitsstockrechnung ersetzt worden sind.

Tabelle 9: Arbeitsverwaltung
in 1 000 RM

Länder	Ausgaben				Ein- nahmen
	Ins- gesamt	davon			
		Landes- arbeits- amt, Arbeits- ämter	Arbeits- schutz und Gewerbe- aufsicht	Arbeitslosen- unterstützung, Arbeitslosen- fürsorge, Arbeitsbeschäftg	
Verwaltung der britischen Zone ..	63 615	62 141	—	12	62 599
Schleswig-Holstein ..	273	—	273	—	6
Niedersachsen .. .	649	—	646	4	67
Nordrhein-Westfalen	1 639	—	1 639	—	594
Hessen	16 855	7 844	770	7 788	8 439
Württemberg-Baden	2 218	7 346	358	10 313	7 815
Bayern	24 398	16 393	515	7 237	29 105
Rheinland-Pfalz ...	7 337	7 095	220	—	7 141
Württemberg- Hohenzollern	2 017	1 876	141	—	1 904
Baden	2 984	2 858	118	—	2 921
Lindau	137	137	—	—	137
Zusammen	117 686	105 690	4 680	4 728	120 728
Hamburg	587	—	449	—	243
Bremen	2 385	2 139	161	—	2 202
Gesamt	120 658	107 829	5 290	4 728	123 173

Tabelle 10: Einnahmen und Ausgaben des Landesstocks für Arbeitseinsatz
Einnahmen

Länder	Ins- gesamt	davon		
		Beiträge	je Einwohner	
			RM	Sonstige Einnahmen Mill. RM
	Mill. RM		RM	Mill. RM
Schleswig-Holstein	52,3	51,9	19,53	0,4
Niedersachsen	145,9	130,6	20,15	15,3
Nordrhein-Westfalen ..	306,5	305,8	25,17	0,6
Hamburg	72,7	72,4	49,86	0,3
Bremen	24,1	24,1	48,31	0,0
Hessen	106,4	105,9	25,77	0,4
Württemberg-Baden	104,4	104,3	28,22	0,1
Bayern	189,4	188,1	20,95	1,2
Rheinland-Pfalz	48,1	47,9	17,21	0,2
Württemberg-Hohenzollern ..	18,5	18,5	17,24	0,1
Baden	14,2	14,2	11,66	—
Lindau	1,0	1,0	18,52	—
Zusammen	1 083,4	1 064,9	23,58	18,6

Die Ausgaben für die Sozialversicherung sind in erster Linie durch die Staatszuschüsse (früher Reichszuschüsse) zur Invaliden- und Knappschaftsversicherung bestimmt. In der britischen Zone wurden diese Zuschüsse bis 1947 zentral von der Zonenverwaltung geleistet und lagen hier — mit 9,63 RM je Einwohner — etwas über dem Länderdurchschnitt (8,76 RM). In den Ländern der amerikanischen Zone bleiben die Zuschüsse durchweg — zum Teil erheblich — hinter dem Durchschnitt zurück. Im Verhältnis zur Bevölkerungszahl haben Rheinland-Pfalz und Württemberg-Hohenzollern bemerkenswert hohe Zuschüsse an Invaliden-, Angestellten- und Knappschaftsversicherung abgeführt. Baden dagegen hat nur 4,8 Mill. RM Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung nachgewiesen; allerdings sind, wie oben erwähnt, von Baden 52,7 Mill. RM Zuschüsse in den Haushalt der Kriegsbeschädigten-(KB-)Leistungen (soziale Kriegsfolgelasten) eingesetzt worden.

Die allgemeine Fürsorge außerhalb der Kriegsfolgenfürsorge ist bei der gegebenen Aufgabenteilung im wesentlichen Sache der Gemeinden und nicht der Länder. Diese Ausgaben beschränken sich daher, wenn man von dem 100-Mill.-RM-Darlehen in Bayern absieht, auf einen Betrag von 70,6 Mill. RM in den Ländern ohne Hansestädte. Absolut höhere Beträge kommen nur in Bayern (21,3 Mill. RM), Nordrhein-Westfalen (19,7 Mill. RM) und Hessen (10,2 Mill. RM) vor. In der Mehrzahl der Fälle handelt es sich um Zuweisungen an Gemeinden (Schleswig-Holstein 6,4 Mill. RM, Hessen 10,1 Mill. RM, Bayern 19,1 Mill. RM) und somit um Ausgaben, die zu den den Ländern zum Teil verbliebenen provinziellen Aufgabengebieten gehören. Das gleiche gilt auch für das Gesundheitswesen. Hier sind ebenfalls die Ausgaben in denjenigen Ländern höher, die vormals Provinz waren und nunmehr die provinziellen Anstalten weiterführen.

Die wirtschaftlichen Aufgaben, d. h. Bau- und Wohnungswesen, Ernährung und Landwirtschaft, gewerbliche Wirtschaft und vor allem Verkehr, nehmen in den staatlichen Ausgaben des Rechnungsjahres 1947 einen gewichtigen Platz ein. Insgesamt belaufen sich die Reinausgaben dieser Art im Bundesgebiet einschließlich Hansestädte auf 1 622,5 Mill. RM, wovon Bau- und Wohnungswesen mit 465,2 Mill. RM, Verkehr mit 580,3 Mill. RM und die übrige Wirtschaft mit 577,0 Mill. RM beteiligt sind.

Noch: Tabelle 10

Ausgaben

Länder	Insgesamt	Leistungen		Arbeitslosen- Unterstützung	Kurzarbeiter- und Lohn- ausfallunter- stützung	Arbeits- beschaffungs- maßnahmen	Sonstige Ausgaben
		an Träger der Sozial- versicherung	je Einwohner				
		Mill. RM	RM				
					Mill. RM		
Schleswig-Holstein	27,5	12,0	4,51	6,8	0,0	—	8,7
Niedersachsen	60,8	44,4	6,85	—	—	—	16,5
Nordrhein-Westfalen	93,3	46,8	3,85	0,2	0,2	—	46,0
Hamburg	13,3	1,3	0,90	4,6	0,0	—	7,4
Bremen	2,6	1,4	2,81	0,3	0,8	0,0	0,1
Hessen	37,9	28,6	6,96	0,1	0,2	0,6	8,4
Württemberg-Baden	34,8	29,0	7,85	—	2,5	—	8,2
Bayern	59,4	52,2	5,81	0,8	5,2	0,1	1,1
Rheinland-Pfalz	33,7	25,6	9,20	—	0,9	—	7,1
Württemberg-Hohenzollern	10,6	7,8	7,27	—	0,8	0,0	1,9
Baden	11,3	11,3	9,28	—	—	—	—
Lindau	0,3	0,1	1,85	—	0,0	—	0,1
Zusammen	385,5	260,6	5,77	12,8	5,7	0,8	105,6

Der Anteil aber, den die einzelnen Länder, an der Summe dieser Reinausgaben haben, ist höchst unterschiedlich. Ungleich den anderen Aufgabengebieten, in denen die Ausgaben mehr oder weniger zwangsläufig sind, hängt hier die Höhe der Aufwendungen

Tabelle 11:

Reinausgaben für einzelne Verwaltungszweige der Wirtschaft und sonstige nicht aufgegliederte Ausgaben

Länder	Wirtschaft usw.			Sonstige Ausgaben		
	Bau- und Wohnungswesen	Wirtschaft	Verkehr	Versorgung	Schul- und Dienst	Verschiedene Ausgaben ¹⁾
Mill. RM						
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	1,3	34,1	131,1	1,0	—	2,5
Verwaltung der britischen Zone	3,1	— 2,6	2,1	— 12,9	35,9	1,4
Schleswig-Holstein	24,8	16,7	15,4	34,4	3,7	10,1
Niedersachsen	65,4	84,8	47,8	47,7	47,2	0,1
Nordrhein-Westfalen	247,4	167,7	59,9	134,1	21,8	7,7
Hessen	18,9	35,7	23,4	54,8	1,5	0,0
Württemberg-Baden	9,0	40,6	26,6	62,6	21,6	4,0
Bayern	13,2	95,1	64,3	116,8	11,7	11,8
Rheinland-Pfalz	24,4	24,6	101,3	30,7	317,7	0,1
Baden	2,8	26,0	32,9	17,4	113,5	—
Württemberg-Hohenzollern	3,4	10,2	11,1	14,5	63,0	0,0
Lindau	0,0	0,6	0,3	0,8	—	—
Zusammen	413,7	533,5	516,2	501,9	637,6	37,8
Hamburg	44,1	28,1	42,1	54,0	81,5	— 0,6
Bremen	7,4	15,4	22,0	10,2	35,9	43,0
Bundesgebiet	465,2	577,0	580,3	566,0	755,0	80,2
RM je Einwohner						
Verwaltung des vereinigten Wirtschaftsgebiets	0,03	0,85	3,28	0,03	—	0,06
Verwaltung der britischen Zone	0,14	— 0,11	0,09	— 0,57	1,58	0,06
Schleswig-Holstein	9,32	6,29	5,80	12,95	1,40	3,82
Niedersachsen	10,09	13,08	7,38	7,36	7,28	0,02
Nordrhein-Westfalen	20,36	13,81	4,93	11,03	1,79	0,64
Hessen	4,59	8,68	5,69	13,34	0,37	0,00
Württemberg-Baden	2,43	10,98	7,18	16,94	5,84	1,09
Bayern	1,47	10,60	7,16	13,01	1,30	1,31
Rheinland-Pfalz	8,76	8,85	36,41	11,02	114,14	0,03
Baden	2,33	21,37	27,03	14,29	93,21	—
Württemberg-Hohenzollern	3,19	9,47	10,36	13,51	58,70	0,02
Lindau	0,45	11,78	6,17	14,26	—	—
Zusammen	9,58	12,35	11,95	11,62	14,76	0,88
Hamburg	30,37	19,35	28,97	37,18	56,12	0,42
Bremen	14,91	30,87	44,05	20,35	71,96	86,22
Bundesgebiet	10,30	12,78	12,85	12,54	16,72	1,78

¹⁾ Verwaltungszweige Oberste Staatsorgane, Innere Verwaltung, Finanzverwaltung (ohne Versorgung), Sozialwesen (nur Versicherungsämter).

in den einzelnen Ländern doch mehr von dem Umfang der verfügbaren Mittel und von der Initiative, diese einzusetzen, ab. Dazu kommt noch, daß die in den einzelnen Ländern sich aus dem Wirtschaftsstatus ergebenden Aufgaben der Wirtschaftsförderung recht unterschiedlich sind. Insbesondere das verschiedene Maß kriegsbedingter Zerstörungen hat in den einzelnen Ländern auch Unterschiede im Einsatz von Mitteln zur Folge gehabt.

Dieser letztere Gesichtspunkt ist vor allem auch von Einfluß auf den Umfang der für den Verkehr ausgeworfenen Mittel gewesen. In den beiden Hansestädten haben neben der Wiederherstellung der städtischen Straßen vor allem die Hafenbauten erhebliche, weit über den Durchschnitt des Bundesgebiets hinausgehende Mittel erfordert (zu denen noch die von der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets eingesetzten Mittel traten). Im Verhältnis zur

Bevölkerung sehr hohe Mittel hat das Verkehrswesen in Baden und vor allem in Rheinland-Pfalz erfordert. In den Verkehrsausgaben von Rheinland-Pfalz sind 27,6 Mill. RM Subventionen für Rheinschiffahrt und 18,1 Mill. RM Investitionen im Straßenbau enthalten. In Baden sind die Ausgaben für den Verkehr durch ein 21,4 Mill. RM-Darlehen an die Eisenbahn erhöht.

Höchst ungleich sind auch, vor allem im Verhältnis zur Bevölkerung, die Aufwendungen für das Wohnungswesen. Die absolut höchsten Beträge haben hier Nordrhein-Westfalen mit 247,4 Mill. RM, Niedersachsen mit 65,4 Mill. RM, Schleswig-Holstein mit 24,8 Mill. RM und Rheinland-Pfalz mit 24,4 Mill. RM verausgabt.

An den Ausgaben für die Wirtschaft ist Ernährung und Landwirtschaft mit 331,4 Mill. RM beteiligt. Mit den absolut höchsten Beträgen ist hieran Bayern mit 81,2 Mill. RM und Nordrhein-Westfalen mit 73,1 Mill. RM beteiligt. In Baden fallen die Ausgaben für die Forstwirtschaft ins Gewicht. Auf dem Gebiet der übrigen Wirtschaft werden die Ausgaben hauptsächlich durch die Kosten der Wirtschaftsministerien (44,2 Mill. RM) und der Landeswirtschaftsämter (67,9 Mill. RM) bestimmt. In vier Ländern sind diese Ausgaben durch die Kapitalbeteiligung bei den neuen Landeszentralbanken erhöht (vgl. Vorbemerkung S. 4).

Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen spielen auf Länderebene nur bei den Hansestädten eine Rolle. Bei den übrigen Ländern sind bei diesem »Verwaltungszweig« einige Zuschüsse zu solchen Einrichtungen, zumeist für die Feuerwehr, verbucht.

Als Ausgaben der Verwaltungen sind hier diejenigen Verwaltungszweige zusammengefaßt, die sich als zentrale Dienststellen der Gesamtverwaltung keiner der staatlichen Zweckausgaben zuordnen lassen. Es sind dies die Verwaltungszweige Oberste Staatsorgane, Innere Verwaltung, Finanzverwaltung (ohne Versorgung) und aus dem Verwaltungszweig Sozialwesen der Abschnitt Versicherungsämter und Aufsichtsamt. Es ist aber ausdrücklich zu betonen, daß die oft gestellte Frage nach den »Kosten der Verwaltung« auch durch diese Zusammenstellung nicht beantwortet werden kann. Denn einerseits bestehen neben diesen hier zusammengefaßten Zentralverwaltungen noch andere »allgemeine« Verwaltungen gleicher verwaltender Arbeitstätigkeit, die entsprechend dem organisatorischen Aufbau in der Finanzstatistik in die Zweckverwaltungen einbezogen werden: z. B. die Wirtschaftsministerien in den Verwaltungszweig Wirtschaft, die Arbeitsministerien in das Sozialwesen, die Justizministerien in die Rechtspflege. Andererseits enthalten die Ausgaben der hier zusammengefaßten Verwaltungen zum Teil auch solche Ausgaben, die nicht unter den Begriff Verwaltungsaufwand fallen. Die manchmal recht hohen Unterschiede in der relativen Höhe der hier zusammengefaßten Verwaltungsausgaben erklären sich zum Teil aus solchen bei den Ministerien verbuchten Sonderausgaben, die nicht im einzelnen nachgewiesen sind.

Im Durchschnitt der Länder des Bundesgebiets ohne Hansestädte stellen sich die Ausgaben der drei Verwaltungen auf 12,13 RM je Einwohner. In der britischen Zone ist die Finanzverwaltung bei der Zone zentralisiert. In den beiden Hansestädten liegen sie

erheblich über dem Durchschnitt. Der Durchschnitt wird aber auch in Württemberg-Baden, in Baden (französische Zone) und in Rheinland-Pfalz überschritten. In diesen drei Ländern sind die Ausgaben der inneren Verwaltung und der Finanz- und Steuerverwaltung bemerkenswert hoch. Außerdem sind sie in Württemberg-Baden (3,9 Mill. RM) und in Rheinland-Pfalz (16,6 Mill. RM) durch Neubauten der inneren Verwaltung erhöht.

Als »Sonstige« Ausgaben sind in Tabelle 11 die Aufwendungen für die Versorgung und für den Schuldendienst sowie verschiedene sonst nicht einzuordnende Aufgaben zusammengefaßt. Sie betragen für das gesamte Bundesgebiet einschließlich Hansestädte 1 401,2 Mill. RM. Hieran sind — gemessen an der Bevölkerung — einige Länder sehr ungleich beteiligt. Die absolut größten Beträge dieser Art entfallen auf Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Bayern, Baden (französische Zone), Niedersachsen, Württemberg-Baden, Hamburg und Bremen. Im Verhältnis zur Bevölkerung sind Bremen, Rheinland-

Pfalz, Baden (französische Zone), Hamburg und Württemberg-Hohenzollern mit unverhältnismäßig hohen Beträgen an diesen Ausgaben beteiligt.

Die Ausgaben für Versorgung, über die im Zusammenhang mit den persönlichen Ausgaben noch zu sprechen sein wird, sind in den beiden Hansestädten durch die Versorgungsansprüche der im kommunalen Bereich beschäftigten Beamten erhöht. Im Durchschnitt der übrigen Länder belaufen sie sich auf 11,62 RM je Einwohner. Über diesem Durchschnitt liegen sie vor allem in Württemberg-Baden und Baden. In Niedersachsen sind sie mit 7,36 RM je Einwohner erheblich niedriger als im Durchschnitt.

Der Schuldendienst hat nur in den Hansestädten und im Verhältnis zur Bevölkerung in den Ländern der französischen Zone eine stärkere Belastung dargestellt.

Unter den verschiedenen, sonst nicht zuteilbaren Ausgaben fallen nur die 29,0 Mill. RM ins Gewicht, die in Bremen aus Anlaß der Übernahme der ehemaligen Reichsfinanzverwaltung verausgabt worden sind.

5. Die persönlichen Ausgaben

Unter dem Gesichtspunkt der Art der Ausgaben betrachtet, begegnen die persönlichen Ausgaben stets einem besonderen Interesse. Es sind dies die Gehälter und Löhne für das aktive Personal, das die öffentlichen Körperschaften für die Durchführung

ihrer öffentlichen Aufgaben beschäftigen, sowie die an die eigenen Bediensteten und deren Hinterbliebene gezahlten Versorgungsgebühren. Im Rechnungsjahre 1947 machten sie bei den Ländern des Bundesgebiets einschließlich der Hansestädte und ein-

Tabelle 12: Persönliche Ausgaben

Länder	Aktives Personal					Versorgungsaufwand	Gesamtsumme
	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ¹⁾	Sonstige persönliche Ausgaben	Zusammen		
Mill. RM							
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	8,7	29,4	—	2,7	40,8	1,0	41,8
Verwaltung der britischen Zone ...	104,7	136,0	—	38,1	278,7	0,2	279,0
Schleswig-Holstein	62,4	22,9	—	2,0	87,4	34,5	121,9
Niedersachsen	122,0	59,8	3,5	4,8	190,2	46,5	236,7
Nordrhein-Westfalen	246,8	74,8	11,6	11,6	344,8	133,5	478,3
Hessen	72,9	118,0	1,1	13,4	205,3	55,3	260,5
Württemberg-Baden	82,6	89,9	12,8	6,2	191,3	62,5	253,8
Bayern	130,1	221,8	7,2	16,1	375,1	116,8	491,9
Rheinland-Pfalz	71,0	33,1	3,0	5,3	112,4	30,7	143,1
Baden	49,7	26,5	0,7	1,8	78,6	17,4	96,0
Württemberg-Hohenzollern	34,2	20,8	0,0	3,0	58,0	14,5	72,5
Lindau	1,6	0,7	0,0	0,1	2,5	0,8	3,3
Zusammen	986,6	833,6	39,8	105,2	1 965,0	513,8	2 478,8
Hamburg	84,6	92,8	34,4	—	211,9	54,0	265,8
Bremen	23,7	30,0	8,2	0,2	62,1	10,0	72,1
Bundesgebiet	1 094,9	956,4	82,4	105,4	2 239,0	577,7	2 816,7
RM je Einwohner							
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	0,22	0,73	—	0,07	1,02	0,03	1,04
Verwaltung der britischen Zone ...	4,60	5,98	—	1,68	12,26	0,01	12,27
Schleswig-Holstein	23,48	8,62	—	0,75	32,87	12,99	45,86
Niedersachsen	18,82	9,22	0,54	0,74	29,34	7,18	36,52
Nordrhein-Westfalen	20,32	6,16	0,95	0,95	28,38	10,99	39,37
Hessen	17,74	28,72	0,26	3,25	49,96	13,45	63,41
Württemberg-Baden	22,35	24,32	3,46	1,76	51,76	16,91	68,67
Bayern	14,49	24,71	0,81	1,79	41,79	13,01	54,80
Rheinland-Pfalz	25,51	11,89	1,08	1,90	40,38	11,03	51,41
Baden	40,81	21,76	0,57	1,48	64,59	14,29	78,84
Württemberg-Hohenzollern	31,86	19,38	0,00	2,99	54,03	13,32	67,52
Lindau	29,63	12,96	0,04	1,85	46,58	14,81	60,83
Zusammen	22,84	19,30	0,92	2,45	45,49	11,87	57,38
Hamburg	58,26	63,90	23,71	—	145,88	37,16	183,05
Bremen	47,50	60,13	16,44	0,40	124,48	20,04	144,43
Bundesgebiet	24,25	21,18	1,83	2,33	49,59	12,79	62,38

¹⁾ Die Vergütung für Hilfsleistungen durch nichtbeamtete Kräfte kann nur unvollkommen auf Angestellte und Arbeiter aufgeteilt werden.

schließlich der beiden zentralen Verwaltungen 2239,0 Mill. RM für das aktive Personal und 577,7 Mill. RM für Versorgungsaufwand aus, zusammen also 2816,7 Mill. RM. Das sind 62 RM je Einwohner oder rund 16 vH der Reinausgaben,

Der Hauptteil dieser persönlichen Ausgaben entfällt vor allem auf die großen Länder, also auf Bayern mit 491,9 Mill. RM, Nordrhein-Westfalen mit 478,3 Mill. RM, die Verwaltung der britischen Zone mit 279,0 Mill. RM, Hamburg mit 265,8 Mill. RM, Hessen mit 260,5 Mill. RM, Württemberg-Baden mit 253,8 Mill. RM und Niedersachsen mit 236,7 Mill. RM. Die wirklichen Unterschiede in der Höhe der persönlichen Ausgaben treten auch hier in Erscheinung, wenn man sie mit der Bevölkerung vergleicht.

Weit über dem Durchschnitt des Bundesgebietes, der sich auf 62 RM je Einwohner beläuft, liegen die persönlichen Ausgaben in den Hansestädten, nämlich mit 183 RM in Hamburg und 144 RM in Bremen. Denn hier sind durch den Staatshaushalt auch die zahlreichen Personen zu besolden, die für die kommunalen, umfangreiches Personal beanspruchenden Aufgaben eingesetzt sind. Außerdem sind hier die Personalkosten durchschnittlich höher als in den übrigen Ländern, da die beiden Großstädte in den höheren Ortsklassen der Beamtenbesoldung liegen. Ohne die Hansestädte beläuft sich der Durchschnitt der persönlichen Ausgaben auf 57 RM je Einwohner.

Hier bestehen zwischen den Ländern einige recht beachtliche Unterschiede in der relativen Höhe der

persönlichen Ausgaben. Für die britische Zone ist zunächst zu berücksichtigen, daß außerhalb des Rahmens der üblichen Beamten und Angestellten durch die Zonenverwaltung das Personal des Minenräumdienstes und ähnliche Dienste mit 51,3 Mill. RM (2,26 RM je Einwohner) besoldet wurde. Trotz dieser in den beiden anderen Zonen nicht anfallenden Sonderaufwendungen liegen die persönlichen Ausgaben in Nordrhein-Westfalen und vor allem in Niedersachsen merklich unter dem Durchschnitt des Bundesgebiets. Beachtlich hoch im Verhältnis zur Bevölkerung dagegen sind die personellen Ausgaben in Baden (französische Zone) mit 79 RM je Einwohner, in Württemberg-Baden mit 69 RM, in Württemberg-Hohenzollern mit 68 RM und in Hessen mit 63 RM. Es sind also hauptsächlich die an Fläche und an Bevölkerung kleineren Länder, die einen relativ höheren Personalaufwand haben als die größeren Länder.

Die Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern beruhen zu einem Teil auf der verschiedenen Höhe der Versorgungslasten. Deren Höhe richtet sich zum Teil nach den Sätzen, die in den einzelnen Ländern gezahlt wurden. Außerdem haben diejenigen nach 1945 bestehenden Länder, die nur die Fortführung früherer Länder sind, eine höhere Zahl eigener Pensionäre übernommen als diejenigen Länder, die auf dem Boden des früheren preußischen Staates neu entstanden sind. Im Durchschnitt des Bundesgebietes ohne Hansestädte belief sich der Versorgungsaufwand für die eigenen Pensionäre auf knapp 12 RM je Einwohner. Merklich über diesen Durchschnitt lag er in Württemberg-Baden (16,91 RM) und in Baden (14,28 RM). Erheblich hinter dem Durchschnitt blieb er in Nordrhein-Westfalen und vor allem in Niedersachsen zurück.

In diesem Zusammenhang sind die Versorgungszahlungen an bezirksfremde Pensionäre und an ehemalige Wehrmachtangehörige zu erwähnen. Die geldliche Betreuung erwerbsbeschränkter ehemaliger Berufssoldaten ist im Jahre 1947 erst in der britischen Zone und in der französischen Zone in Gang gekommen. An diesen Personenkreis sind 1947 nur 10,7 Mill. RM gezahlt worden. Größere Bedeutung dagegen hat schon 1947 die Aufnahme der Versorgungszahlung gegenüber gebietsfremden Pensionären, d. h. vor allem gegenüber Heimatvertriebenen oder ehemaligen Reichsbeamten gewonnen. Insgesamt sind für die gebietsfremden Pensionäre 124,5 Mill. RM gezahlt worden, wovon die größeren Einzelbeträge auf Niedersachsen (47,1 Mill. RM), Bayern (24,2 Mill. RM) und Schleswig-Holstein (16,0 Mill. RM), d. h. auf die hauptsächlichen Aufnahmegebiete der Heimatvertriebenen entfallen. Auch im Verhältnis zur Bevölkerung sind die Zahlungen an bezirksfremde und Wehrmachtspensionäre am höchsten in Niedersachsen (7,27 RM je Einwohner) und Schleswig-Holstein (6,04 RM). Durch die Zahlungen an bezirksfremde Pensionäre werden die zwischen den Ländern bestehenden Unterschiede in der Höhe der den eigenen Pensionären gezahlten Beträge weitgehend ausgeglichen. Der Gesamtbetrag aller Versorgungszahlungen beläuft sich im Bundesgebiet ohne Hansestädte auf knapp 16 RM je Einwohner der Bevölkerung. Unter diesem Durchschnitt liegen die Aufwendungen nur in Nordrhein-Westfalen (12,18 RM) und Rheinland-Pfalz (11,18 RM).

Tabelle 13: Gesamter Versorgungsaufwand

Länder	Eigene Pensionen	Bezirksfremde Pensionen	Wehrmachtspensionen	Zusammen
Mill. RM				
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	1,0	—	—	1,0
Verwaltung der britischen Zone	0,2	3,0	7,3	10,5
Schleswig-Holstein	34,5	16,0	—	50,6
Niedersachsen	46,5	47,1	—	93,6
Nordrhein-Westfalen	133,5	14,4	—	147,9
Hessen	55,3	7,2	—	62,5
Württemberg-Baden	62,5	4,9	—	67,4
Bayern	116,8	24,2	0,3	141,2
Rheinland-Pfalz	30,7	—	0,4	31,1
Baden	17,4	3,8	1,7	22,9
Württemberg-Hohenzollern	14,5	1,8	1,0	17,3
Lindau	0,8	0,2	—	1,0
Zusammen	513,7	122,6	10,7	647,0
Hamburg	54,0	1,5	—	55,5
Bremen	10,0	0,4	—	10,4
Bundesgebiet	577,7	124,5	10,7	712,9
RM je Einwohner				
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	0,03	—	—	0,03
Verwaltung der britischen Zone	0,01	0,13	0,32	0,46
Schleswig-Holstein	12,99	6,04	—	19,03
Niedersachsen	7,18	7,27	—	14,45
Nordrhein-Westfalen	10,99	1,19	—	12,18
Hessen	13,46	1,75	—	15,21
Württemberg-Baden	16,91	1,33	—	18,24
Bayern	13,01	2,70	0,03	15,73
Rheinland-Pfalz	11,02	—	0,16	11,18
Baden	14,28	3,12	1,40	18,79
Württemberg-Hohenzollern	13,51	1,68	0,93	16,12
Lindau	14,24	3,78	—	18,02
Zusammen	11,89	2,84	0,25	14,98
Hamburg	37,18	1,03	—	38,22
Bremen	19,95	0,84	—	20,79
Bundesgebiet	12,79	2,76	0,24	15,79

Tabelle 14: Anteil der wichtigsten Verwaltungszweige an den persönlichen Ausgaben für aktives Personal

Länder	Schulwesen	Finanz- und Steuerverwaltung	Rechtspflege	Polizei	Wissenschaft	Politische Befreiung	Allgemeine Verwaltung	Arbeitsverwaltung
Mill. RM								
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	—	0,6	—	—	0,5	—	0,5	—
Verwaltung der britischen Zone	—	130,3	0,0	—	4,8	5,0	5,4	52,7
Schleswig-Holstein	33,4	1,0	9,6	18,6	5,1	0,0	2,1	0,2
Niedersachsen	81,9	2,8	26,6	1,5	17,8	0,2	8,3	0,5
Nordrhein-Westfalen	152,0	1,1	55,3	35,4	15,8	0,1	17,0	1,3
Hessen	49,5	17,1	16,4	10,5	12,1	22,9	15,9	7,2
Württemberg-Baden	52,2	21,4	14,0	11,5	19,0	24,6	10,5	6,3
Bayern	105,3	41,8	29,5	29,7	29,1	35,5	16,2	12,4
Rheinland-Pfalz	36,7	13,2	12,0	15,6	0,4	1,8	9,4	3,7
Baden	23,2	11,7	4,9	9,2	5,0	1,8	4,3	2,4
Württemberg-Hohenzollern	19,9	5,5	3,4	5,6	4,2	0,4	2,6	1,6
Lindau	0,8	0,8	0,2	0,2	—	0,0	0,1	0,1
Zusammen	554,9	247,3	171,9	137,9	113,8	92,3	92,3	88,6
Hamburg	40,5	3,9	15,1	27,2	13,5	0,5	8,8	0,5
Bremen	10,6	6,2	3,3	8,8	1,7	1,2	3,2	1,9
Bundesgebiet	606,0	257,3	190,3	174,0	129,1	93,9	104,4	91,0
RM je Einwohner								
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	—	0,02	—	—	0,01	—	0,01	—
Verwaltung der britischen Zone	—	5,73	0,00	—	0,21	0,22	0,24	2,32
Schleswig-Holstein	12,57	0,38	3,61	7,00	1,92	0,00	0,79	0,08
Niedersachsen	12,63	0,43	4,10	0,23	2,75	0,03	1,28	0,08
Nordrhein-Westfalen	12,51	0,09	4,55	2,91	1,30	0,01	1,40	0,11
Hessen	12,05	4,16	3,99	2,56	2,94	5,57	3,87	1,75
Württemberg-Baden	14,12	5,79	3,79	3,11	5,14	6,66	2,84	1,70
Bayern	11,73	4,66	3,29	3,31	3,24	3,95	1,80	1,38
Rheinland-Pfalz	13,19	4,74	4,31	5,61	0,14	0,65	3,38	1,33
Baden	19,05	9,61	4,02	7,56	4,11	1,48	3,53	1,97
Württemberg-Hohenzollern	18,58	5,12	3,14	5,26	3,93	0,38	2,44	1,49
Lindau	15,63	15,70	4,48	2,96	—	0,22	1,93	1,98
Zusammen	12,85	5,72	3,98	3,19	2,64	2,14	2,13	2,05
Hamburg	27,89	2,69	10,40	18,73	9,30	0,34	6,06	0,34
Bremen	21,25	12,43	6,62	17,64	3,41	2,41	6,42	3,81
Bundesgebiet	13,42	5,70	4,21	3,85	2,86	2,08	2,31	2,02

Die Zahlungen für das aktive Personal belaufen sich im Bundesgebiet ohne Hansestädte auf durchschnittlich 45 RM je Einwohner; in den beiden Hansestädten sind sie weit höher. Die Gehälter der Beamten sind hieran mit 24 RM, die der Angestellten dagegen mit 21 RM je Einwohner beteiligt. Im Durchschnitt aller Länder überwiegen also die Beamten. Aber im Verhältnis der Beschäftigung von Beamten und Angestellten sind, gemessen an den persönlichen Ausgaben, die Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern auffallend groß. In den Ländern der britischen Zone und in der französischen Zone überwiegen die Beamtengehälter erheblich. Dagegen sind in Hessen und in Bayern die Aufwendungen für die Angestellten sehr viel höher als die für die Beamten. Die Zahlungen an Angestellte überwiegen auch in den beiden zentralen Verwaltungen, in Württemberg-Baden und in den beiden Hansestädten.

Gleichzeitig sind auch einige Unterschiede in der Höhe der Aufwendungen für das aktive Personal in den einzelnen Ländern beachtlich. Der Durchschnitt des Bundesgebiets ohne Hansestädte beläuft sich, wie erwähnt, auf 45 RM je Einwohner. Über diesem Durchschnitt liegen die Personalausgaben in Baden (64,59 RM), Württemberg-Hohenzollern (54,03 RM), Württemberg-Baden (51,76 RM), Hessen (49,96 RM) und Lindau (46,58 RM), also in den kleineren Ländern.

Diese Unterschiede sind zum Teil auch auf die unterschiedliche Lastenverteilung zwischen Ländern und Gemeinden zurückzuführen. Kennzeichnend dafür

ist die Verteilung auf die einzelnen Verwaltungszweige. Von den Ausgaben für das aktive Personal entfällt der weitaus größte Einzelbetrag auf das Schulwesen (606,0 Mill. RM). Erst in weitem Abstand folgen die Finanz- und Steuerverwaltung (257,3 Mill. RM), die Rechtspflege (190,3 Mill. RM), die Polizei (174,0 Mill. RM) und mit weiterem Abstand die übrigen Verwaltungszweige.

In der Höhe der persönlichen Ausgaben für das aktive Personal in den einzelnen Verwaltungszweigen bestehen zwischen den Ländern folgende Unterschiede:

Im Schulwesen kann die Höhe der persönlichen Ausgaben in den einzelnen Ländern als einigermaßen einheitlich bezeichnet werden. Im Durchschnitt des Bundesgebiets ohne Hansestädte belaufen sich diese Ausgaben auf 12,85 RM je Einwohner. Merklich über diesem Durchschnitt liegen sie nur im Südteil der französischen Zone. Relativ am niedrigsten sind sie in Bayern mit 11,73 RM je Einwohner.

In der Finanz- und Steuerverwaltung sind die persönlichen Ausgaben relativ (im Verhältnis zur Bevölkerung) hoch in Baden und in Lindau. In der britischen Zone sind sie im wesentlichen bei der Zonenverwaltung zentralisiert. In der amerikanischen Zone sind sie relativ am höchsten in Württemberg-Baden. In der Rechtspflege sind die persönlichen Ausgaben verhältnismäßig einheitlich. Über dem Durchschnitt des Bundesgebiets (3,98 RM je Einwohner) liegen sie vor allem in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen, Baden und Lindau.

Sehr unterschiedlich im Verhältnis zur Bevölkerung sind die persönlichen Ausgaben für die Polizei. Entsprechend der verschiedenartigen Lastenverteilung zwischen Land und Gemeinden gehen sie (je Einwohner) in Schleswig-Holstein und in der französischen Zone erheblich über den Durchschnitt des Bundesgebiets hinaus. Relativ hohe persönliche Ausgaben für Wissenschaft sind in Württemberg-Baden und in Baden vermerkt. Die politische Befreiung hat größere persönliche Ausgaben in den Ländern der amerikanischen Zone verursacht.

Nicht in die persönlichen Ausgaben sind die Dienstleistungen im Rahmen der Besatzungskosten, d. h. die Bezahlung des von den Besatzungsmächten beschäftigten Personals (Angestellte und Arbeiter) einbezogen. Sie sind aber im Zusammenhang mit den persönlichen Ausgaben zu erwähnen. Insgesamt belaufen sich die Aufwendungen für diese Dienstleistungen auf 1 598,3 Mill. RM. Hieran sind die einzelnen Länder wie folgt beteiligt:

Länder	Mill. RM	RM je Einwohner	in vH der Ausgaben für das eigene aktive Personal
Verwaltung der britischen Zone	925,7	40,70	82,7
Hessen	192,3	46,81	93,6
Württemberg-Baden	118,6	32,09	63,7
Bayern	253,7	28,25	68,6
Bremen	49,2	99,03	80,9
Zusammen amerikan. Zone	613,8	35,53	74,2
Rheinland-Pfalz	16,1	5,79	14,3
Baden	14,6	12,03	18,6
Württemberg-Hohenzollern	23,1	21,57	40,8
Lindau	4,8	89,69	196,4
Zusammen französ. Zone	58,7	11,26	23,5
Gesamt	1 598,3	35,40	71,4

Die für die französische Zone hier gegebenen Zahlen sind sehr niedrig. Dies ist darauf zurückzuführen, daß hier ein sehr großer Teil des von der Besatzungsmacht beschäftigten deutschen Personals nicht über »Dienstleistungen«, sondern aus den Pauschbeträgen bezahlt wird. Immerhin bestanden hier im Rechnungsjahr 1947 Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern der französischen Zone. In Württemberg-Hohenzollern und vor allem in Lindau ist ein größerer Teil des bei französischen Dienststellen beschäftigten deutschen und DP-Personals über Requisitionen bezahlt worden.

Der absolut und relativ höchste Teil der Dienstleistungen ist für die britische Besatzungsarmee bezahlt worden. Hier machen diese Beträge 40,70 RM je Einwohner gegenüber 35,53 RM in der amerikanischen Zone aus. In der britischen Zone sind die Dienstleistungen zentral bei der Zonenverwaltung abgerechnet worden, so daß regionale Unterschiede nicht erkennbar sind. In der amerikanischen Zone ist (von dem Sonderfall Bremen abgesehen) Hessen weitaus am stärksten durch die Bezahlung des bei der Besatzung beschäftigten Personals belastet. Die Dienstleistungen machen hier 47 RM je Einwohner aus gegenüber 36 RM im Durchschnitt der amerikanischen Zone.

Die unterschiedliche finanzielle und wirtschaftliche Bedeutung der Dienstleistungen geht vor allem aus dem Vergleich mit den persönlichen Ausgaben für das eigene aktive Personal hervor. Im Durchschnitt

des Bundesgebiets machen die als »Dienstleistungen« erfaßten Zahlungen an das deutsche Personal bei Besatzungsdienststellen 71,4 vH der Gehälter usw. der Beamten und Angestellten der Länder aus. In der französischen Zone stellt sich diese Prozentzahl aus den oben angegebenen Gründen nur auf 23,5 vH. Sie beläuft sich aber in der amerikanischen Zone auf 74,2 vH und in der britischen Zone auf 82,7 vH. Sie steigt in Hessen vor allem wegen des Hauptquartiers (Frankfurt) auf 93,6 vH und in Lindau sogar auf 196,4 vH.

In der Wirkung auf die Gesamtwirtschaft gleichen den persönlichen Ausgaben ferner auch diejenigen »sächlichen Ausgaben«, die ebenso wie die Gehälter und Versorgungsgebühren für die Empfänger unmittelbar verwendbares Verbrauchseinkommen

Tabelle 15: Sächliche Ausgaben persönlicher Art

Länder	Zuschüsse zu den Rentenversicherungen	Renten an Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene	Renten an Angehörige von Kriegsgefangenen	Fürsorgeleistungen und Renten an Flüchtlinge, Evakuierte und Zuwanderer	Zusammen	Je Einwohner
	Mill. RM					RM
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	—	—	—	—	—	—
Verwaltung der britischen Zone	219,1	—	2,2	—	221,3	9,73
Schleswig-Holstein	—	63,0	—	104,6	167,6	63,06
Niedersachsen	—	163,3	25,1	157,2	345,5	53,30
Nordrhein-Westfalen	—	374,9	104,5	104,1	583,4	48,02
Hessen	33,1	76,0	22,7	62,5	194,3	47,30
Württemberg-Baden	27,5	68,4	10,1	52,7	158,7	42,94
Bayern	54,0	52,2	9,5	296,4	412,1	45,90
Rheinland-Pfalz	34,2	64,1	14,0	0,2	112,5	40,42
Baden	5,0	55,7	19,3	2,9	82,9	68,08
Württemberg-Hohenzollern	—	15,2	—	—	—	—
Lindau	3,3	0,8	6,7	5,4	30,6	28,51
Zusammen	376,1	933,6	214,1	786,3	2 310,1	53,47
Hamburg	—	36,4	7,4	2,5	46,3	31,85
Bremen	—	10,7	0,6	0,1	11,4	22,85
Bundesgebiet	376,1	980,7	222,1	788,9	2 367,8	52,44

darstellen. Unter den Ausgaben der Länder im Jahre 1947 sind sehr erhebliche Beträge dieser Art unmittelbar in die Verbrauchseinkommen geflossen. Die wichtigsten davon sind folgende:

	Mill. RM
Zuschüsse zu den Rentenversicherungen	376,1
Renten an Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene (KB-Leistungen)	980,7
Renten an Angehörige von Kriegsgefangenen ..	222,1
Anteil der Länder an den Fürsorgeleistungen und Renten an Flüchtlinge (einschl. der Flüchtlingsrenten der Sozialversicherungen)	788,9
Gesamt:	2 367,8

Dies sind 52 RM je Einwohner oder 13 vH der gesamten Reinausgaben. Hierin sind nicht enthalten Lohnausgaben der netto in die Statistik einbezogenen Unternehmungen.

An diesen 2,4 Milliarden RM »sächlichen Ausgaben persönlicher Art« sind die einzelnen Länder unterschiedlich beteiligt. Maßgebend ist zunächst der Umfang der Flüchtlingsrenten, der naturgemäß in den Hauptaufnahmegebieten der Heimatvertriebenen (Bayern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein) besonders groß, in der französischen Zone dagegen sehr gering ist. Jedoch werden diese Verschiedenheiten zum Teil durch die unterschiedliche Höhe der Leistungen an Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene sowie

an Angehörige von Kriegsgefangenen ausgeglichen. Die hier bestehenden Unterschiede werden offensichtlich nicht allein durch die unterschiedliche Zahl der in den einzelnen Ländern ansässigen Kriegsoffer bestimmt. Maßgebend ist vor allem auch, daß einige Länder beachtliche Beträge für diese Zwecke ausgeworfen haben. Hier ist besonders Nordrhein-Westfalen zu erwähnen, das 374,9 Mill. RM an KB-Leistungen und 104,5 Mill. RM für die Angehörigen von Kriegsgefangenen im Rechnungsjahr 1947 gezahlt hat.

Im ganzen sind von den Ländern an persönlichen Ausgaben und an »sächlichen Ausgaben persönlicher Art« 6 918,0 Mill. RM verausgabt worden. Davon entfallen 3 337,3 Mill. RM auf Gehälter und Löhne des eigenen Personals und des deutschen Personals bei Besatzungsdienststellen, 712,9 Mill. RM auf Versorgungsaufwand an eigene und gebietsfremde Pensionäre und Wehrmächtpensionen und 2 367,8 Mill. RM auf Rentenleistungen an fürsorgebedürftige Empfänger (Flüchtlinge, Kriegsoffer, Rentner). Die einzelnen Länder sind an diesen Gesamtzahlen laut nebenstehender Tabelle beteiligt.

Das allgemeine Gesetz, daß von den öffentlichen Finanzvorgängen ein großer Teil von unmittelbarer Durchleitung von Einkommen an andere Einkommensbezieher ist, gilt für die Länder des Bundesgebiets im Jahre 1947 in unterschiedlichem Maße. Für die

Gesamtheit des Bundesgebiets waren im Durchschnitt 39,1 vH der gesamten Reinausgaben persönliche oder ihnen wirtschaftlich gleichwerte Ausgaben, nämlich unmittelbare Einkommen. In den Ländern der amerikanischen Zone hob sich dieser Prozentsatz bis auf

Länder	Mill. RM	RM je Einwohner	in vH der Reinausgaben
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	41,8	1,04	22,1
Verwaltung der britischen Zone	1 436,3	63,16	22,6
Schleswig-Holstein	305,5	114,90	79,1
Niedersachsen	629,3	97,08	65,1
Nordrhein-Westfalen	1 076,1	88,57	56,8
Hessen	654,3	159,24	59,9
Württemberg-Baden	536,0	145,02	52,5
Bayern	1 182,2	131,69	48,0
Rheinland-Pfalz	272,1	97,76	21,6
Baden	199,0	163,43	31,4
Württemberg-Hohenzollern	129,0	120,19	33,4
Lindau	9,4	174,08	26,6
Zusammen	6 471,0	149,79	38,8
Hamburg	313,6	215,95	49,3
Bremen	133,1	266,79	35,4
Bundesgebiet	6 918,0	153,22	39,1

59,9 vH in Hessen, in den Ländern der britischen Zone bis auf 79,1 vH in Schleswig-Holstein, in der französischen Zone sank er bis auf 21,6 vH in Rheinland-Pfalz und 26,6 vH in Lindau.

6. Die Arten der sächlichen Ausgaben

Neben den in Abschnitt 5 dargestellten persönlichen Ausgaben und »sächlichen Ausgaben persönlicher Art« in Höhe von zusammen 6 918,0 Mill. RM verbleiben von den insgesamt 18 084,1 Mill. RM Bruttoausgaben der Länder (einschließlich der Hansestädte und der beiden zentralen Verwaltungen) nach Abzug der Erstattungen noch 11 166,1 Mill. RM sächliche Ausgaben. Diese enthalten die eigentlichen sächlichen, d. h. den Sachbedarf der öffentlichen Verwaltung. Sie umschließen aber auch eine große Zahl von Ausgaben und insbesondere von großen Ausgabe-posten, die Aufwendungen besonderer Art darstellen und einer besonderen Betrachtung bedürfen.

Es sind dies folgende Arten von Ausgaben:

Ausgaben	Mill. RM	vH der Bruttoausgabe
Kriegsfolgelasten ohne Dienstleistungen ..	4 220,8	23,3
Stützungsmaßnahmen	3 143,4	17,4
Zuweisungen an Gemeinden ¹⁾	616,8	3,4
Zuweisungen an andere Länder	55,0	0,3
Investitionen	415,3	2,3
Darlehen und Beteiligungen	288,5	1,6
Schuldendienst	739,8	4,1
Zuführung an Rücklagen	98,2	0,5
Erwerb von Sachvermögen	70,8	0,4
Zusammen	9 648,6	53,4

¹⁾ Ohne 667,9 Mill. RM über die Gemeinden gezahlte Fürsorgeleistungen und Renten, die in den sächlichen Ausgaben persönlicher Art miteinfaßt sind.

Für den sächlichen Verwaltungsaufwand im engeren Sinn, der sich nach Art der Ausgaben nicht weiter aufgliedern läßt, verbleiben also nur noch 1 517,5 Mill. RM = 8,4 vH der Bruttoausgaben. Hiervon entfallen 899,3 Mill. RM auf Betriebsausgaben der Einrichtungen, Anstalten usw. und nur 529,2 Mill. RM auf sachliche Verwaltungskosten im Sinne der Reichswirtschaftsbestimmungen.

An den vorstehend aufgegliederten sächlichen Ausgaben sind die einzelnen Länder zum Teil recht unterschiedlich beteiligt. Die beiden Hauptposten dieser so aufgegliederten Ausgabearten, Sachleistungen aus den Kriegsfolgelasten und Stützungsmaßnahmen, sind bereits im Abschnitt 3 »Kriegsfolgeausgaben« besprochen. Zu den übrigen hier erwähnten Ausgabearten ist im einzelnen folgendes zu bemerken.

Die besondere Eigenart des deutschen Finanzsystems, daß die Länder neben den allgemeinen Finanzzuweisungen den Gemeinden auch Beträge für spezielle Verwaltungszweige zuweisen, kommt in den Ergebnissen der Länderfinanzstatistik 1947 im Umfang von 1 284,7 Mill. RM zum Ausdruck¹⁾. Hierin sind die 667,9 Mill. RM Renten einbegriffen, die im Rahmen der Kriegsfolgenfürsorge von den Gemeinden aus Mitteln der Länder ausgezahlt worden sind. Das Maß, in dem die Länder ihren Gemeinden für die Durchführung spezieller Verwaltungsaufgaben Mittel zugewiesen haben, ist sehr unterschiedlich. Die höchsten Beträge entfallen auf die großen Länder Nordrhein-Westfalen (528,9 Mill. RM), Niedersachsen (240,2 Mill. RM) und Bayern (212,9 Mill. RM). Aber auch unabhängig von der Höhe der Bevölkerung sind die Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern sehr erheblich. Im Durchschnitt des Bundesgebiets machen die Zuweisungen an Gemeinden 28 RM je Einwohner aus. Über diesem Durchschnitt liegen sie in Lindau mit 68 RM, in Nordrhein-Westfalen mit 44 RM, in Hessen mit 40 RM und in Niedersachsen mit 37 RM. Sehr gering

¹⁾ Es ist allerdings möglich, daß einige Länder nicht alle über die Gemeinden zur Auszahlung gebrachten Beträge als solche nachgewiesen haben. Bei der erstmaligen Wiederdurchführung der Finanzstatistik sind diese Ungenauigkeiten noch nicht voll bereinigt worden.

Tabelle 16: Sonstige Arten von Ausgaben

Länder	Zuweisungen an		In- vesti- tionen	Dar- lehen u. Be- teiligen- gen ¹⁾	Er- werbs- und Sach- ver- mögen	Zufuh- rungen an Rück- lagen
	Länder	Ge- meinden				
Mill. RM						
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	0,0	—	51,6	—	7,9	—
Verwaltung der britischen Zone	0,5	—	39,7	0,3	2,7	0,0
Schleswig-Holstein	—	13,3	21,1	—	0,8	8,5
Niedersachsen	0,3	240,2	7,5	40,2	—	36,6
Nordrhein-Westfalen	4,7	528,9	25,5	65,4	26,0	19,5
Hessen	6,0	165,8	56,6	0,0	5,8	—
Württemberg-Baden	26,5	75,7	22,5	11,9	2,5	23,4
Bayern	13,3	212,9	53,7	114,3	8,6	—
Rheinland-Pfalz	0,5	26,4	68,5	—	3,6	—
Baden	1,2	0,2	5,3	31,9	1,6	—
Württemberg-Hohenzollern	0,2	17,3	1,1	0,1	0,6	1,5
Lindau	0,2	3,7	—	0,5	—	—
Zusammen	53,4	1 284,4 ¹⁾	353,1	264,6	60,0	89,6
Hamburg	0,7	0,1	33,8	13,1	10,6	5,4
Bremen	0,8	0,2	28,4	10,7	0,3	3,3
Bundesgebiet	55,0	1 284,7	415,3	288,5	70,8	98,2
RM je Einwohner						
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	0,00	—	1,28	—	0,20	—
Verwaltung der britischen Zone	0,02	—	1,74	0,01	0,12	0,00
Schleswig-Holstein	—	4,99	7,95	—	0,29	3,20
Niedersachsen	0,04	37,06	1,15	6,21	—	5,65
Nordrhein-Westfalen	0,38	43,53	2,10	5,38	2,14	1,61
Hessen	1,46	40,34	13,77	0,01	1,40	—
Württemberg-Baden	7,17	20,48	6,09	3,22	0,68	6,32
Bayern	1,48	23,72	5,98	12,74	0,95	—
Rheinland-Pfalz	0,17	9,49	24,62	—	1,29	—
Baden	0,97	0,19	4,38	25,37	1,30	—
Württemberg-Hohenzollern	0,23	16,09	1,06	0,05	0,53	1,41
Lindau	3,33	68,41	—	9,26	—	—
Zusammen	1,24	29,73	8,17	6,12	1,39	2,07
Hamburg	0,52	0,10	23,25	9,05	7,29	3,70
Bremen	1,65	0,47	56,98	21,52	0,54	3,67
Bundesgebiet	1,22	28,45	9,20	6,39	1,57	2,18

¹⁾ Davon sind bereits als sächliche Ausgaben personlicher Art 667,9 Mill. RM erfasst, nämlich 421,7 Mill. RM Flüchtlingsfürsorge, 77,8 Mill. RM KB-Leistungen und 168,4 Mill. RM Fürsorge für Angehörige von Kriegsgefangenen. —
²⁾ Ohne Stützungsmaßnahmen einschl. 1 095,9 Mill. RM Darlehen an die Postsparkasse.

dagegen sind die Zuweisungen der Länder an die Gemeinden in der französischen Zone (mit Ausnahme von Lindau).

Der Hauptteil der Zuweisungen (vgl. Tabelle 17) entfällt auf die Renten und sonstigen Ausgaben der Kriegsfolgenfürsorge. Daraus erklärt sich auch der hohe Anteil, den Nordrhein-Westfalen (KB-Leistungen) sowie auf Grund der Flüchtlinge Niedersachsen

Tabelle 17: Anteil wichtiger Verwaltungszweige an den Zuweisungen an Gemeinden
in Mill. RM

Länder	Kriegs- folgen- für- sorge	Polizei	Woh- nungs- wesen	Ver- kehr	Ernäh- rung usw.	Schul- wesen
Schleswig-Holstein	—	—	—	1,9	—	3,1
Niedersachsen	158,1	24,6	19,8	5,8	11,8	6,5
Nordrhein-Westfalen	243,9	28,2	75,4	15,8	0,2	15,1
Hessen	100,8	17,3	—	14,2	0,3	7,1
Württemberg-Baden	36,7	16,3	—	4,7	13,9	0,5
Bayern	132,0	22,0	2,7	8,3	16,7	2,9
Rheinland-Pfalz	1,2	—	0,6	4,5	4,0	1,1
Baden	—	—	—	0,0	0,1	—
Württemberg-Hohenzollern	7,0	—	—	2,3	1,3	1,0
Lindau	0,3	0,0	0,0	—	0,4	1,1
Zusammen	680,0	108,5	98,5	57,7	48,5	38,4

und Bayern an den Zuweisungen an Gemeinden haben. Die Zuweisungen an Gemeinden werden in Nordrhein-Westfalen noch dadurch erhöht, daß hier für Kriegsschädenbeseitigung 109,1 Mill. RM und für Wohnungsbau 75,4 Mill. RM Zuschüsse gewährt werden. Zuschüsse zum Wohnungsbau sind sonst nur noch in Niedersachsen mit 19,8 Mill. RM zu erwähnen.

Größere Zuschüsse zu den kommunalen Verkehrsaufgaben haben hauptsächlich Nordrhein-Westfalen, Hessen, Bayern und (im Verhältnis zur Bevölkerung) Rheinland-Pfalz und Württemberg-Hohenzollern gegeben. Die Kosten der Ernährungsämter und ähnlichen Bewirtschaftungsstellen haben Niedersachsen, Landesteil Württemberg, Rheinland-Pfalz und zum Teil auch Bayern als unmittelbare Zweckzuweisungen an Gemeinden verbucht.

Die Zuweisungen an die Gemeinden für Polizei und für Schulwesen sind in ihrer unterschiedlichen Höhe von der in den einzelnen Ländern verschiedenen Lastenverteilung zwischen Ländern und Gemeinden abhängig.

Für Investitionen, d. h. für Neubauten, Erweiterungs- und größere Umbauten, sind auf staatlicher Ebene im Jahre 1947 nur 415,3 Mill. RM verausgabt worden. Die vor der Geldreform herrschende unzulängliche Materialversorgung hatte die Durchführung der notwendigen Investitionen weitgehend gehemmt. Der Unterschied im Umfang solcher Bauaufwendungen ist sehr erheblich.

Das Hauptgebiet staatlicher Investitionstätigkeit lag beim Straßenbau. An den hierfür eingesetzten 85,1 Mill. RM sind Schleswig-Holstein mit 11,7 Mill. RM, Nordrhein-Westfalen mit 9,1 Mill. RM, Württemberg-Baden mit 8,2 Mill. RM, Bayern mit 24,3 Mill. RM, Rheinland-Pfalz mit 18,1 Mill. RM, Hamburg mit 3,4 Mill. RM und Bremen mit 4,0 Mill. RM beteiligt.

Für Häfen und Wasserstraßen wurden 71,0 Mill. RM verausgabt, davon vom Vereinigten Wirtschaftsgebiet 49,5 Mill. RM, von Hamburg 2,1 Mill. RM und von Bremen 15,4 Mill. RM.

Im Wohnungsbau wurden neben den 98,5 Mill. RM Zuweisungen an Gemeinden und 49,8 Mill. RM Darlehen noch 50,1 Mill. RM unmittelbar investiert. Daran ist Hessen mit 10,4 Mill. RM, Rheinland-Pfalz mit 19,0 Mill. RM, Hamburg mit 11,9 Mill. RM und Bremen mit 3,6 Mill. RM beteiligt.

Beachtlich hoch sind die Bauten im Verwaltungszweig Wissenschaft (Wiederherstellung der Universitäten). Hierin sind 36,3 Mill. RM als Investitionen ausgewiesen worden. Daran sind beteiligt Nordrhein-Westfalen mit 6,5 Mill. RM, Bayern mit 13,3 Mill. RM und Rheinland-Pfalz mit 2,5 Mill. RM. Erwähnenswert sind ferner die als Neubauten ausgewiesenen Kosten der Verwaltungsgebäude vor allem der inneren Verwaltung (24,3 Mill. RM) und der Finanzverwaltung (11,3 Mill. RM). Allein Rheinland-Pfalz hat hierfür 19,2 Mill. RM ausgewiesen.

Einige Länder haben größere Bauaufwendungen für die Besatzungsmacht als Neubauten gesondert nachgewiesen. Insgesamt handelt es sich um einen Betrag von 47,2 Mill. RM, an dem Hessen mit 39,0 Mill. RM und Rheinland-Pfalz mit 5,5 Mill. RM beteiligt sind. Investitionen im Zusammenhang mit dem allgemeinen Wiederaufbau sind mit 37,0 Mill. RM kenntlich gemacht worden, davon 33,4 Mill. RM von der Verwaltung der britischen Zone.

Tabelle 18: Bewegung der Rücklagen

Länder	Zuführungen an Rücklagen		Entnahme aus Rücklagen	
	spezielle	allgem.	spezielle	allgem.
Mill. RM				
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	—	40,0	—	—
Verwaltung der britischen Zone	0,0	—	9,2	44,0
Schleswig-Holstein	8,5	41,0	0,1	—
Niedersachsen	36,6	—	0,1	—
Nordrhein-Westfalen	19,5	4,9	12,7	—
Hessen	—	46,7	—	—
Württemberg-Baden	23,4	45,3	4,8	—
Bayern	—	—	1,3	—
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—
Baden	—	—	5,0	—
Württemberg-Hohenzollern	1,5	1,9	—	3,2
Lindau	—	—	—	—
Zusammen	89,6	179,8	33,1	47,2
Hamburg	5,4	8,1	9,0	36,0
Bremen	3,3	226,7	—	44,6
Bundesgebiet	98,2	414,6	42,1	127,8

Darlehen und Beteiligungen, die zwischen den beiden Weltkriegen eine beachtliche Rolle in den öffentlichen Haushalten (besonders im Zusammenhang mit dem Wohnungsbau) spielten, sind an den Ausgaben des Rechnungsjahres 1947 nur mit 288,5 Mill. RM beteiligt. Davon entfallen 110,6 Mill. RM auf die in Abschnitt 1 erwähnten Beteiligungen an den Landeszentralbanken und 100 Mill. RM auf die Darlehen, die Bayern den Wohlfahrtsverbänden gewährt hat. Es verbleiben somit nur 78,1 Mill. RM sonstige Darlehen und Beteiligungen, an denen Baden mit 21,9 Mill. RM (Eisenbahn), Nordrhein-Westfalen mit 15,4 Mill. RM (Kriegsfolgenfürsorge und Wohnungsbau), Bayern mit 14,3 Mill. RM (Landwirtschaft und Wiederaufbau), Hamburg mit 13,1 Mill. RM und Württemberg-Baden mit 11,9 Mill. RM beteiligt sind.

Aus den erheblichen Einnahmeüberschüssen waren, wie in Abschnitt 2 dargestellt, größere Beträge, nämlich 414,6 Mill. RM den allgemeinen Rücklagen zu-

geführt worden (vgl. Tabelle 18). Neben diesen allgemeinen spielen auch die speziellen Rücklagen eine gewisse Rolle. Insgesamt sind im Rechnungsjahr 1947 in den einzelnen Verwaltungszweigen 98,2 Mill. RM den speziellen Rücklagen zugeführt worden. Der Hauptteil dieses Betrages entfällt auf Niedersachsen, Württemberg-Baden und Nordrhein-Westfalen. Hierunter sind folgende wichtige Einzelbeträge gemeldet worden:

Förderung des Wohnungsbaues:	
Nordrhein-Westfalen	19,3 Mill. RM
Niedersachsen	13,2 » »
Schleswig-Holstein	8,5 » »
Zusammen:	41,0 Mill. RM

Politische Befreiung:	
Württemberg-Baden	20,3 Mill. RM
Württemberg-Hohenzollern	0,5 » »
Zusammen:	20,8 Mill. RM

Flüchtlingsfürsorge:	
Niedersachsen	19,8 Mill. RM
Schuldendienst:	
Hamburg und Württemberg-Baden	8,1 » »
Landwirtschaftliche Siedlung:	
Niedersachsen	2,7 » »

Hierbei sei gleich erwähnt, daß einige Länder auch Beträge aus speziellen Rücklagen entnommen haben. Neben 127,8 Mill. RM Entnahmen aus allgemeinen Rücklagen sind 42,1 Mill. RM, vor allem in Nordrhein-Westfalen und in der Verwaltung der britischen Zone, aus speziellen Rücklagen entnommen worden.

In Nordrhein-Westfalen handelt es sich um 10,9 Mill. RM bei der Schuldenverwaltung, in der Verwaltung der britischen Zone um 6 Mill. RM bei der Auflösung der Wehrmacht, um 3,2 Mill. RM bei den Besatzungskosten sowie schließlich in Hamburg um 9 Mill. RM für den Wohnungsbau.

7. Die Einnahmen aus speziellen Deckungsmitteln

Für die Deckung der Reinausgaben in Höhe von 17 221,6 Mill. RM standen, wie bereits bei der Betrachtung des Gesamtabchlusses (vgl. Tabelle 2) festgestellt wurde, 1 996,2 Mill. RM an speziellen Deckungsmitteln zur Verfügung, d. h. an Einnahmen, die in den einzelnen Verwaltungszweigen anfallen oder diesen zugeordnet werden können. Die Höhe dieser speziellen Deckungsmittel ist, bezogen auf die Bevölkerung, sowohl in den Ländern der britischen Zone wie in den Ländern der amerikanischen Zone (hier mit Ausnahme von Bayern) einigermaßen einheitlich. Völlig abweichend vom Durchschnitt aber ist ihre Höhe in der französischen Zone einerseits, in den Hansestädten anderseits.

Der Art nach sind diese speziellen Deckungsmittel wie folgt gegliedert worden:

Gebühren, Beiträge, Strafen	891,4 Mill. RM
Mieten und Pachten	42,9 » »
Rückerstattungen aus Darlehen	152,7 » »

Entnahmen aus Rücklagen	42,1 Mill. RM
Erlös aus Veräußerungen	161,1 » »
Aufnahme spezieller Schulden	6,3 » »
Rückzahlung von Besatzungskosten	72,5 » »
Sonstige Einnahmen	627,2 » »

Die wichtigsten Posten unter den speziellen Deckungsmitteln sind die Gebühren, Beiträge und Strafen, auf die im Jahre 1947 891,4 Mill. RM oder fast 45 vH der gesamten Einnahmen dieser Art entfallen. Gebühren und Beiträge spielen besonders auf den gemeindlichen Aufgabengebieten (z. B. beim Gesundheitswesen und bei den kommunalen Anstalten und Einrichtungen, wie Kanalisation, Müllabfuhr usw.) eine große Rolle. Sie erreichen daher, insbesondere im Verhältnis zur Bevölkerung, große Beträge in Hamburg (103,7 Mill. RM) und Bremen (34,6 Mill. RM), aber auch in den Ländern, die (wie Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein) in Weiterführung provinzieller Aufgaben Heil- und Pflegeanstalten verwalten.

Tabelle 19: „Die speziellen Deckungsmittel

Länder	Ins- gesamt	Gebühren, Beiträge, Strafen	davon ¹⁾ Rück- einnahmen aus Darlehen	Nicht aufge- gliedert
Mill. RM				
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	31,9	17,0	0,2	12,0
Verwaltung der britischen Zone	583,3	45,2	78,9	293,3
Schleswig-Holstein	58,9	33,7	0,2	18,1
Niedersachsen	143,0	75,8	33,9	29,4
Nordrhein-Westfalen	219,4	115,5	28,2	51,7
Hessen	151,2	127,8	0,9	17,1
Württemberg-Baden	149,8	106,6	0,0	35,5
Bayern	240,6	153,3	7,5	70,3
Rheinland-Pfalz	70,1	33,2	1,7	31,8
Baden	83,4	20,3	0,6	18,3
Württemberg-Hohenzollern	66,0	24,3	0,0	10,2
Lindau	1,2	0,4	—	0,7
Zusammen	1 798,8	753,1	152,2	588,3
Hamburg	143,6	103,8	0,4	23,0
Bremen	53,8	34,6	0,2	15,8
Bundesgebiet	1 996,2	891,4	152,7	627,2
RM je Einwohner				
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	0,80	0,42	0,00	0,30
Verwaltung der britischen Zone	25,65	1,99	3,47	12,90
Schleswig-Holstein	22,17	12,67	0,07	6,79
Niedersachsen	22,06	11,69	5,23	4,54
Nordrhein-Westfalen	18,06	9,50	2,32	4,25
Hessen	36,79	31,11	0,22	4,16
Württemberg-Baden	40,53	28,85	0,00	9,59
Bayern	26,81	17,07	0,84	7,83
Rheinland-Pfalz	25,19	11,93	0,60	11,42
Baden	68,53	16,67	0,50	15,06
Württemberg-Hohenzollern	61,40	22,68	0,00	9,46
Lindau	21,80	7,50	—	12,98
Zusammen	41,64	17,43	3,52	13,62
Hamburg	98,90	71,48	0,25	15,87
Bremen	107,86	69,35	0,36	31,66
Bundesgebiet	44,21	19,74	3,38	13,89

¹⁾ Außerdem Mieten und Pachten 42,9 Mill. RM, Entnahmen aus Rücklagen 42,1 Mill. RM (siehe Tabelle 18), Aufnahmen spezieller Schulden 6,3 Mill. RM, Rückzahlung von Besatzungskosten 72,5 Mill. RM, Erlös aus Vermögensveräußerungen 161,1 Mill. RM.

Im Durchschnitt der Länder ohne Hansestädte stellen sich die Einnahmen aus Gebühren, Beiträgen und Strafen auf 17 RM je Einwohner. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern sind erheblich. Weit über dem Durchschnitt liegen sie in Hessen und Württemberg-Baden durch die hohen Einnahmen aus der politischen Befreiung sowie in Württemberg-Hohenzollern. Niedrig dagegen sind diese in den Ländern der britischen Zone.

Die Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern ergeben sich hauptsächlich aus der Verschiedenartigkeit dieser Einnahmen. Der größte Einzelposten sind die Einnahmen im Verwaltungszweig Rechtspflege. Von den beiden Hansestädten abgesehen, sind diese Einnahmen im Verhältnis zur Bevölkerung im allgemeinen ziemlich gleich hoch. Auffallend ist nur der — im Verhältnis zur Bevölkerung — niedrige Stand in Rheinland-Pfalz und in Bayern.

Mit 172,2 Mill. RM ist die politische Befreiung an den Einnahmen aus Gebühren, Strafen usw. beteiligt. Diese Einnahmen sind fast ausschließlich in der amerikanischen Zone angefallen (168,3 Mill. RM). An den Gebühreneinnahmen des Verwaltungszweiges Wissenschaft und Kunst (also überwiegend Hochschulen, Kliniken und Theater) sind mit größeren Einzelbeträgen Bayern und Württemberg-Baden beteiligt.

Im Verhältnis zur Bevölkerung sind sie auch noch in Württemberg-Hohenzollern, Württemberg-Baden und in Baden. (französische Zone) beachtlich.

Höhere Einnahmen an Gebühren und Strafen bei der Ernährungswirtschaft sind vor allem in Nordrhein-Westfalen und Bayern sowie im Verhältnis zur Bevölkerung in Württemberg-Hohenzollern angefallen. Auch bei den Gebühreneinnahmen der übrigen Verwaltungszweige bestehen zumeist recht erhebliche Unterschiede. So fallen die absolut hohen Einnahmen der allgemeinen Verwaltung und des Schulwesens in Bayern auf.

Rückeinnahmen aus Darlehen (Zinsen und Tilgungen) haben in den öffentlichen Haushalten oft eine größere Rolle gespielt. An den speziellen Deckungsmitteln des Rechnungsjahres 1947 sind sie mit 152,7 Mill. RM beteiligt. Erwähnenswert sind aber hier einige größere Beträge. Von den 78,9 Mill. RM Rückeinnahmen der Verwaltung der britischen Zone entfallen 69,8 Mill. RM auf den Rückfluß von „Stützungsmitteln“. In Niedersachsen stammen von 33,9 Mill. RM Gesamtrückflüssen 24,4 Mill. RM aus dem Wohnungswesen. In Nordrhein-Westfalen sind es 27,0 Mill. RM von 28,2 Mill. RM Rückeinnahmen insgesamt.

Tabelle 20: Gebühren, Beiträge und Strafen in wichtigen Verwaltungszweigen

Länder	Rechts- pflege	Politi- sche Befrei- ung	Wissen- schaft und Kunst	Rechts- pflege	Politi- sche Befrei- ung	Wissen- schaft und Kunst
Mill. RM						
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	—	—	0,0	—	—	0,00
Verwaltung der britischen Zone	—	1,7	0,2	—	0,07	0,01
Schleswig-Holstein	14,4	—	5,2	5,42	—	1,97
Niedersachsen	31,9	0,1	7,3	4,93	0,01	1,12
Nordrhein-Westfalen	54,8	0,0	8,5	4,51	0,00	0,70
Hessen	19,9	65,0	8,9	4,85	15,83	2,16
Württemberg-Baden	17,2	53,1	16,6	4,65	14,36	4,50
Bayern	24,6	48,3	25,9	2,74	5,38	2,89
Rheinland-Pfalz	8,1	0,7	0,0	2,90	0,26	0,00
Baden	6,3	0,0	4,6	5,13	0,01	3,78
Württemberg-Hohen- zollern	4,2	1,1	5,2	3,91	0,08	4,89
Lindau	0,1	—	—	2,30	—	—
Hamburg	18,3	0,3	7,5	12,58	0,22	5,17
Bremen	4,2	1,9	1,3	8,34	3,84	2,53
Bundesgebiet	203,9	172,2	91,2	4,52	3,81	2,02

Länder	Ernäh- rungs- wirt- schaft	Gesund- heits- wesen	Allgem. Ver- waltung	Finanz- ver- waltung	Ver- kehr	Schul- wesen
Mill. RM						
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	—	—	—	—	17,0	—
Verwaltung der britischen Zone	0,1	—	—	21,1	—	—
Schleswig-Holstein	1,6	8,5	0,0	—	0,1	1,2
Niedersachsen	3,8	3,0	1,4	0,3	6,3	4,7
Nordrhein-Westfalen	17,3	12,9	4,5	0,1	5,7	6,2
Hessen	8,6	4,4	5,0	1,8	0,1	1,4
Württemberg-Baden	3,2	2,9	1,0	1,4	0,7	1,2
Bayern	12,5	3,1	11,9	6,1	0,7	13,2
Rheinland-Pfalz	3,4	0,4	7,1	1,5	0,9	4,4
Baden	0,8	1,3	1,2	1,1	1,9	0,1
Württemberg-Hohen- zollern	6,5	0,2	2,8	0,5	0,5	0,2
Lindau	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Hamburg	1,4	23,8	1,2	0,4	5,3	7,2
Bremen	0,0	11,0	0,4	1,9	3,9	1,7
Bundesgebiet	59,2	71,4	36,7	36,3	43,0	41,5

Von den 161,1 Mill. RM Sondereinnahmen aus Vermögensveräußerungen entfallen 141,5 Mill. RM auf die Verwaltung der britischen Zone und davon wieder 131,7 Mill. RM auf die Auflösung der Wehrmacht. Die Einnahmen aus Mieten und Pachten sind unter den speziellen Deckungsmitteln mit 42,9 Mill. RM verbucht. Sie fallen in fast allen Verwaltungszweigen an. Gleichartige Einnahmen ergeben sich aber auch außerhalb der Hoheitsverwaltungen beim Grundvermögen und bei den Betrieben. Einschließlich dieser belaufen sich die Gesamteinnahmen aus Mieten und Pachten auf 117,1 Mill. RM und verteilen sich auf die Körperschaften gemäß nebenstehender Tabelle.

Ein sehr großer Teil der speziellen Einnahmen der einzelnen Verwaltungszweige ist nicht nach ihrer Art aufgegliedert, sondern hier im Umfang von 627,2 Mill. RM als nicht aufgegliederte Einnahmen zusammengefaßt worden. Einen hohen Anteil hieran haben die hier verbuchten Einnahmen der Arbeitsverwaltung in der britischen Zone (61,9 Mill. RM). Bei der Verwaltung der britischen Zone sind ferner Einnahmen aus der Vermögenskontrolle (27,4 Mill. RM) und der Finanzverwaltung (24,7 Mill. RM) an dem Gesamtbetrag beteiligt.

Tabelle 21:
Einnahmen aus Mieten und Pachten

Länder	in:	in: Brutto-		Zu-	je Ein-
	Speziellen Deckungs- mitteln der Hoheits- verwaltungen	Grund- und Sonder- ver- mögen	Be- trieben		
	Mill. RM				RM
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	2,2	—	—	2,2	0,06
Verwaltung der britischen Zone	4,8	29,4	—	34,2	1,50
Schleswig-Holstein	1,5	0,3	0,5	2,4	0,90
Niedersachsen	3,7	3,0	2,7	9,3	1,44
Nordrhein-Westfalen	5,3	2,3	3,7	11,3	0,93
Hessen	2,3	2,6	1,8	6,7	1,64
Württemberg-Baden	1,4	3,7	1,5	6,5	1,76
Bayern	8,2	2,2	1,5	11,9	1,33
Rheinland-Pfalz	2,8	0,3	0,4	3,5	1,25
Baden	1,7	1,2	0,2	2,9	2,41
Württemberg-Hohenzollern	0,9	0,5	0,2	1,6	1,53
Lindau	0,1	—	—	0,1	1,30
Zusammen	35,0	45,5	12,5	92,9	2,15
Hamburg	5,1	12,9	1,0	18,9	13,03
Bremen	2,9	2,3	0,0	5,3	10,53
Bundesgebiet	42,9	60,7	13,5	117,1	2,59

8. Die Einnahmen aus allgemeinen Deckungsmitteln

Die allgemeinen Deckungsmittel haben neben den speziellen Einnahmen der einzelnen Verwaltungszweige den durch die staatlichen Aufgaben und das Maß ihrer Durchführung ausgelösten Finanzbedarf zu decken. Ihr wichtigster Teil sind die Steuern. Aber auch bei den Ländern spielen die — auf kommunaler Ebene besonders wichtigen — Erwerbseinkünfte eine zu beachtende Rolle. Diesen gleichen die Einnahmen, die aus den Ablieferungen von Eisenbahn und Post in die staatlichen Kassen hineingenommen werden. Eine gewisse Rolle als allgemeines Deckungsmittel spielen auch bei den Ländern die — ebenfalls im kommunalen Bereich sehr wichtigen — allgemeinen Finanzzuweisungen von anderen Körperschaften und die bei nachgeordneten Körperschaften erhobenen Umlagen. Die Finanzzuweisungen allerdings sind — von einigen Ausnahmen abgesehen — ein erheblich ins Gewicht fallender Ausgabeposten, nämlich die Beteiligung der Gemeinden an den zentral auf Länderebene erhobenen ehemaligen Reichssteuern.

Die Steuereinnahmen der Länder einschließlich der Hansestädte belaufen sich im Rechnungsjahr 1947 auf 14,8 Milliarden RM oder 328 RM je Einwohner. Hierin sind die Einnahmen der beiden Hansestädte aus gemeindeeigenen Steuern in Höhe von 175,6 Mill. RM und die in Bayern vom Staat verrechnete Gewerbesteuer in Höhe von 108,8 Mill. RM enthalten. Die Einnahmen der Länder aus Reichssteuern sind also im Rechnungsjahr 1947 mit 14 514,2 Mill. RM in die Rechnung der Länder eingegangen.

Auf die an und für sich wichtige Spezialdarstellung der Steuereinnahmen sei hier verzichtet. Es sei nur hier darauf verwiesen, daß die sehr erheblichen regionalen Unterschiede der Steuerkraft auch in den

Zahlen des Rechnungsjahres 1947 zum Ausdruck kommen. In der britischen Zone sind diese regionalen Unterschiede im Rechnungsjahr 1947 zum Teil zwar noch dadurch ausgeglichen, daß die Steuereinnahmen bei der Zonenverwaltung zentralisiert waren und, soweit sie nicht für die zentralisierten Ausgaben verwendet wurden, den vier Ländern der Zone mehr unter dem Gesichtspunkt des Bedarfs zugewiesen worden sind. Außerhalb der britischen Zone traten die Unterschiede der Steuerkraft schroff in Erscheinung. Sie ergeben sich plastisch aus dem Verhältnis zwischen Steuereinnahmen und Bevölkerung. Über dem Durchschnitt des Bundesgebiets nämlich (328 RM je Einwohner) liegen die Steuereinnahmen in Lindau (834 RM), Bremen (746 RM), Baden (426 RM) und Württemberg-Baden (401 RM). Zu überdurchschnittlichen Einnahmen kommen auch, wenn man die bei der Verwaltung der britischen Zone verbliebenen Steuern anteilmäßig hinzurechnet, Hamburg (462 RM einschließlich des Zonenanteils) und Nordrhein-Westfalen (344 RM einschließlich des Zonenanteils). Steuerschwach dagegen erscheinen die Länder Bayern (310 RM je Einwohner), Schleswig-Holstein (303 RM einschließlich des Zonenanteils), Hessen (276 RM), Niedersachsen (266 RM einschließlich des Zonenanteils) und Württemberg-Hohenzollern (260 RM).

Ein Betrag von rund 1 Milliarde RM geht von den Steuern ab, der von den Ländern als allgemeine Finanzzuweisungen vor allem an die Gemeinden gezahlt wird. Die allgemeinen Finanzzuweisungen an die Gemeinden sind hieran mit 926,5 Mill. RM beteiligt. Ihre Höhe ist in den einzelnen Ländern, auch unabhängig von der Größe des Landes, sehr verschieden. Zum Teil sind die Unterschiede durch die Höhe der gleichzeitig gezahlten zweckgebundenen Zuweisungen (siehe Abschnitt 6) bedingt. Es lassen

Tabelle 22: Allgemeine Deckungsmittel

Länder	Steuern	Finanzzuweisungen		Umlagen	Erwerbs- einkünfte	Ablieferung von Bahn und Post	Zusammen ¹⁾
		an Länder und Gemeinden	von Ländern und Gemeinden				
Mill. RM							
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	—	—	29,5	—	— 0,0	263,8	293,2
Verwaltung der britischen Zone	4 045,2	166,9	—	7,3	51,0	953,5	6 540,2
Schleswig-Holstein	332,4	53,3	96,0	7,3	10,8	—	393,6
Niedersachsen	593,0	89,6	193,7	32,5	46,9	—	776,5
Nordrhein-Westfalen	2 021,9	285,8	—	38,2	16,2	—	1 790,6
Hessen	1 135,8	101,6	—	1,2	50,9	—	1 086,3
Württemberg-Baden	1 483,0	127,0	—	4,6	14,8	0,7	1 376,1
Bayern	2 779,1 ²⁾	204,9	—	—	70,0	321,0	2 968,1
Rheinland-Pfalz	779,6	29,5	—	—	26,8	9,7	786,6
Baden	519,3	7,4	—	—	9,6	—	521,5
Württemberg-Hohenzollern	278,9	15,6	6,7	—	23,1	4,3	297,5
Lindau	45,1	1,1	—	—	— 0,0	—	43,9
Zusammen	14 013,4	1 082,7	325,9	91,1	320,3	1 553,1	16 874,2
Hamburg	413,0 ³⁾	—	—	—	22,4	—	438,5
Bremen	372,1 ⁴⁾	—	122,5	— 0,0	19,9	—	518,1
Bundesgebiet	14 798,5 ⁵⁾	1 082,7	448,4	91,1	362,6	1 553,1	17 830,9
RM je Einwohner							
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	—	—	0,74	—	— 0,00	6,59	7,33
Verwaltung der britischen Zone	177,87	7,34	—	0,32	2,24	41,93	287,58
Schleswig-Holstein	125,01	20,05	36,12	2,76	4,08	—	148,09
Niedersachsen	88,40	13,82	29,89	5,01	7,24	—	119,79
Nordrhein-Westfalen	166,42	23,52	—	3,14	1,34	—	147,38
Hessen	276,43	24,73	—	0,29	12,39	—	264,39
Württemberg-Baden	401,23	34,64	—	1,26	4,01	0,19	372,32
Bayern	309,57	22,82	—	—	7,80	35,76	330,63
Rheinland-Pfalz	280,11	10,61	—	—	9,62	3,49	282,62
Baden	426,45	6,05	—	—	7,89	—	428,29
Württemberg-Hohenzollern	259,87	14,52	6,21	—	21,56	4,02	277,15
Lindau	834,26	21,13	—	—	— 0,06	—	813,17
Zusammen	324,37	25,06	7,54	2,11	7,41	35,95	390,60
Hamburg	284,41	—	—	—	14,90	—	291,77
Bremen	745,79	—	245,54	— 0,01	39,92	—	1 038,54
Bundesgebiet	327,75	23,98	9,93	2,02	8,03	34,40	394,91

¹⁾ Ohne Entnahmen aus und Zuweisungen an Rücklagen für den Gesamthaushalt, jedoch einschl. sonstiger allgemeiner Deckungsmittel, nämlich Steuern der brit. Zone 1 650,0 (Anteile an Ein- und Ausfuhrloosen), Schleswig-Holstein 0,3, Bayern 2,9, Rheinland-Pfalz 0,0, Hamburg 3,1, Bremen 3,6, Lindau 0,0, = 1 660,0 Mill. RM. — ²⁾ Einschl. 108,8, ³⁾ 133,2, ⁴⁾ 42,4, ⁵⁾ 284,3 Mill. RM Gemeindesteuern. — Je Einwohner zu Fußnote ¹⁾ 36,54, ²⁾ 12,12, ³⁾ 91,73, ⁴⁾ 84,92, ⁵⁾ 6,30.

sich daher die allgemeinen Finanzzuweisungen nur im Zusammenhang mit den gleichzeitigen zweckgebundenen Finanzzuweisungen regional verglichen (vgl. Tabelle 22).

So haben vor allem die Länder Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Hessen erheblich mehr zweckgebundene als allgemeine Finanzzuweisungen an die Gemeinden gezahlt, teils im Zusammenhang mit der Kriegsfolgenfürsorge, teils (in Nordrhein-Westfalen) durch die Beiträge des Landes zum kommunalen Wiederaufbau und zu den Kosten der Ernährungs- und Wirtschaftsämter. In Schleswig-Holstein sind neben den allgemeinen die zweckgebundenen Zuweisungen sehr gering, weil hier die Aufwendungen für die Flüchtlingsfürsorge nicht als Zahlung an die Gemeinden in der Rechnung erscheinen.

Auch in der Zusammenfassung von allgemeinen und zweckgebundenen Zuweisungen ist die Höhe der Finanzzuweisungen an die Gemeinden, je Einwohner gerechnet, auch unabhängig von der Bevölkerung sehr verschieden. Im Durchschnitt des Bundesgebiets belaufen sie sich auf 51 RM je Einwohner. Am höchsten sind sie (von dem Sonderfall Lindau abgesehen) in Nordrhein-Westfalen mit 67 RM, über dem Durchschnitt liegen sie auch in Hessen mit 65 RM und Württemberg-Baden mit 55 RM. In den zwei Ländern Niedersachsen und Bayern bleiben sie nicht weit hinter dem Durchschnitt des Bundesgebiets zurück. Am niedrigsten sind sie (abgesehen von Lindau) in

der französischen Zone. Hier fällt besonders Baden auf, wo den Gemeinden nur 6 RM je Einwohner vom Lande zugewiesen werden.

Ungefähr die gleichen Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern ergeben sich, wenn man die Finanzzuweisungen an die Gemeinden mit den Steuereinnahmen vergleicht. Im Durchschnitt des Bundesgebiets ohne Hansestädte sind von den Steuereinnahmen der Länder 15,8 vH teils mit, teils ohne Bindung der Verwendung den Gemeinden überwiesen

Tabelle 23:
Finanzzuweisungen der Länder an Gemeinden

Länder	Allgemeine	Zweckgebundene	Zusammen	je Einwohner	v. H. der Steuereinnahmen
	Mill. RM			RM	
Verwaltung der britischen Zone	10,7	—	10,7	0,47 ¹⁾	0,3
Schleswig-Holstein	53,3	13,3	66,6	25,04	8,2
Niedersachsen	89,6	240,2	329,8	50,88	18,8
Nordrhein-Westfalen	285,8	528,9	814,7	67,05	19,5
Hessen	101,6	165,8	267,4	65,08	23,5
Württemberg-Baden	127,0	75,7	202,7	54,85	13,7
Bayern	204,9	212,9	417,8	46,54	15,0
Rheinland-Pfalz	29,5	26,4	55,9	20,10	7,2
Baden	7,4	0,2	7,6	6,24	1,5
Württemberg-Hohenzollern	15,6	17,3	32,9	30,59	11,8
Lindau	1,1	3,7	4,8	89,54	10,7
Gesamt	926,5	1 284,4	2 210,9	51,18	15,8

worden. Weit über den Durchschnitt geht der Anteilssatz mit 23,5 vH in Hessen hinaus. Auch in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen liegt der Anteil über dem Durchschnitt (wobei bei der Berechnung der Anteil an den der Zone verbliebenen Steuereinnahmen berücksichtigt worden ist).

Alle diese Unterschiede erklären sich in erster Linie durch die starke Verschiedenheit, mit der in den einzelnen Ländern durch den Finanzausgleich die Lasten zwischen Staat und Gemeinden verteilt worden sind.

Einnahmen aus Umlagen sind in den Ländern angefallen, die ganz oder zum Teil aus vormaligen preussischen Provinzen entstanden sind, die provinzielle Aufgaben weiterführen und die Bezirksumlagen entsprechend weiter einziehen.

Als Ablieferung von Bahn und Post sind 1553,1 Mill. RM im Rechnungsjahr 1947 gebucht worden, und zwar vor allem bei der Verwaltung der britischen Zone, in Bayern und bei der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets.

Von den übrigen Erwerbseinkünften der Länder (ohne Hansestädte) waren im Rechnungsjahr 1947 nur die Überschüsse des Kapital-, Grund- und Sondervermögens und vor allem aus der Forstwirtschaft von Bedeutung. Die Überschüsse des Kapitalvermögens ergeben sich fast restlos aus Rückeinnahmen an Zinsen und Tilgungen, die des

Grundvermögens aus Mieten und Pachten. Die Überschüsse des Sondervermögens stammen mit 31,5 Mill. RM aus Mieten und Pachten und mit 29,9 Mill. RM aus Rückeinnahmen.

An den 205,0 Mill. RM Einnahmen aus der Forstwirtschaft sind mit den größten Einzelbeträgen Bayern und Niedersachsen beteiligt.

Tabelle 24: Überschüsse in wichtigen Teilen des Erwerbsvermögens

in Mill. RM				
Länder	Kapitalvermögen	Grundvermögen	Sondervermögen	Forstwirtschaft
Verwaltung der britischen Zone	7,9	— 0,2	30,1	—
Schleswig-Holstein	0,7	0,2	0,4	11,7
Niedersachsen	0,0	2,9	0,1	47,9
Nordrhein-Westfalen	3,5	1,5	—	7,4
Hessen	1,4	0,6	26,7	22,5
Württemberg-Baden	4,8	0,7	0,9	14,8
Bayern	3,5	1,3	—	69,5
Rheinland-Pfalz	6,2	0,2	0,6	17,7
Baden	0,0	0,9	0,3	8,3
Württemberg-Hohenzollern	5,4	0,2	12,8	5,4
Lindau	0,0	—	— 0,0	—
Zusammen	33,4	8,4	71,7	205,2
Hamburg	10,5	6,0	1,7	— 0,2
Bremen	14,9	1,6	1,1	—
Gesamt	58,8	16,0	74,5	205,0

Anhang

	Seite
Reinausgaben (Reiner Finanzbedarf) nach Ländern und Verwaltungszweigen	28
Ausgaben und spezielle Deckungsmittel	
Bundesgebiet	30
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	32
Verwaltung der britischen Zone	34
Länder (ohne Hamburg und Bremen)	36
Schleswig-Holstein	38
Niedersachsen	40
Nordrhein-Westfalen	42
Hessen	44
Württemberg-Baden	46
Bayern	48
Rheinland-Pfalz	50
Baden	52
Württemberg-Hohenzollern	54
Lindau	56
Bundesgebiet (ohne Hansestädte)	58
Hansestädte	60
Hamburg	62
Bremen	64
Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluß	
Bundesgebiet	66
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	67
Verwaltung der britischen Zone	68
Länder (ohne Hamburg und Bremen)	69
Schleswig-Holstein	70
Niedersachsen	71
Nordrhein-Westfalen	72
Hessen	73
Württemberg-Baden	74
Bäyern	75
Rheinland-Pfalz	76
Baden	77
Württemberg-Hohenzollern	78
Lindau	79
Bundesgebiet (ohne Hansestädte)	80
Hansestädte	81
Hamburg	82
Bremen	83
Aufgliederung der Besitz- und Verkehrsteuern nach Ländern	84
Aufgliederung der Zölle und Verbrauchsteuern nach Ländern	86

Reinausgaben (Reiner Finanzbedarf)

Rechnungs

Beträge

Verwaltungszweige	Verwaltung des Vereinigten Wirtschafts- gebietes	Verwaltung der britischen Zone	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Württemberg- Baden
	1	2	3	4	5	6	7
A. Kriegsfolge-Ausgaben							
Besatzungslasten	15 000	2 326 174	-	-	-	408 538	333 289
Besatzungsfolgekosten	-	363 816	-	-	5 140	41 198	51 761
Soziale Kriegsfolgelasten	-	5 785	185 669	430 020	613 357	177 575	159 562
Übrige Kriegsfolgelasten	120	193 683	328	141	205 173	22 355	12 973
Kriegsfolgelasten zusammen	15 120	2 889 458	185 997	430 161	823 670	649 666	557 585
Stützungsmaßnahmen Landwirtschaft	-	203 290	-	-	-	1 548	3 537
Stützungsmaßnahmen Kohle u. Eisen	-	1 661 314	-	-	-	8 723	8 640
Sonstige Stützungsmaßnahmen	-	1 095 870	-	-	-	-	-
Politische Befreiung	-	7 764	941	3 696	13 100	34 504	59 785
Summe der Kriegsfolgeausgaben	15 120	5 857 696	186 938	433 857	836 770	694 441	629 547
B. Übrige Aufgabengebiete							
Polizei	-	2 350	10 717	37 475	60 624	33 059	33 925
Rechtspflege	-	125	15 107	39 392	80 184	23 209	20 204
Übriges	-	918	126	300	891	801	1 242
Staats-u. Rechtssicherheit zusammen	-	3 393	25 950	77 167	141 699	57 069	55 371
Schulwesen	-	5 048	24 019	69 929	117 607	56 174	26 822
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	623	7 680	14 233	37 297	41 282	25 856	35 435
Kirche	-	-	1 179	6 232	18 833	5 854	9 203
Bildungswesen zusammen	623	12 728	39 431	113 458	177 722	87 884	71 460
Arbeitsverwaltung	-	63 615	273	649	1 639	16 854	2 219
Sozialversicherung	4	219 097	72	34	-	33 711	27 509
Übriges Fürsorgewesen	-	-	7 258	4 664	19 672	10 213	3 968
Jugendfürsorge	-	97	1 251	3 440	9 976	1 447	2 164
Gesundheitswesen, Leibesübungen	-	-	12 469	21 530	30 581	8 605	8 630
Übriges Sozialwesen	-	1 581	678	1 400	4 445	817	582
Sozialwesen zusammen	4	284 390	22 001	31 717	66 313	71 647	40 634
Förderung des Wohnungsbaus	1 303	337	20 015	56 865	235 040	11 431	4 342
Übriges Bau-u. Wohnungswesen	-	2 775	4 763	8 551	12 312	7 428	4 637
Landwirtschaft 1)	6 234	1 516	12 776	37 859	73 068	29 202	29 366
Handel, Industrie u. Gewerbe 1)	27 836	4 073	3 942	46 916	94 665	6 468	11 186
Straßen, Wege, Brücken	1 265	-	14 204	38 208	50 560	20 639	13 491
Autobahnen	-	1 863	-	-	7 117	3 001	4 790
Wasserstraßen, Schifffahrt, Häfen	123 930	240	1 070	9 265	1 312	234	7 061
Übriger Verkehr	5 908	-	153	332	887	-	1 208
Bauwesen, Wirtschaft u. Verkehr zus.	166 476	2 658	56 923	197 996	474 961	77 935	76 081
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	-	-	411	816	456	-	-
C. Verwaltung							
Oberste Staatsorgane	1 873	3 090	1 039	2 438	5 084	7 396	10 018
Innere Verwaltung	34	7 859	3 620	10 326	23 953	20 195	22 920
Finanz-u. Steuerverwaltung	1 136	159 504	1 473	4 018	5 067	20 283	27 162
Verwaltung zusammen	3 043	170 453	6 132	16 782	34 104	47 874	60 100
D. Sonstiges							
Versorgung	1 037	12 877	34 420	47 676	134 088	54 819	62 571
Schuldenverwaltung	-	35 891	3 738	47 236	21 800	1 493	21 592
Verschiedene Ausgaben	2 469	1 448	10 143	99	7 745	3	4 024
Sonstiges zusammen	3 506	24 462	48 301	95 011	163 633	56 315	88 187
Summe der übrigen Aufgabengebiete	173 652	498 084	199 149	532 947	1 058 888	398 724	391 833
Reinausgaben insgesamt	188 771	6 355 780	386 086	966 802	1 895 653	1 093 162	1 021 379

1) Ohne Stützungsmaßnahmen

nach Ländern und Verwaltungszweigen

jahr 1947

in 1 000 RM

Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Kreis Lindau	Bundesgebiet ohne Hansestädte	Hamburg	Bremen	Bundesgebiet insgesamt
8	9	10	11	12	13	14	15	16
847 112 165 523 417 192 18 379	342 559 38 981 79 901 6 426	219 205 14 335 82 874 6 783	135 625 24 931 36 303 4 458	21 927 835 1 455 731	4 649 429 706 520 2 189 693 471 550	74 - 59 136 42 909	123 227 3 745 17 987 9 892	4 772 730 710 266 2 266 816 524 351
1 448 206 636 25 679 - 62 260	467 867 6 627 73 386 - 5 260	323 197 491 28 694 - 2 031	201 317 3 708 18 739 - 1 716	24 948 25 2 414 - 17	8 017 192 219 862 1 827 588 1 095 870 191 074	102 119 - - - 1 758	154 852 - - - 1 891	8 274 163 219 862 1 827 588 1 095 870 194 723
1 536 781 67 594 54 603 1 007	553 139 18 109 18 752 1 084	354 413 9 493 7 515 312	225 480 6 812 5 575 269	27 404 246 319 8	11 351 586 280 404 264 985 6 957	103 877 34 688 21 530 -	156 743 10 708 5 637 17	11 612 207 325 800 292 152 6 974
123 204 95 703 71 901 7 550	37 945 42 061 17 491 5 481	17 320 24 004 10 349 1 217	12 656 12 758 8 318 4 623	573 1 957 13 5	552 347 476 082 270 478 60 177	56 218 48 594 23 997 365	16 362 12 140 2 505 -	624 926 536 816 296 980 60 542
175 154 24 398 54 168 121 299 4 345 11 472 1 715	65 033 7 337 35 189 1 811 1 520 5 519 788	35 570 2 984 5 468 1 557 43 2 294 270	25 699 2 017 3 319 11 171 3 393 154	1 975 137 22 181 - 1 482 8	806 737 117 684 378 593 170 634 24 454 105 975 12 438	72 956 587 - 32 037 9 438 50 290 17	14 645 2 385 - 10 203 1 989 15 114 2 080	894 338 120 656 378 593 212 874 35 881 171 379 14 535
217 397 5 157 8 030 81 175 13 945 49 582 12 049 1 576 1 064	52 164 19 577 4 807 19 249 5 376 43 652 - 55 650 2 040	12 616 230 2 605 13 967 12 059 8 531 27 2 773 21 578	9 065 510 2 911 6 901 3 262 10 142 - 770 203	1 830 16 8 507 129 263 - 62 8	809 778 354 823 58 827 311 820 221 711 250 537 28 847 203 475 33 378	92 369 25 904 18 198 16 964 11 139 11 616 367 30 012 75	31 771 3 576 3 860 2 646 12 756 5 874 218 15 178 704	933 918 384 303 80 885 331 430 245 606 268 027 29 432 248 665 34 157
172 578 230 17 939 23 349 55 718	150 351 405 1 690 34 849 18 628	61 770 34 590 6 339 13 855	24 699 - 991 3 087 6 574	993 - 79 312 1 475	1 463 418 2 352 52 227 156 843 314 893	114 275 30 168 3 107 9 885 17 857	44 812 8 439 2 620 2 817 8 501	1 622 505 40 959 57 954 169 645 341 251
97 006 116 827 11 705 11 186	55 167 30 677 317 664 71	20 784 17 406 113 548 -	10 652 14 473 62 976 25	1 866 770 - -	523 963 501 887 637 644 37 813	30 849 53 967 81 454 612	14 038 10 154 35 854 43 016	568 850 566 008 754 952 80 215
140 318 925 887 2 462 666	348 412 709 477 1 262 617	130 954 279 048 633 458	77 474 160 245 385 726	770 8 007 35 406	1 177 344 5 335 939 16 687 507	134 809 531 644 635 523	89 024 219 091 375 831	1 401 175 6 086 671 17 698 861

Ausgaben und

Rechnungs

Beträge

Bundesgebiet

Verwaltungszweige	Ausgaben						Erstat- tungen an andere Verwal- tungs- zweige	Zuweisungen an		Ausgaben insgesamt
	Person- liche Ausgaben	Schulden- dienst	Gewährung von Darlehen, Beteiligungen, Zuführungen an Rückl. und sonst. Kap. V.	Neu- und Wiederauf- bau, Erwei- terungs- u. größere Umbauten	Erwerb von sonst. Sachvermögen	Übrige, Ausgaben		Verw. des Vereinig- t. Wirtsch. Geb. Zone, Länder	Gemeinden und Gen. Verb.	
	1	2	3	4	5	6		8	9	10
Allgemeine Verwaltung										
Oberste Staatsorgane	14 722	-	57	2 393	849	13 956	97	26 031	73	58 174
Innere Verwaltung	89 663	-	4 151	24 347	3 285	39 877	226	1 265	8 455	171 264
Summe	104 385	-	4 208	26 740	4 134	53 833	323	27 296	8 528	229 438
Staats- und Rechtssicherheit										
Polizei	173 952	-	-	2 321	9 807	69 044	45	265	108 452	363 887
Rechtsflage	190 293	-	-	6 884	223	95 515	30	7	48	293 005
Übrige Staats- und Rechtssicherheit	5 232	-	-	73	56	1 613	-	-	-	6 974
Summe	369 477	-	-	9 278	10 086	166 172	75	272	108 500	663 865
Bildungswesen										
Schulwesen	606 027	-	46	6 956	1 284	41 829	185	50	38 396	694 770
Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung	129 143	-	99	36 288	9 371	120 758	185	2 268	3 304	301 419
Kirchliche Angelegenheiten	185	-	-	1 612	1	54 295	33	-	4 416	60 542
Summe	735 355	-	145	44 856	10 656	216 882	403	2 318	46 116	1 056 731
Sozialwesen										
Arbeitsverwaltung	90 985	-	14	1 634	378	27 629	4	-	15	120 656
Kriegsfolgen-Sozialvers. (Flüchtl.-Renten)	-	-	-	-	-	33 908	-	-	-	33 908
Übrige Sozialversicherung	26	-	-	-	-	378 567	-	-	-	378 593
Kriegsfolgenfürsorge	35 245	-	27 841	2 341	1 281	1 491 009	4 550	446	679 997	2 242 708
Übriges Fürsorgewesen	9 857	-	100 289	314	82	56 121	21 716	4 692	37 507	230 577
Jugendhilfswesen	6 029	-	41	456	189	27 978	798	13	4 389	39 885
Gesundheitswesen und Leibesübungen	79 227	-	161	3 650	1 871	91 902	1 459	5	15 345	193 625
Übriges Sozialwesen	11 639	-	-	700	60	2 735	-	-	-	14 535
Summe	232 409	-	128 346	9 095	3 861	2 109 851	28 527	5 146	737 253	3 254 488
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr										
Förderung des Wohnungsbaues	339	-	49 755	50 118	740	184 750	100	0	98 504	384 306
Übriges Bau- u. Wohnungswesen	62 081	-	5	3 786	386	14 501	19	739	29	81 523
Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft										
Stützungsmaßnahmen für Landwirtschaft	320	-	-	-	-	219 541	-	-	-	219 862
Übrige Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	97 904	-	11 935	8 772	13 223	153 788	126	184	48 486	334 439
Handel, Industrie u. Gewerbe										
Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen	-	-	340 000	-	-	1 487 588	-	-	-	1 827 588
Wirtschaftsförderung u. sonst. Angew. von										
Handel, Industrie und Gewerbe	5 334	-	1 208 390	50	420	10 618	-	12	-	1 224 825
Übriges aus Handel, Industrie u. Gewerbe	57 769	-	-	2 154	1 273	26 300	18	51	34 721	122 287
Verkehr										
Straßen, Wege, Brücken	39 177	-	152	73 713	897	111 535	14	19	55 606	281 114
Autobahnen	4 785	-	-	11 395	3 096	10 918	-	-	-	30 191
Wasserstraßen, Schifffahrt, Häfen	33 650	-	4 831	70 963	8 845	136 739	39	2 499	2 107	259 672
Übriger Verkehr	6 067	-	21 400	1 168	1 995	3 529	-	-	-	34 157
Summe	307 425	-	1 636 469	222 119	30 875	2 359 808	316	3 504	239 453	4 799 968
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	20 225	-	301	6 656	640	11 556	43	-	2 208	41 629
Finanzwesen										
Versorgung	577 671	-	444	50	-	5 692	16	-	-	583 872
Übrige Finanz- und Steuerverwaltung	257 254	-	14 248	11 308	1 737	56 681	27	13	95	341 373
Schuldenverwaltung	458	739 820	9 134	-	-	5 531	-	-	-	754 952
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	151	-	-	140	1 847	74 124	0	3 731	1 413	81 407
Summe	835 554	739 820	23 826	11 498	3 584	142 028	43	3 744	1 508	1 761 602
Politische Befreiung u. Kriegsfolgelasten										
Politische Befreiung	93 938	-	21 807	351	5 937	69 365	0	-	4 754	196 151
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegs- folgelasten)										
Besatzungskosten	134	-	-	47 235	-	4 803 576	-	12 217	1	4 863 162
Besatzungsfolgelasten	18 613	-	1 000	298	19	687 774	872	495	1 256	710 325
Übrige Kriegsfolgelasten	99 151	-	6 492	37 125	1 051	258 385	97	10	135 158	537 470
Summe	211 836	-	29 299	85 009	7 007	5 819 100	969	12 722	141 169	6 307 109
Gesamtsumme	2 816 663	739 820	1 822 594	415 255	73 837	10 879 219	30 700	55 000	1 284 737	18 114 821

spezielle Deckungsmittel

Jahr 1947

in 1 000 RM

Bundesgebiet

Zuweisungen von		Erstattungen von anderen Verwaltungszweigen	Reiner Finanzbedarf der Hoheitsverwaltungen	Spezielle Deckungsmittel							Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
Verw. des Vereinigt. Wirtsch. Geb., Zone, Ländern	Gemeinden und Gem. Verb.			Gebühren, Beiträge (als öffentliche Abg.) gebührenart. Entg. Straf.	Rückentnahmen aus Darlehen, Zinsen	Entnahmen aus Rücklagen u. sonstigen Kapitalvermögen	Erlös aus Veräußerung von Sachvermögen	Schuldenaufnahmen	Übrige Einnahmen	Spezielle Deckungsmittel insgesamt		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
136 198	- 557	85 864	57 954 169 645	894 35 761	- 807	- 285	4 2 207	- -	668 13 233	1 566 52 234	56 387 117 354	1 901 24 335
334	557	949	227 599	36 655	807	285	2 211	-	13 901	53 860	173 741	26 236
549 7	37 513 -	25 846	325 800 292 152 6 974	11 393 203 898 511	- - -	- - -	3 829 14 -	- - -	6 793 36 668 311	22 015 240 582 823	303 780 51 570 6 151	1 962 6 831 42
556	37 513	871	624 927	215 802	-	-	3 843	-	43 772	263 420	361 501	8 835
703 2 639 -	156 213 1 321 -	1 038 480 -	536 816 296 980 60 542	41 515 91 243 17	406 895 -	114 20 -	1 194 -	- - -	9 564 21 528 92	51 599 113 881 109	485 214 183 086 60 433	9 402 38 241 2 260
3 342	157 534	1 518	894 338	132 775	1 301	134	195	-	31 184	165 589	728 743	49 903
- - - 5 763 35 92 17	- - - 2 353 13 092 221 5 721	- - - 1 684 4 577 3 690 16 509	120 656 33 908 378 593 2 232 908 212 874 35 881 171 379 14 535	1 925 - - 18 187 7 699 1 290 71 419 297	212 - 8 424 44 124 18 14 1	- - - 1 214 49 0 121 0	- - - 592 - - 27 17	- - - - - - - -	121 037 - 7 584 24 093 6 486 2 868 30 087 384	123 173 - 16 008 44 130 14 358 4 176 101 668 699	- 2 517 33 908 362 585 2 188 779 198 515 31 704 69 713 13 834	956 - - 111 361 516 7 857 150
5 907	21 387	26 460	3 200 734	100 817	8 837	1 384	636	-	197 539	304 210	2 896 524	9 951
3 70	- 495	- 73	384 303 80 885	61 11 633	52 233 210	10 217 -	10 1 728	- -	4 225 5 761	66 745 19 334	317 558 61 551	145 589 3 444
- 156	- 1 056	- 1 738	219 862 331 430	4 367 54 834	891 5 575	- 293	- 2 256	- -	19 094 34 553	24 352 97 510	195 510 233 917	- 10 051
- 1 5 627	- - -	- 0 8	1 827 588 1 224 824 116 652	- 8 950 27 057	69 832 - 5	- 18 -	- 84 5	- - -	15 419 863 7 822	85 251 9 915 34 889	1 742 337 1 214 910 81 765	- 722 1 233
1 364 667 10 825 -	9 990 - - -	1 733 92 182 -	268 027 29 432 248 665 34 157	18 091 45 23 144 1 704	193 36 153 -	33 - - -	759 598 83 47	- - - -	7 649 3 206 24 251 843	26 724 3 885 47 629 2 592	241 301 25 548 201 035 31 568	64 254 11 156 90 763 100
18 713 453	11 541 -	3 886 217	4 765 828 40 959	149 886 19 459	129 128 4	10 561 51	5 570 16	- -	123 686 2 484	418 830 22 015	4 346 998 18 944	327 313 6 308
13 263 2 844	1 651 - 348	2 950 120 -	566 008 341 251 754 952 80 215	2 733 36 271 518 268	- 636 10 428 -	- 7 843 10 855 -	- 3 053 - 5 546	- - 469 266 -	707 36 829 5 484 159 501	3 440 84 639 486 545 165 316	562 568 256 612 258 407 85 102	50 11 049 - 239
14 109	11 999	3 070	1 742 425	39 790	11 064	18 698	8 599	469 266	202 521	749 940	992 485	11 338
1 428	-	-	194 723	172 181	1	1 741	-	-	10 537	184 460	10 263	80
90 432 - 13 085	- 59 34	- - 0	4 772 730 710 266 524 351	15 736 7 730 608	- - 1 554	3 240 - 6 000	3 837 - 136 160	3 724 - 2 604	75 323 3 962 42 683	101 861 11 692 189 608	4 670 869 698 574 334 743	18 384 147 260 612
104 945	93	0	6 202 070	196 255	1 555	10 981	139 997	6 328	132 505	487 621	5 714 449	279 223
148 359	230 630	36 971	17 698 861	891 438	152 693	42 095	161 065	475 595	742 601	2 465 485	15 233 371	719 109

Verwaltung des
Vereinigten Wirtschaftsgebietes

Ausgaben und
Rechnungs
Beträge

Verwaltungszweige	Ausgaben						Erstat- tungen an andere Verwal- tungs- zweige	Zuweisungen an		Ausgaben insgesamt
	Persön- liche Ausgaben	Schulden- dienst	Gewährung von Darlehen, Beteiligungen an Rückl. und sonst. Kap. V.	Neu- und Wiederauf- bau, Erwei- terungs- u. größere Umbauten	Erwerb von sonst. Sachvermögen	Übrige Ausgaben		Verw. des Vereinig- Wirtsch. Geb., Zone, Länder	Gemeinden und Gen. Verb.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Allgemeine Verwaltung										
Oberste Staatsorgane	498	-	-	-	300	1 075	-	-	-	1 873
Innere Verwaltung	8	-	-	-	21	6	-	-	-	34
Summe	506	-	-	-	321	1 081	-	-	-	1 907
Staats- und Rechtssicherheit										
Polizei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechtspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Staats- und Rechtssicherheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bildungswesen										
Schulwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wissenschaft, Kunst u. Volkshbildung	456	-	-	33	0	134	-	-	-	623
Kirchliche Angelegenheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	456	-	-	33	0	134	-	-	-	623
Sozialwesen										
Arbeitsverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kriegsfolgen-Sozialvers. (Flüchtl.-Renten)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Sozialversicherung	-	-	-	-	-	4	-	-	-	4
Kriegsfolgenfürsorge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges Fürsorgewesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jugendhilfewesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheitswesen und Leibesübungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	-	-	-	-	-	4	-	-	-	4
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr										
Förderung des Wohnungsbaues	-	-	-	1 303	-	-	-	-	-	1 303
Übriges Bau- u. Wohnungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft										
Stützungsmaßnahmen für Landwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	3 211	-	-	-	477	2 546	-	-	-	6 234
Handel, Industrie u. Gewerbe										
Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsförderung u. sonst. Angel. von										
Handel, Industrie und Gewerbe	693	-	-	13	479	4 575	-	-	-	5 460
Übriges aus Handel, Industrie u. Gewerbe	13 196	-	-	391	947	7 842	-	-	-	22 376
Verkehr										
Straßen, Wege, Brücken	804	-	-	-	52	409	-	-	-	1 265
Autobahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wasserstraßen, Schifffahrt, Häfen	17 884	-	-	49 477	3 886	52 663	-	15	-	123 930
Übriger Verkehr	3 361	-	-	368	442	1 737	-	-	-	5 908
Summe	39 149	-	-	51 552	5 983	69 772	-	19	-	166 476
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzwesen										
Versorgung	1 037	-	-	-	-	-	-	-	-	1 037
Übrige Finanz- und Steuerverwaltung	573	-	-	-	71	488	-	4	-	1 136
Schuldenverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	-	-	-	-	1 491	978	-	-	-	2 469
Summe	1 610	-	-	-	1 562	1 466	-	4	-	4 642
Politische Befreiung u. Kriegsfolgelasten										
Politische Befreiung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegs- folgelasten)										
Besatzungskosten	-	-	-	-	-	15 000	-	-	-	15 000
Besatzungsfolgelasten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Kriegsfolgelasten	95	-	-	-	-	25	-	-	-	120
Summe	95	-	-	-	-	15 025	-	-	-	15 120
Gesamtsumme	41 816	-	-	51 586	7 866	87 481	-	23	-	188 771

spezielle Deckungsmittel

jahr 1947

in 1 000 RM

Verwaltung des
Vereinigten Wirtschaftsgebietes

Zuweisungen von		Erstattungen von anderen Verwaltungen	Reiner Finanzbedarf der Hoheitsverwaltungen	Spezielle Deckungsmittel							Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
Verw. des Vereinigt. Wirtsch.Geb., Zone, Ländern	Gemeinden und Gew. Verb.			Gebühren, Beiträge (als öffentliche Abgab., gebührenart. Entg., Straf.	Rückentnahmen aus Darlehen, Zinsen	Entnahmen aus Rücklagen u. sonstigen Kapitalvermögen	Erlös aus Veräußerung von Sachvermögen	Schuldenaufnahmen	Übrige Einnahmen	Spezielle Deckungsmittel insgesamt		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
-	-	-	1 873 34	-	-	-	-	-	-	-	1 873 34	-
-	-	-	1 907	-	-	-	-	-	-	-	1 907	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	623	23	-	-	-	-	12	35	588	33
-	-	-	623	23	-	-	-	-	12	35	588	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	4	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	1 303	-	-	-	-	-	-	-	1 303	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	6 234	-	-	-	-	-	9	9	6 225	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	5 460	5	-	-	-	-	535	540	4 920	-
-	-	-	22 376	0	-	-	-	-	525	526	21 851	-
-	-	-	1 265	1 585	-	-	528	-	703	2 816	1 551	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	123 930	15 373	136	-	33	-	11 603	27 144	96 785	45 507
-	-	-	5 908	1	-	-	-	-	767	768	5 140	-
-	-	-	166 476	16 964	136	-	561	-	14 142	31 803	134 673	45 535
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	1 037	-	-	-	-	-	-	-	1 037	-
-	-	-	1 136	-	-	-	-	-	3	3	1 133	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	2 469	-	-	-	-	-	-	-	2 469	-
-	-	-	4 642	-	-	-	-	-	3	3	4 639	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	15 000	-	-	-	-	-	-	-	15 000	-
-	-	-	120	-	54	-	-	-	4	57	63	-
-	-	-	15 120	-	54	-	-	-	4	57	15 063	-
-	-	-	188 771	16 987	189	-	561	-	14 161	31 898	156 874	45 568

Verwaltungszweige	Ausgaben						Erstattungen an andere Verwaltungszweige	Zuweisungen an		Ausgaben insgesamt
	Persönliche Ausgaben	Schuldendienst	Gewährung von Darlehen, Beteiligungen, Zuführungen an Rückl. und sonst. Kap. V.	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterung u. größere Umbauten	Erwerb von sonst. Sachvermögen	Übrige Ausgaben		Verw. des Vereinigt. Wirtsch. Geb., Zone, Länder	Gemeinden und Gem. Verb.	
	1	2	3	4	5	6		8	9	10
Allgemeine Verwaltung										
Oberste Staatsorgane	2 135	-	-	-	18	938	-	-	-	3 090
Innere Verwaltung	3 242	-	-	-	-	4 616	-	-	-	7 859
Summe	5 377	-	-	-	18	5 554	-	-	-	10 949
Staats- und Rechtssicherheit										
Polizei	-	-	-	-	-	2 364	-	-	-	2 364
Rechtspflege	41	-	-	-	77	7	-	-	-	125
Übrige Staats- und Rechtssicherheit	722	-	-	-	27	169	-	-	-	918
Summe	763	-	-	-	104	2 540	-	-	-	3 407
Bildungswesen										
Schulwesen	-	-	-	-	-	5 048	-	-	-	5 048
Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung	4 808	-	-	30	89	2 348	-	404	-	7 680
Kirchliche Angelegenheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	4 808	-	-	30	89	7 396	-	404	-	12 728
Sozialwesen										
Arbeitsverwaltung	52 736	-	-	360	58	10 461	-	-	-	63 615
Kriegsfolgen-Sozialvers. (Flüchtl.-Renten)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Sozialversicherung	-	-	-	-	-	219 097	-	-	-	219 097
Kriegsfolgenfürsorge	-	-	-	-	-	5 785	-	-	-	5 785
Übriges Fürsorgewesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jugendhilfswesen	62	-	-	-	-	35	-	-	-	97
Gesundheitswesen und Leibesübungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges Sozialwesen	1 155	-	-	88	30	308	-	-	-	1 581
Summe	53 953	-	-	448	88	235 686	-	-	-	290 175
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr										
Förderung des Wohnungsbaues	-	-	-	337	-	-	-	-	-	337
Übriges Bau- u. Wohnungswesen	2 434	-	-	-	-	340	-	-	-	2 775
Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft										
Stützungsmaßnahmen für Landwirtschaft	-	-	-	-	-	203 290	-	-	-	203 290
Übrige Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	664	-	48	282	10	373	-	140	-	1 516
Handel, Industrie u. Gewerbe										
Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen	-	-	340 000	-	-	1 321 314	-	-	-	1 661 314
Wirtschaftsförderung u. sonst. Angel. von Handel, Industrie und Gewerbe	289	-	1 095 870	-	-	38	-	-	-	1 096 197
Übriges aus Handel, Industrie u. Gewerbe	880	-	-	-	14	277	-	-	-	1 171
Verkehr										
Straßen, Wege, Brücken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Autobahnen	400	-	-	131	1 136	197	-	-	-	1 863
Wasserstraßen, Schifffahrt, Häfen	-	-	240	-	-	-	-	-	-	240
Übriger Verkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	4 667	-	1 436 158	750	1 160	1 525 829	-	140	-	2 968 703
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzwesen										
Versorgung	211	-	-	50	-	125	-	-	-	386
Übrige Finanz- und Steuerverwaltung	130 275	-	17	4 871	232	24 109	-	-	-	159 504
Schuldenverwaltung	65	35 816	-	-	-	10	-	-	-	35 891
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	62	-	-	-	-	1 386	-	-	-	1 448
Summe	130 613	35 816	17	4 921	232	25 630	-	-	-	197 229
Politische Befreiung u. Kriegsfolgenlasten										
Politische Befreiung	4 953	-	-	114	960	1 737	-	-	-	7 764
Kriegsfolgenlasten (ohne soziale Kriegsfolgenlasten)										
Besatzungskosten	-	-	-	-	-	2 416 174	-	-	-	2 416 174
Besatzungsfolgekosten	-	-	-	-	-	363 816	-	-	-	363 816
Übrige Kriegsfolgenlasten	73 815	-	-	33 391	-	86 478	-	-	-	193 683
Summe	78 768	-	-	33 505	960	2 868 205	-	-	-	2 981 437
Gesamtsumme	278 950	35 816	1 436 175	39 654	2 651	4 670 840	-	543	-	6 464 628

spezielle Deckungsmittel
jahr 1947
in 1 000 RM
**Verwaltung
der britischen Zone**

Zuweisungen von		Erstattungen von anderen Verwaltungszweigen	Reiner Finanzbedarf der Hoheitsverwaltungen	Spezielle Deckungsmittel							Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
Verw. des Vereing. Wirtsch. Geb., Zone, Ländern	Gemeinden und Gen. Verb.			Gebühren, Beiträge (als Öffentliche Abgab.) gebührenart. Entg. Straf.	Rücknahmen aus Darlehen, Zinsen	Entnahmen aus Rücklagen u. sonstigen Kapitalvermögen	Erlös aus Veräußerung von Sachvermögen	Schuldenaufnahmen	Übrige Einnahmen	Spezielle Deckungsmittel insgesamt		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
-	-	-	3 090	-	-	-	-	-	21	21	3 069	-
-	-	-	7 859	0	-	-	-	-	205	206	7 653	-
-	-	-	10 949	0	-	-	-	-	226	227	10 722	-
14	-	-	2 350	5 209	-	-	-	-	112	5 321	- 2 971	-
-	-	-	125	-	-	-	-	-	2 599	2 599	- 2 474	-
-	-	-	918	2	-	-	-	-	46	49	870	-
14	-	-	3 393	5 211	-	-	-	-	2 757	7 969	- 4 575	-
-	-	-	5 048	-	-	-	-	-	10	10	5 037	-
-	-	-	7 680	160	-	-	-	-	806	966	6 713	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	12 728	160	-	-	-	-	816	976	11 750	39
-	-	-	63 615	466	7	-	-	-	62 127	62 599	1 016	23
-	-	-	219 097	-	8 424	-	-	-	-	8 424	210 673	-
-	-	-	5 785	-	-	-	-	-	961	961	4 824	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	97	-	-	-	-	-	20	20	77	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	1 581	-	-	-	-	-	-	-	1 581	-
-	-	-	290 175	466	8 431	-	-	-	63 108	72 004	218 171	23
-	-	-	337	-	645	-	-	-	-	645	- 308	-
-	-	-	2 775	-	-	-	142	-	-	142	2 633	-
-	-	-	203 290	-	-	-	-	-	18 090	18 090	185 201	-
-	-	-	1 516	51	-	-	-	-	4 456	4 507	- 2 991	202
-	-	-	1 661 314	-	69 832	-	-	-	15 419	85 251	1 576 063	-
-	-	-	1 096 197	239	-	-	-	-	45	284	1 095 913	-
5 571	-	-	4 400	165	-	-	-	-	304	469	- 4 869	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	1 863	5	-	-	250	-	204	459	1 404	-
-	-	-	240	-	-	-	-	-	-	-	240	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.571	-	-	2 963 132	460	70 477	-	392	-	38 518	109 847	2 853 286	202
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13 263	-	-	12 877	-	-	-	-	-	-	-	- 12 877	50
-	-	-	159 504	21 097	29	-	37	-	24 706	45 869	113 635	4 862
-	-	-	35 891	193	-	-	-	-	13	206	35 685	-
-	-	-	1 448	-	-	-	5 546	-	131 124	136 671	- 135 223	-
13 263	-	-	183 966	21 290	29	-	5 583	-	155 843	182 746	1 220	4 912
-	-	-	7 764	1 664	-	-	-	-	42	1 706	6 058	-
90 000	-	-	2 326 174	15 562	-	3 240	3 837	3 724	4 018	30 382	2 295 792	-
-	-	-	363 816	-	-	-	-	-	3 806	3 806	360 011	-
-	-	-	193 683	368	-	6 000	131 695	2 604	32 957	173 624	20 059	33 391
90 000	-	-	2 891 437	17 594	-	9 240	135 532	6 328	40 823	209 518	2 681 920	33 391
108 848	-	-	6 355 780	45 180	78 937	9 240	141 508	6 328	302 091	583 287	5 772 494	33 567

Länder
(ohne Hamburg und Bremen)

Ausgaben und
Rechnungs
Beträge

Verwaltungszweige	Ausgaben						Erstat- tungen an andere Verwal- tungs- zweige	Zuweisungen an		Ausgaben insgesamt
	Person- liche Ausgaben	Schulden- dienst	Gewährung von Darlehen, Beteiligungen, Zuführungen an Rückl. und sonst. Kap. V.	Neu- und Wiederauf- bau, Erwei- terungs- u. größere Umbauten	Erwerb von sonst. Sachvermögen	Übrige Ausgaben		Verw. des Vereinig- Wirtsch. Geb., Zone, Länder	Gemeinden und Gen. Verb.	
	1	2	3	4	5	6		8	9	10
Allgemeine Verwaltung										
Oberste Staatsorgane	8 854	-	-	2 060	514	10 212	77	25 696	73	47 484
Innere Verwaltung	77 566	-	4 151	23 483	3 248	32 023	217	1 259	8 455	150 400
Summe	86 422	-	4 151	25 543	3 762	42 235	294	26 955	8 528	197 884
Staats- und Rechtssicherheit										
Polizei	137 888	-	-	2 097	9 406	57 983	-	265	108 452	316 092
Rechtspflege	171 860	-	-	5 607	106	87 081	-	7	48	265 713
Übrige Staats- und Rechtssicherheit	4 493	-	-	73	29	1 444	-	-	-	6 039
Summe	314 241	-	-	8 777	9 541	146 506	-	272	108 500	587 843
Bildungswesen										
Schulwesen	554 988	-	27	4 309	1 264	29 032	178	36	38 361	628 190
Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung	108 688	-	89	34 537	8 229	109 455	34	1 864	3 244	266 141
Kirchliche Angelegenheiten	172	-	-	1 612	1	53 943	33	-	4 416	60 177
Summe	663 848	-	116	40 458	9 494	192 430	245	1 900	46 021	954 508
Sozialwesen										
Arbeitsverwaltung	35 850	-	14	1 274	320	16 598	-	-	15	54 069
Kriegsfolgen-Sozialvers. (Flüchtl.-Renten)	-	-	-	-	-	33 908	-	-	-	33 908
Übrige Sozialversicherung	26	-	-	-	-	159 466	-	-	-	159 492
Kriegsfolgenfürsorge	32 820	-	27 841	175	1 281	1 414 917	2 268	426	679 997	2 159 722
Übriges Fürsorgewesen	2 453	-	100 284	314	78	26 762	11 580	4 674	37 318	183 463
Jugendhilfewesen	2 052	-	1	303	25	17 879	372	-	4 389	25 022
Gesundheitswesen und Leibesübungen	44 636	-	16	1 284	551	60 397	933	5	15 345	123 172
Übriges Sozialwesen	7 965	-	-	612	30	2 249	-	-	-	10 857
Summe	125 801	-	128 156	3 962	2 265	1 732 177	15 153	5 105	737 064	2 749 703
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr										
Förderung des Wohnungsbaues	-	-	49 742	33 029	-	171 807	100	0	98 504	353 183
Übriges Bau- u. Wohnungswesen	42 201	-	2	2 796	343	11 168	-	32	29	56 571
Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft										
Stützungsmaßnahmen für Landwirtschaft	320	-	-	-	-	16 251	-	-	-	16 572
Übrige Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	86 016	-	11 805	8 091	12 626	139 968	19	44	48 486	307 050
Handel, Industrie u. Gewerbe										
Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen	-	-	-	-	-	166 274	-	-	-	166 274
Wirtschaftsförd. u. sonst. Angel. von										
Handel, Industrie und Gewerbe	3 609	-	101 837	37	234	5 021	-	12	-	110 751
Übriges aus Handel, Industrie u. Gewerbe	35 013	-	-	1 716	312	15 434	-	51	34 721	87 248
Verkehr										
Straßen, Wege, Brücken	33 678	-	10	66 831	734	104 918	-	19	55 606	261 794
Autobahnen	4 370	-	-	10 815	1 960	10 599	-	-	-	27 743
Wasserstraßen, Schifffahrt, Häfen	2 120	-	4 591	3 948	36	64 977	-	2 480	2 014	80 164
Übriger Verkehr	2 263	-	21 400	800	1 553	1 456	-	-	-	27 473
Summe	209 590	-	189 388	128 063	17 798	707 873	119	2 638	239 360	1 494 831
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	1	-	-	-	-	143	-	-	2 208	2 352
Finanzwesen										
Versorgung	512 504	-	94	-	-	5 567	16	-	-	518 180
Übrige Finanz- und Steuerverwaltung	116 297	-	2 484	6 437	179	28 861	-	9	95	154 362
Schuldenverwaltung	376	592 262	3 647	-	-	5 468	-	-	-	601 752
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	89	-	-	140	356	28 164	-	3 731	1 413	33 894
Summe	629 266	592 262	6 225	6 577	535	68 060	16	3 740	1 508	1 308 188
Politische Befreiung u. Kriegsfolgelasten										
Politische Befreiung	87 312	-	20 814	237	4 977	66 644	-	-	4 754	184 738
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegs- folgelasten)										
Besatzungskosten	119	-	-	44 534	-	2 251 756	-	12 217	1	2 308 627
Besatzungsfolgelasten	17 322	-	1 000	298	19	321 974	872	24	1 256	342 763
Übrige Kriegsfolgelasten	24 108	-	4 000	3 368	1 051	123 007	80	10	135 158	290 784
Summe	128 861	-	25 814	48 437	6 047	2 763 381	952	12 251	141 169	3 126 912
Gesamtsumme	2 158 026	592 262	353 849	261 822	49 458	5 652 798	16 778	52 859	1 284 359	10 422 212

spezielle Deckungsmittel
jahr 1947
in 1 000 RM
Länder
(ohne Hamburg und Bremen)

Zuweisungen von		Erstattungen von anderen Verwaltungszweigen	Reiner Finanzbedarf der Hoheitsverwaltungen	Spezielle Deckungsmittel							Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	Nachrichtliche Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
Verm. des Vereinigt. Wirtsch. Geb., Zone, Ländern	Gemeinden und Gew. Verb.			Gebühren, Beiträge (als Öffentliche Abg.) gebührenart. Entg. Straf.	Rückentnahmen aus Darlehen, Zinsen	Entnahmen aus Rücklagen u. sonstigen Kapitalvermögen	Erlös aus Veräußerung von Sachvermögen	Schuldenaufnahmen	Übrige Einnahmen	Spezielle Deckungsmittel insgesamt		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
136 30	- 556	85 864	47 264 148 950	604 34 440	- 807	- 285	4 2 207	- -	287 12 765	895 50 504	46 368 98 448	1 610 23 723
166	556	949	196 214	35 044	807	285	2 211	-	13 052	51 399	144 816	25 333
525 7	37 513 -	- 846	278 054 264 860 6 039	5 153 181 474 509	- -	- -	3 829 14 -	- -	5 600 29 906 265	14 582 211 395 774	263 467 53 465 5 264	1 653 6 831 42
532	37 513	846	548 954	187 136	-	-	3 843	-	35 771	226 751	322 196	8 526
36 2 639	156 095 1 311	1 025 17	471 034 262 175 60 177	32 654 82 288 17	406 892	114 20	1 182	- -	8 774 19 607 92	41 948 102 990 109	429 086 159 184 60 068	6 557 36 664 2 260
2 675	157 406	1 042	793 386	114 959	1 298	134	183	-	28 473	145 047	648 336	45 481
-	-	-	54 069	1 164	205	-	-	-	56 760	58 129	4 060	795
-	-	-	33 908	-	-	-	-	-	-	-	33 908	-
-	-	-	159 492	-	-	-	-	-	7 584	7 584	151 908	-
5 763	2 353	1 606	2 150 000	10 487	44	1 214	592	-	21 262	33 599	2 116 403	111
35	12 580	215	170 634	954	32	49	-	-	4 499	5 534	165 099	350
92	213	359	24 357	183	18	0	-	-	1 936	2 137	22 220	429
5	5 721	11 472	105 975	36 656	14	116	27	-	25 117	61 930	44 047	5 211
-	-	-	10 857	285	1	0	17	-	329	632	10 223	150
5 895	20 867	13 652	2 709 289	49 729	314	1 379	636	-	117 487	169 543	2 539 748	7 046
-	-	-	353 183	-	51 441	1 232	10	-	3 129	55 812	297 371	128 007
-	485	-	56 076	9 451	42	-	1 507	-	4 718	15 718	43 358	2 468
-	-	-	16 572	4 367	891	-	-	-	1 004	6 262	10 309	-
156	1 056	1 798	304 045	53 358	5 572	293	2 225	-	29 035	90 482	213 562	9 483
-	-	-	166 274	-	-	-	-	-	-	-	166 274	-
-	-	-	110 751	5 856	-	18	84	-	81	6 039	104 713	38
51	-	-	87 197	24 250	5	-	5	-	5 939	30 199	56 999	1 233
811	9 990	1 721	249 272	13 458	193	-	203	-	6 441	20 294	228 978	57 069
667	-	92	26 984	40	36	-	137	-	2 967	3 180	23 804	10 707
859	-	-	79 305	2 470	4	-	0	-	3 996	6 469	72 636	23 945
-	-	-	27 470	839	-	-	47	-	15	900	26 573	100
2 544	11 541	3 611	1 477 135	114 089	58 184	1 543	4 218	-	57 325	235 359	1 241 776	233 051
-	-	-	2 352	41	-	51	-	-	-	92	2 260	-
-	1 651	2 802	513 727	122	-	-	-	-	705	827	512 900	-
-	-	109	154 253	12 900	605	7 843	723	-	11 695	33 767	120 486	6 187
-	-	-	601 752	324	10 322	10 955	-	469 260	5 470	496 230	105 522	-
-	-	-	33 894	133	-	-	-	-	24 089	24 222	9 672	239
-	1 651	2 911	1 303 626	13 479	10 927	18 698	723	469 260	41 959	555 046	748 581	6 426
1 428	-	-	183 310	168 289	-	1 741	-	-	10 318	180 347	2 963	80
372	-	-	2 308 255	174	-	-	-	-	71 305	71 479	2 236 776	18 384
13 003	59 34	-	342 704 277 747	7 730 227	- 1 500	- -	- 4 465	- -	156 3 723	7 886 9 915	334 817 267 829	147 220 389
14 803	93	-	3 112 016	176 420	1 500	1 741	4 465	-	85 502	268 627	2 842 385	239 000
26 614	229 631	23 011	10 142 956	690 897	73 029	23 831	16 277	469 260	379 576	1 652 870	8 480 085	564 867

Verwaltungszweige	Ausgaben						Erstat- tungen an andere Verwal- tungs- zweige	Zuweisungen an		Ausgaben insgesamt
	Persön- liche Ausgaben	Schulden- dienst	Gewährung von Dar- lehen, Be- teiligungen, Zuführungen an Rückl. und sonst. Kap.V.	Neu- und Wiederauf- bau, Erwei- terungs- u. größere Umbauten	Erwerb von sonst. Sachvermo- gen	Übrige Ausgaben		Verw. des Vereinigt. Wirtsch. Geb., Zone, Länder	Gemeinden und Gem. Verb.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Allgemeine Verwaltung Oberste Staatsorgane Innere Verwaltung	351 1 757			173 511	3 144	441 1 357			71	1 039 3 870
Summe	2 108			784	147	1 798			71	4 909
Staats- und Rechtssicherheit Polizei Rechtspflege Übrige Staats- und Rechtssicherheit	18 601 9 629 104			74 101	5	4 912 5 371 22				23 587 15 107 126
Summe	28 334			175	5	10 305				38 620
Bildungswesen Schulwesen Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung Kirchliche Angelegenheiten	33 387 5 143			117 3 411	15 303	787 5 376 1 179			3 124	37 430 14 233 1 179
Summe	38 530			3 528	318	7 342			3 124	52 842
Sozialwesen Arbeitsverwaltung Kriegsfolgen-Sozialvers. (Flüchtl.-Renten) Übrige Sozialversicherung Kriegsfolgenfürsorge Übriges Fürsorgewesen Jugendhilfswesen Gesundheitswesen und Leibesübungen Übriges Sozialwesen	220 - - 97 285 355 3 957 541			- - - - - 15 204	- - - - - - 12	54 - - 72 185 572 546 889 6 960 137			- - - 6 427 1 336	273 - - 72 185 669 7 258 1 259 12 469 678
Summe	5 455			219	12	194 230			7 763	207 678
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr Förderung des Wohnungsbaues Übriges Bau- u. Wohnungswesen	- 3 134		8 500	5 159	- 16	11 510 1 455				20 015 4 763
Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft Stützungsmaßnahmen für Landwirtschaft Übrige Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	- 2 905			3 513	258	6 100				12 776
Handel, Industrie u. Gewerbe Stützungsmaßnahmen für Kohle u. Eisen Wirtschaftsförderung u. sonst. Ang. von Handel, Industrie u. Gewerbe Übriges aus Handel, Industrie u. Gewerbe	- - 192 2 427			-	8	227 1 087				428 3 514
Verkehr Straßen, Wege, Brücken Autobahnen Wasserstraßen, Schifffahrt, Häfen Übriger Verkehr	1 104 - 26 123			11 684 665	16	1 228 380 30			1 894	15 925 1 070 153
Summe	9 911		8 500	16 026	298	22 017			1 894	58 644
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen Finanzwesen Versorgung Übrige Finanz- und Steuerverwaltung Schuldenverwaltung Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	- 34 538 950 - -			-	-	134 10 143			411	34 538 1 473 3 738 10 143
Summe	35 488	3 738		389		10 277				49 892
Politische Befreiung u. Kriegsfolgenlasten Politische Befreiung Kriegsfolgenlasten (ohne soziale Kriegs- folgenlasten) Besatzungskosten Besatzungsfolgekosten Übrige Kriegsfolgenlasten	- 26 - - 2 055 -			-	-	915 593				941 2 648
Summe	2 081					1 508				3 589
Gesamtsumme	121 905	3 738	8 500	21 121	781	247 477			13 263	416 785

spezielle Deckungsmittel
jahr 1947

in 1 000 RM

Schleswig-Holstein

Zuweisungen von		Erstattungen von anderen Verwaltungszweigen	Reiner Finanzbedarf der Hoheitsverwaltungen	Spezielle Deckungsmittel							Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	Nachrichtlich Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
Verw. des Vereinigt. Wirtsch. Geb. Zone, Ländern	Gemeinden und Ges. Verb.			Gebühren, Beiträge, (als öffentliche Abgab.) gebührenart. Entg. Straf.	Rücknahmen aus Darlehen, Zinsen	Entnahmen aus Rücklagen u. sonstigen Kapitalvermögen	Erlös aus Veräußerung von Sachvermögen	Schuldenaufnahmen	Übrige Einnahmen	Spezielle Deckungsmittel insgesamt		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
	106	144	1 039 3 620	24	-	-	130	-	156	310	1 039 3 310	50 400
	106	144	4 659	24	-	-	130	-	156	310	4 349	450
	12 870	-	10 717 15 107 126	8 14 408	-	-	210 14	-	477 2 026	695 16 448 0	10 022 1 341 126	101
	12 870	-	25 950	14 416	-	-	224	-	2 503	17 143	8 807	101
	13 411	-	24 019 14 233 1 179	1 211 5 243	6	30 0	0 92	-	367 670 1	1 614 6 006 1	22 405 8 227 1 178	100 3 000
	13 411	-	39 431	6 454	6	30	92	-	1 038	7 621	31 810	3 100
	8	-	273 72 185 669 7 258 1 251 12 469 678	6 39 8 522	-	26	166 26 1 17	-	1 542 610 173 2 954 15	1 708 636 212 11 477 32	183 961 6 622 1 038 993 646	
	8	-	207 670	8 567	-	26	184	-	5 294	14 071	193 599	
	-	-	20 015 4 763	561	-	-	3	-	401	965	20 016 3 798	122
	-	-	12 776	1 638	186	-	121	-	2 269	4 213	8 563	190
	-	-	428 3 514	213 1 658	-	-	5	-	3 71	216 1 734	212 1 781	
	-	1 721	14 204	5	-	-	101	-	432	538	13 666	
	-	-	1 070 153	122 1	-	-	0	-	99 3	221 4	849 149	
	-	1 721	56 923 411	4 198	186	-	230	-	3 278	7 891	49 034 411	312
	-	118	34 420 1 473 3 738 10 143	8	-	-	115	-	2	126	34 420 1 347 3 738 3 688	200
	-	118	49 774 941	8	-	-	116	-	6 256	6 380	43 394 941	200
2 320	-	-	328	-	-	-	4 465	-	1 051	5 516	5 189	
2 320	-	-	1 269	-	-	-	4 465	-	1 051	5 516	4 248	
2 320	26 396	1 983	386 086	33 668	192	56	5 439	-	19 577	58 933	327 153	4 163

Verwaltungszweige	Ausgaben						Erstat- tungen an andere Verwal- tungs- zweige	Zuweisungen an		Ausgaben insgesamt
	Persön- liche Ausgaben	Schulden- dienst	Gewährung von Dar- lehen, Be- teiligungen, Zuführungen an Rückl. und sonst. Kap.v.	Neu- und Wiederauf- bau, Erwei- terungs- u. größere Umbauten	Erwerb von sonst. Sachvermö- gen	Übrige Ausgaben		Verw. des Vereinig- t. Wirtsch. Geb., Zone, Länder	Gemeinden und Gen. Verb.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Allgemeine Verwaltung										
Oberste Staatsorgane	1 192	-	-	234	-	1 012	-	-	-	2 438
Innere Verwaltung	7 092	-	-	421	-	2 862	-	-	207	10 582
Summe	8 284	-	-	655	-	3 874	-	-	207	13 020
Staats- und Rechtssicherheit										
Polizei	1 479	-	-	277	-	12 551	-	265	24 648	39 220
Rechtspflege	26 551	-	-	748	-	12 093	-	-	-	39 392
Übrige Staats- und Rechtssicherheit	220	-	-	22	-	58	-	-	-	300
Summe	28 250	-	-	1 047	-	24 702	-	265	24 648	78 912
Bildungswesen										
Schulwesen	81 903	-	15	374	-	6 333	26	-	6 511	95 162
Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung	17 838	-	-	3 285	-	16 310	4	3	119	37 560
Kirchliche Angelegenheiten	1	-	-	-	-	6 231	-	-	-	6 232
Summe	99 742	-	15	3 659	-	28 874	30	3	6 630	138 954
Sozialwesen										
Arbeitsverwaltung	525	-	4	-	-	121	-	-	-	649
Kriegsfolgen-Sozialvers. (Flüchtl.-Renten)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Sozialversicherung	-	-	-	-	-	34	-	-	-	34
Kriegsfolgenfürsorge	12 237	-	20 768	-	-	246 357	788	-	158 096	438 246
Übriges Fürsorgewesen	961	-	-	138	-	2 526	2 389	-	694	6 708
Jugendhilfewesen	384	-	1	-	-	2 904	-	-	243	3 532
Gesundheitswesen und Leibesübungen	8 261	-	11	135	-	9 823	607	-	7 441	26 279
Übriges Sozialwesen	1 073	-	-	-	-	326	-	-	-	1 400
Summe	23 441	-	20 784	273	-	262 091	3 784	-	166 474	476 848
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr										
Förderung des Wohnungsbaues	-	-	13 213	1 072	-	22 705	100	0	19 775	56 865
Übriges Bau- u. Wohnungswesen	7 411	-	-	77	-	1 053	-	10	-	8 551
Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft										
Stützungsmaßnahmen für Landwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	7 562	-	2 768	192	-	15 622	9	-	11 777	37 931
Handel, Industrie u. Gewerbe										
Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsförderg. u. sonst. Angel. von	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Handel, Industrie u. Gewerbe	509	-	40 000	-	-	285	-	-	-	40 794
Übriges aus Handel, Industrie u. Gewerbe	4 279	-	-	27	-	1 816	-	-	-	5 122
Verkehr										
Straßen, Wege, Brücken	6 924	-	-	124	-	27 378	-	-	3 762	38 208
Autobahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wasserstraßen, Schifffahrt, Häfen	82	-	-	267	-	6 901	-	-	2 014	9 265
Übriger Verkehr	209	-	-	-	-	123	-	-	-	332
Summe	26 976	-	55 981	1 759	-	75 883	109	10	37 348	198 068
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	1	-	-	-	-	40	-	-	775	816
Finanzwesen										
Versorgung	46 538	-	94	-	-	3 356	16	-	-	50 003
Übrige Finanz- und Steuerverwaltung	2 809	-	1	65	-	1 128	-	-	95	4 098
Schuldenverwaltung	-	47 231	-	-	-	5	-	-	-	47 236
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	87	-	-	-	-	11	-	-	-	99
Summe	49 434	47 231	95	65	-	4 500	16	-	95	101 435
Politische Befreiung u. Kriegsfolgenlasten										
Politische Befreiung	192	-	-	-	-	1 557	-	-	1 946	3 696
Kriegsfolgenlasten (ohne soziale Kriegs- folgenlasten)										
Besatzungskosten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Besatzungsfolgelasten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Kriegsfolgenlasten	412	-	-	-	-	201	80	-	2 078	2 771
Summe	604	-	-	-	-	1 758	80	-	4 024	6 467
Gesamtsumme	236 735	47 231	76 874	7 459	-	401 722	4 018	278	240 202	1 014 519

spezielle Deckungsmittel
jahr 1947
in 1 000 RM
Niedersachsen

Zuweisungen von		Erstattungen von anderen Verwaltungszweigen	Reiner Finanzbedarf der Hoheitsverwaltungen	Spezielle Deckungsmittel							Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
Verm. des Vereinigt. Wirtsch. Geb., Zone, Ländern	Gemeinden und Gem. Verb.			Gebühren, Beiträge, (als öffentliche Abgab.) gebührenart. Entg., Straf.	Rücknahmen aus Darlehen, Zinsen	Entnahmen aus Rücklagen u. sonstigem Kapitalvermögen	Erlös aus Veräußerung von Sachvermögen	Schuldenaufnahmen	Übrige Einnahmen	Spezielle Deckungsmittel insgesamt		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
-	-	-	2 438	149	-	-	-	-	27	176	2 262	234
-	156	100	10 326	1 233	-	-	-	-	1 239	2 472	7 854	421
-	156	100	12 764	1 382	-	-	-	-	1 266	2 648	10 116	655
-	1 745	-	37 475	92	-	-	-	-	140	232	37 242	216
-	-	-	39 392	31 933	-	-	-	-	5 600	37 533	1 859	748
-	-	-	300	-	-	-	-	-	0	0	300	-
-	1 745	-	77 167	32 025	-	-	-	-	5 740	37 765	39 401	964
-	25 217	16	69 929	4 718	28	79	-	-	1 877	6 701	53 228	1 973
-	250	13	37 297	7 263	891	-	-	-	5 844	13 998	23 299	3 833
-	-	-	6 232	-	-	-	-	-	34	34	6 197	367
-	25 467	29	113 458	11 981	919	79	-	-	7 755	20 733	92 724	6 173
-	-	-	649	62	4	-	-	-	1	67	583	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	34	-	-	-	-	-	-	-	34	-
5 763	2 337	126	430 020	9 553	20	21	-	-	1 533	11 128	418 892	-
-	1 855	189	4 664	27	-	-	-	-	1 118	1 145	3 519	267
92	-	-	3 440	5	1	-	-	-	340	347	3 093	-
-	1 948	2 801	21 530	2 969	14	-	-	-	6 348	9 331	12 199	3 443
-	-	-	1 400	22	-	-	-	-	-	22	1 378	-
5 855	6 140	3 116	461 737	12 638	39	21	-	-	9 340	22 040	439 698	3 710
-	-	-	56 865	-	24 447	-	10	-	-	24 457	32 408	21 072
-	-	-	8 551	1 644	-	-	28	-	121	1 793	6 758	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	9	37 859	3 789	4 539	-	-	-	1 711	10 039	27 820	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	40 794	670	-	-	-	-	22	692	40 102	-
-	-	-	6 122	5 000	-	-	-	-	2 048	7 048	926	76
-	-	-	38 208	4 799	-	-	-	-	1 928	6 726	31 482	144
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	9 265	1 204	-	-	-	-	1 999	3 203	6 062	100
-	-	-	332	267	-	-	-	-	7	274	58	-
63	-	9	197 996	17 373	28 986	-	38	-	7 836	54 232	143 764	21 454
-	-	-	816	41	-	-	-	-	-	41	775	-
-	1 643	684	47 676	-	-	-	-	-	210	210	47 466	-
-	-	80	4 018	259	122	-	-	-	1 011	1 392	2 626	-
-	-	-	47 236	-	3 849	-	-	-	0	3 849	43 387	-
-	-	-	99	0	-	-	-	-	2	2	97	-
-	1 643	764	99 029	259	3 971	-	-	-	1 223	5 453	93 576	-
-	-	-	3 696	77	-	-	-	-	-	77	3 619	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 630	-	-	141	-	-	-	-	-	-	-	141	-
2 630	-	-	3 837	77	-	-	-	-	-	77	3 760	-
8 548	35 151	4 018	966 802	75 775	33 915	100	38	-	33 161	142 989	823 813	32 956

Nordrhein-Westfalen

Verwaltungszweige	Ausgaben						Erstattungen an andere Verwaltungs- zweige	Zuweisungen an		Ausgaben insgesamt
	Persönliche Ausgaben	Schulden- dienst	Gewährung von Dar- lehen, Be- teiligungen, Zuführungen an Rückl. und sonst. Kap.V.	Neu- und Wiederauf- bau, Erwei- terungs- u. größere Umbauten	Erwerb von sonst. Sachvermö- gen	Übrige Ausgaben		Verw. des Vereinigt. Wirtsch. Geb., Zone, Länder	Gemeinden und Gm. Verb.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Allgemeine Verwaltung										
Oberste Staatsorgane	1 526	-	-	70	289	3 200	-	-	-	5 084
Innere Verwaltung	15 516	-	-	781	2 502	5 202	- II	-	-	24 001
Summe	17 042	-	-	851	2 791	8 402	- II	-	-	29 085
Staats- und Rechtssicherheit										
Polizei	35 428	-	-	588	4 272	13 862	-	-	28 188	82 338
Rechtspflege	55 270	-	-	2 637	45	22 232	-	-	-	80 184
Übrige Staats- und Rechtssicherheit	631	-	-	-	-	259	-	-	-	891
Summe	91 329	-	-	3 225	4 317	36 353	-	-	28 188	163 413
Bildungswesen										
Schulwesen	151 956	-	-	807	210	5 387	-	-	15 063	173 423
Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung	15 810	-	5	6 480	4 629	16 335	-	-	729	43 989
Kirchliche Angelegenheiten	7	-	-	-	-	18 825	-	-	-	18 833
Summe	167 773	-	5	7 287	4 839	40 548	-	-	15 792	236 245
Sozialwesen										
Arbeitsverwaltung	1 292	-	-	-	-	347	-	-	-	1 639
Kriegsfolgen-Sozialvers. (Flüchtl., Renten)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kriegsfolgenfürsorge	2 063	-	7 073	-	969	359 412	1 480	-	243 856	614 853
Übriges Fürsorgewesen	487	-	110	73	70	14 294	9 191	4 674	468	29 366
Jugendhilfswesen	944	-	-	258	12	8 937	372	-	18	10 541
Gesundheitswesen und Leibesübungen	12 734	-	5	674	409	23 137	322	-	3 925	41 207
Übriges Sozialwesen	3 227	-	-	462	-	756	-	-	-	4 445
Summe	20 747	-	7 188	1 467	1 460	406 883	11 365	4 674	248 267	702 051
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr										
Förderung des Wohnungsbaues	-	-	26 871	521	-	132 241	-	-	75 406	235 040
Übriges Bau- und Wohnungswesen	9 822	-	2	154	-	2 335	-	-	-	12 312
Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft										
Stützungsmaßnahmen für Landwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	13 891	-	2	721	11 086	47 166	-	-	216	73 083
Handel, Industrie und Gewerbe										
Stützungsmaßnahmen für Kohle u. Eisen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsförderung u. sonst. Angel. von										
Handel, Industrie und Gewerbe	770	-	50 000	25	16	712	-	-	-	51 522
Übriges aus Handel, Industrie u. Gewerbe	9 790	-	-	259	101	3 017	-	-	29 977	43 143
Verkehr										
Straßen, Wege, Brücken	8 462	-	10	6 376	-	21 282	-	-	15 837	51 966
Autobahnen	1 247	-	-	2 701	1 078	2 669	-	-	-	7 694
Wasserstraßen, Schifffahrt, Häfen	-	-	-	-	-	1 312	-	-	-	1 312
Übriger Verkehr	457	-	-	-	-	430	-	-	-	887
Summe	44 439	-	76 885	10 757	12 281	211 164	-	-	121 436	476 959
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	-	-	-	-	-	69	-	-	387	456
Finanzwesen										
Versorgung	133 480	-	-	-	-	608	-	-	-	134 088
Übrige Finanz- und Steuerverwaltung	1 090	-	-	-	-	3 976	-	-	-	5 066
Schuldenverwaltung	10	21 005	783	-	-	2	-	-	-	21 800
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	2	-	-	-	356	7 385	- II	-	-	7 743
Summe	134 582	21 005	783	-	356	11 971	-	-	-	168 697
Politische Befreiung u. Kriegsfolgenlasten										
Politische Befreiung	98	-	-	-	-	11 270	-	-	1 731	13 100
Kriegsfolgenlasten (ohne soz. Kriegsfolgenlast)										
Besatzungskosten	-	-	-	-	-	372	-	-	-	372
Besatzungsfolgekosten	-	-	-	-	-	5 140	-	-	-	5 140
Übrige Kriegsfolgenlasten	2 256	-	-	1 882	-	95 127	-	-	113 100	212 366
Summe	2 354	-	-	1 882	-	111 909	-	-	114 831	230 978
Gesamtsumme	478 268	21 005	84 862	25 470	26 044	827 297	11 365	4 674	528 901	2 007 884

spezielle Deckungsmittel

jahr 1947

in 1 000 RM

Nordrhein-Westfalen

Zuweisungen von		Erstattungen von anderen Verwaltungszweigen	Reiner Finanzbedarf der Hoheitsverwaltungen	Spezielle Deckungsmittel							Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
Verw. des Vermögen, Wirtsch., Geb., Zone, Ländern	Gemeinden und Gen. Verb.			Gebühren, Beiträge, (als öffentl. Abgab.) gebührenart. Entg., Straf.	Rückentnahmen aus Darlehen, Zinsen	Entnahmen aus Rücklagen u. sonstigem Kapitalvermögen	Erlös aus Veräußerung von Sachvermögen	Schuldenaufnahmen	Übrige Einnahmen	Spezielle Deckungsmittel insgesamt		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
-	-	-	5 084	5	-	-	-	-	79	84	5 000	-
-	48	-	23 953	4 514	807	285	2 073	-	1 084	8 764	15 189	729
-	48	-	29 037	4 519	807	285	2 073	-	1 163	8 848	20 189	729
266	21 448	-	60 624	514	-	-	3 619	-	2 594	6 726	53 897	505
-	-	-	80 184	54 780	-	-	-	-	11 596	66 376	13 808	2 637
-	-	-	891	-	-	-	-	-	24	24	867	-
266	21 448	-	141 699	55 294	-	-	3 619	-	14 214	73 126	68 572	3 142
-	54 959	857	117 607	6 231	19	5	-	-	1 694	7 949	109 658	979
2 625	83	-	41 282	8 501	-	6	6	-	1 775	10 288	30 994	10 527
-	-	-	18 833	-	-	-	-	-	0	0	18 833	-
2 625	55 042	857	177 722	14 732	19	11	6	-	3 469	18 237	159 485	11 506
-	-	-	1 639	35	-	-	-	-	559	594	1 045	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	16	1 480	613 357	381	24	1 193	426	-	13 771	15 794	597 563	-
35	9 634	26	19 672	737	5	7	-	-	1 793	2 543	17 128	73
-	205	359	9 976	139	17	0	-	-	947	1 104	8 872	328
-	1 984	8 642	30 581	12 897	-	116	26	-	7 706	20 745	9 836	674
-	-	-	4 445	248	-	0	-	-	55	303	4 142	-
35	11 839	10 507	679 670	14 437	46	1 316	452	-	24 831	41 083	638 586	1 075
-	-	-	235 040	-	26 994	2	-	-	3 129	30 125	204 914	73 789
-	-	-	12 312	822	40	-	-	-	1 307	2 169	10 143	104
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	15	-	73 068	17 313	75	112	13	-	1 806	19 319	53 748	7 079
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	51 522	1 106	-	-	-	-	19	1 125	50 398	26
-	-	-	43 143	1 421	3	-	-	-	425	1 849	41 294	148
755	651	-	50 560	5 684	193	-	4	-	976	6 858	43 702	10 387
577	-	-	7 117	2	-	-	3	-	267	272	6 845	2 701
-	-	-	1 312	1	4	-	-	-	290	294	1 018	-
-	-	-	887	63	-	-	-	-	-	63	824	-
1 332	666	-	474 961	26 412	27 309	114	20	-	8 219	62 074	412 886	94 234
-	-	-	456	-	-	51	-	-	-	51	405	-
-	-	-	134 088	-	-	-	-	-	5	5	134 083	-
-	-	-	5 066	62	-	19	-	-	361	442	4 624	-
-	-	-	21 800	-	-	10 855	-	-	-	10 855	10 945	-
-	-	-	7 743	-	-	-	-	-	4 544	4 544	3 199	99
-	-	-	168 697	62	-	10 874	-	-	4 910	15 846	152 851	99
-	-	-	13 100	5	-	-	-	-	160	165	12 935	-
372	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 193	-	-	5 140	-	-	-	-	-	-	-	5 140	-
-	-	-	205 173	-	-	-	-	-	-	-	205 173	202 735
7 565	-	-	223 413	5	-	-	-	-	160	165	223 248	202 735
11 822	89 044	11 365	1 895 653	115 461	28 181	12 651	6 170	-	56 969	219 430	1 676 223	313 520

Hessen

Verwaltungszweige	Ausgaben						Erstattungen an andere Verwaltungs- zweige	Zuweisungen an		Ausgaben insgesamt
	Persönliche Ausgaben	Schulden- dienst	Gewährung von Dar- lehen, Be- teiligungen, Zuführungen an Rückl. und sonst. Kap.V.	Neu- und Wiederauf- bau, Erwei- terungs-u. größere Umbau- ten	Erwerb von sonst. Sachvermö- gen	Ubrige Ausgaben		Verw. des Vereinigt. Wirtsch. Geb., Zone, Länder	Gemeinden und Gen. Verb.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Allgemeine Verwaltung										
Oberste Staatsorgane	1 618	-	-	274	26	964	-	4 564	-	7 446
Innere Verwaltung	14 271	-	-	-	39	4 304	-	6	1 574	20 195
Summe	15 889	-	-	274	65	5 268	-	4 570	1 574	27 641
Staats- und Rechtssicherheit										
Polizei	10 544	-	-	-	1 622	3 561	-	-	17 332	33 059
Rechtspflege	16 409	-	-	-	7	6 793	-	-	-	23 209
Ubrige Staats- und Rechtssicherheit	629	-	-	-	10	162	-	-	-	800
Summe	27 582	-	-	-	1 639	10 516	-	-	17 332	57 068
Bildungswesen										
Schulwesen	49 544	-	-	27	73	2 309	-	-	7 028	56 981
Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung	12 148	-	-	436	778	10 302	-	1 249	1 092	26 005
Kirchliche Angelegenheiten	-	-	-	-	-	5 654	-	-	-	5 654
Summe	61 692	-	-	463	851	18 465	-	1 249	8 120	90 840
Sozialwesen										
Arbeitsverwaltung	7 228	-	-	227	29	9 355	-	-	15	16 854
Kriegsfolgen-Sozialvers. (Flüchtl., Renten)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ubrige Sozialversicherung	-	-	-	-	-	33 711	-	-	-	33 711
Kriegsfolgenfürsorge	224	-	-	-	-	76 331	-	173	100 947	177 575
Ubriges Fürsorgewesen	-	-	-	-	-	97	-	-	10 117	10 213
Jugendhilfswesen	8	-	-	-	10	406	-	-	1 023	1 447
Gesundheitswesen und Leibesübungen	4 131	-	-	2	19	3 530	-	-	924	8 605
Ubriges Sozialwesen	592	-	-	-	17	208	-	-	-	817
Summe	12 183	-	-	229	75	123 638	-	173	112 926	249 222
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr										
Förderung des Wohnungsbaues	-	-	-	10 384	-	1 047	-	-	-	11 431
Ubriges Bau- u. Wohnungswesen	5 096	-	-	1 392	102	852	-	-	-	7 442
Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft										
Stützungsmaßnahmen für Landwirtschaft	-	-	-	-	-	1 548	-	-	-	1 548
Ubrige Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	10 784	-	35	215	472	17 414	-	4	278	29 202
Handel, Industrie u. Gewerbe										
Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen	-	-	-	-	-	8 723	-	-	-	8 723
Wirtschaftsförderung u. sonst. Angeh. von	333	-	-	-	-	290	-	10	-	633
Handel, Industrie u. Gewerbe	3 828	-	-	117	86	1 804	-	-	-	5 835
Ubriges aus Handel, Industrie u. Gewerbs	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr										
Straßen, Wege, Brücken	1 186	-	-	4 146	-	1 480	-	-	14 206	21 018
Autobahnen	623	-	-	-	-	2 390	-	-	-	3 013
Wasserstraßen, Schifffahrt, Häfen	-	-	-	-	-	43	-	-	-	43
Ubriger Verkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	21 850	-	35	16 254	660	35 591	-	14	14 484	88 888
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzwesen										
Versorgung	55 258	-	-	-	-	1 561	-	-	-	56 819
Ubrige Finanz- und Steuerverwaltung	17 089	-	-	23	77	3 084	-	-	-	20 283
Schuldenverwaltung	-	1 493	-	-	-	-	-	-	-	1 493
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	-	-	-	-	-	3	-	-	-	3
Summe	72 347	1 493	-	23	77	4 658	-	-	-	78 598
Politische Befreiung u. Kriegsfolgelasten										
Politische Befreiung	22 930	-	-	142	1 414	10 015	-	-	3	34 504
Kriegsfolgelasten (ohne soz. Kriegsfolgelast.)										
Besatzungskosten	-	-	-	38 994	-	369 544	-	-	-	408 538
Besatzungsfolgekosten	17 077	-	-	151	-	22 773	-	-	1 256	41 257
Ubrige Kriegsfolgelasten	8 994	-	-	46	993	3 079	-	-	10 093	23 205
Summe	49 001	-	-	39 333	2 407	405 411	-	-	11 352	507 504
Gesamtsumme	260 546	1 493	35	56 576	5 772	603 542	-	6 006	165 768	1 099 759

spezielle Deckungsmittel
Jahr 1947
Hessen

in 1 000 RM

Zuweisungen von		Erstattungen von anderen Verwaltungszweigen	Reiner Finanzbedarf der Hoheitsverwaltungen	Spezielle Deckungsmittel							Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
Verw. des Vereing. Wirtsch. Geb., Zone, Ländern	Gemeinden und Gew. Verb.			Gebühren, Beiträge (als öffentl. Abgab.) gebührenart. Entg. Straf.	Rückentnahmen aus Darlehen, Zinsen	Entnahmen aus Rücklagen u. sonstigen Kapitalvermögen	Erlös aus Veräußerung von Sachvermögen	Schuldenaufnahmen	Übrige Einnahmen	Spezielle Deckungsmittel insgesamt		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
50	-	-	7 396 20 195	- 4 951	-	-	-	-	49 1 617	49 6 578	7 347 13 618	-
50	-	-	27 591	4 951	-	-	-	-	1 666	6 627	20 965	-
-	-	-	33 059	216	-	-	-	-	287	503	32 555	-
-	-	-	23 209	19 938	-	-	-	-	650	20 588	2 622	-
-	-	-	801	20	-	-	-	-	1	21	779	-
-	-	-	57 069	20 174	-	-	-	-	937	21 111	35 956	-
36	2 771	-	56 174	1 354	190	-	1	-	281	1 826	54 350	12
-	149	-	25 856	8 856	1	-	-	-	1 514	10 371	15 484	89
-	-	-	5 854	-	-	-	-	-	1	1	5 853	-
36	2 920	-	87 884	10 210	191	-	1	-	1 796	12 198	75 687	101
-	-	-	16 854	794	-	-	0	-	7 645	8 439	8 416	227
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	33 711	-	-	-	-	-	0	0	33 710	-
-	-	-	177 575	273	-	-	-	-	1 009	1 282	176 293	-
-	0	-	10 213	0	5	-	-	-	0	5	10 208	-
-	-	-	1 447	-	-	-	-	-	1	1	1 446	-
-	-	-	8 505	4 410	-	-	-	-	150	4 560	4 045	-
-	-	-	817	0	-	-	-	-	2	2	814	-
-	0	-	249 222	5 477	5	-	0	-	8 807	14 289	234 932	227
-	-	-	11 431	-	-	-	-	-	-	-	11 431	10 384
-	14	-	7 428	2 771	-	-	503	-	77	3 351	4 077	1 392
-	-	-	1 548	-	-	-	-	-	-	-	1 548	-
-	-	-	29 202	8 595	677	-	2 091	-	1 729	13 092	16 110	-
-	-	-	8 723	-	-	-	-	-	-	-	8 723	-
-	-	-	633	409	-	-	-	-	6	415	218	-
-	-	-	5 835	543	-	-	-	-	2 949	3 492	2 342	59
-	-	-	20 639	68	-	-	3	-	279	350	20 290	4 079
12	379	-	3 001	5	36	-	5	-	713	759	2 243	-
277	-	-	234	-	-	-	-	-	-	-	234	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
289	393	-	88 206	12 391	713	-	2 602	-	5 753	21 459	66 747	15 914
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	54 819	-	-	-	-	-	-	-	54 819	-
-	-	2 000	20 283	1 835	11	-	-	-	666	2 512	17 771	-
-	-	-	1 493	-	-	-	-	-	-	-	1 493	-
-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-
-	-	2 000	75 598	1 835	11	-	-	-	666	2 512	74 085	-
-	-	-	34 504	65 046	-	-	-	-	275	64 771	30 267	-
-	-	-	408 538	-	-	-	-	-	423	423	408 114	12 790
-	59	-	41 198	7 730	-	-	-	-	36	7 766	33 431	-
850	-	-	22 355	4	-	-	0	-	6	10	22 343	9 751
850	59	-	506 595	72 780	-	-	0	-	190	72 970	433 621	22 541
1 225	3 372	2 000	1 093 162	127 828	920	-	2 603	-	19 317	151 169	941 993	38 783

Verwaltungszweige	Ausgaben						Erstat- tungen an andere Verwal- tungs- zweige	Zuweisungen an		Ausgaben insgesamt
	Persön- liche Ausgaben	Schulden- dienst	Gewährung von Dar- lehen, Be- teiligungen Zuführungen an Rück- und sonst. Kap.v.	Neu- und Wiederauf- bau, Erwei- terungs-u. größere Umbauten	Erwerb von sonst. Sachvermö- gen	Übrige Ausgaben		Verw. des Vereinigt. Wirtsch. Geb., Zone, Länder	Gemeinden und Gem. Verb.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Allgemeine Verwaltung										
Oberste Staatsorgane	1 166	-	-	-	9	859	77	7 999	-	10 110
Innere Verwaltung	9 368	-	4 151	3 864	165	4 870	217	6	1 144	23 786
Summe	10 534	-	4 151	3 864	174	5 729	294	8 005	1 144	33 896
Staats- und Rechtssicherheit										
Polizei	11 497	-	-	454	62	5 627	-	-	16 284	33 925
Rechtspflege	14 015	-	-	504	-	6 532	-	-	-	21 050
Übrige Staats- und Rechtssicherheit	937	-	-	51	-	254	-	-	-	1 242
Summe	26 449	-	-	1 009	62	12 413	-	-	16 284	56 217
Bildungswesen										
Schulwesen	52 216	-	-	606	65	1 933	-	-	474	55 291
Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung	19 020	-	84	3 495	886	12 319	-	16	457	36 276
Kirchliche Angelegenheiten	98	-	-	32	-	9 074	-	-	-	9 203
Summe	71 334	-	84	4 133	951	23 326	-	16	931	100 770
Sozialwesen										
Arbeitsverwaltung	6 343	-	-	499	14	9 075	-	-	-	2 219
Kriegsfolgen-Sozialvers. (Flüchtl., Renten)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Sozialversicherung	26	-	-	-	-	27 483	-	-	-	27 509
Kriegsfolgenfürsorge	6 163	-	-	175	-	116 264	-	253	36 708	159 562
Übriges Fürsorgewesen	110	-	60	3	8	3 786	-	-	-	3 968
Jugendhilfswesen	347	-	-	30	3	1 783	-	-	-	2 164
Gesundheitswesen und Leibesübungen	4 538	-	-	95	54	4 276	-	-	5	8 971
Übriges Sozialwesen	432	-	-	-	-	150	-	-	-	582
Summe	17 959	-	60	802	79	144 667	-	253	36 713	200 535
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr										
Förderung des Wohnungsbaues	-	-	-	800	-	3 542	-	-	-	4 342
Übriges Bau- u. Wohnungswesen	3 193	-	-	335	54	1 040	-	-	15	4 637
Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stützungsmaßnahmen für Landwirtschaft	9	-	-	-	-	3 528	-	-	-	3 537
Übrige Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	8 929	-	-	628	138	7 990	10	22	13 856	31 572
Handel, Industrie u. Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stützungsmaßnahmen für Kohle u. Eisen	-	-	-	-	-	8 640	-	-	-	8 640
Wirtschaftsförderung u. sonst. Angel. von	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Handel, Industrie u. Gewerbe	597	-	1 777	12	179	1 606	-	-	-	4 171
Übriges aus Handel, Industrie u. Gewerbe	3 959	-	-	987	-	2 002	-	-	66	7 015
Verkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßen, Wege, Brücken	1 072	-	-	6 170	-	1 905	-	-	-	13 803
Autobahnen	863	-	-	2 034	882	1 181	-	-	4 657	4 960
Wasserstraßen, Schifffahrt, Hafen	6	-	4 591	-	-	8	-	-	-	7 061
Übriger Verkehr	350	-	-	700	2	156	-	2 457	-	1 208
Summe	18 978	-	6 369	11 666	1 255	31 598	10	2 479	18 594	90 948
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen										
Finanzwesen										
Versorgung	62 546	-	-	-	-	25	-	-	-	62 571
Übrige Finanz- und Steuerverwaltung	21 351	-	1 433	764	6	3 628	-	-	-	27 192
Schuldenverwaltung	42	18 667	2 864	-	-	19	-	-	-	21 592
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	-	-	-	140	-	164	-	3 720	-	4 024
Summe	83 949	18 667	4 297	904	6	3 836	-	3 720	-	115 379
Politische Befreiung u. Kriegsfolgelasten										
Politische Befreiung	24 570	-	20 314	-	-	16 329	-	-	-	61 213
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegs- folgelasten)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Besatzungskosten	-	-	-	-	-	321 284	0	12 003	-	333 289
Besatzungsfolgelasten	-	-	-	-	-	50 866	-	24	-	51 761
Übrige Kriegsfolgelasten	28	-	-	145	16	10 788	872	-	2 052	13 029
Summe	24 598	-	20 314	145	16	399 267	872	12 027	2 053	459 292
Gesamtsumme	253 802	18 667	35 274	22 524	2 542	620 838	1 176	26 500	75 716	1 057 039

spezielle Deckungsmittel
jahr 1947

in 1 000 RM

Württemberg-Baden

Zuweisungen von		Erstattungen von anderen Verwaltungszweigen	Reiner Finanzbedarf der Hoheitsverwaltungen	Spezielle Deckungsmittel							Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
Verw. des Vereinigt. Wirtsch. Geb., Zone, Ländern	Gemeinden und Gew. Verb.			Gebühren, Beiträge (als öffentliche Abgabengebührart, Entg. Straf. Zinsen)	Rückentnahmen aus Darlehen, Zinsen	Entnahmen aus Rücklagen u. sonstigem Kapitalvermögen	Erlös aus Veräußerung von Sachvermögen	Schuldenaufnahmen	Ubrige Einnahmen	Spezielle Deckungsmittel insgesamt		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
8	-	85	10 018	-	-	-	4	-	85	89	9 928	18
-	246	620	22 920	1 019	0	-	4	-	723	1 747	21 174	4 409
8	246	705	32 938	1 019	0	-	8	-	808	1 836	31 102	4 427
-	-	-	33 925	526	-	-	-	-	434	961	32 963	351
-	-	846	20 204	17 200	-	-	-	-	2 665	19 885	319	699
-	-	-	1 242	-	-	-	-	-	105	105	1 136	42
-	-	846	55 371	17 726	-	-	-	-	3 224	20 951	34 418	1 092
-	28 469	-	26 822	1 222	-	-	-	-	428	1 650	25 172	364
14	827	-	35 435	16 636	-	-	84	-	3 015	19 735	15 699	3 072
-	-	-	9 203	6	-	-	-	-	26	32	9 172	338
14	29 296	-	71 460	17 864	-	-	84	-	3 469	21 417	50 043	3 780
-	-	0	2 219	130	-	-	-	-	7 694	7 815	10 032	25
-	-	-	27 509	-	-	-	-	-	-	-	27 509	-
-	-	-	159 562	-	-	-	-	-	1 811	1 811	157 751	111
-	-	-	3 988	46	1	-	-	-	129	177	3 790	10
-	-	-	2 164	-	-	-	-	-	425	425	1 739	1
-	313	29	8 630	2 932	-	-	-	-	2 675	5 608	3 022	67
-	-	-	582	-	1	-	-	-	21	22	560	0
-	313	29	200 193	3 108	2	-	-	-	12 745	15 857	4184 337	214
-	-	-	4 342	-	-	-	-	-	-	-	4 342	1 390
-	-	-	4 637	1 107	-	-	973	-	600	2 580	1 957	344
-	-	-	3 537	-	-	-	-	-	593	593	2 944	-
13	435	1 759	29 365	3 220	-	92	-	-	2 185	5 497	23 869	214
-	-	-	8 640	-	-	-	-	-	-	-	8 640	-
-	-	-	4 171	1 410	-	18	83	-	2	1 513	2 658	12
-	-	-	7 015	5 908	-	-	-	-	82	5 990	1 025	712
56	256	-	13 491	159	-	-	-	-	189	347	13 143	5 071
78	-	92	4 790	-	-	-	129	-	44	173	4 616	2 170
-	-	-	7 061	0	0	-	-	-	22	22	7 039	-
-	-	-	1 208	494	-	-	47	-	0	540	668	-
147	691	1 851	88 259	12 298	0	110	1 232	-	3 716	17 356	70 902	9 913
-	-	-	62 571	121	-	-	-	-	25	146	62 425	-
-	-	29	27 163	1 422	-	2 927	-	-	1 382	5 732	21 431	782
-	-	-	21 592	-	-	-	-	-	5 468	5 471	16 121	-
-	-	-	4 024	-	-	-	-	-	1 253	1 253	2 771	140
-	-	29	115 350	1 543	4	2 927	-	-	8 128	12 602	102 748	922
1 428	-	-	59 785	53 080	-	1 741	-	-	4 965	59 785	0	-
-	-	-	333 289	-	-	-	-	-	5	5	333 284	20
-	-	-	51 761	-	-	-	-	-	-	-	51 761	-
-	56	-	12 973	-	-	-	-	-	8	8	12 965	3 262
1 428	56	-	457 808	53 080	-	1 741	-	-	4 978	59 798	398 010	3 282
1 597	30 604	3 459	1 021 379	106 638	6	4 778	1 324	-	37 070	149 817	871 562	23 634

Verwaltungszweige	Ausgaben						Erstat- tungen an andere Verwal- tungs- zweige	Zuweisungen an		Ausgaben insgesamt
	Persön- liche Ausgaben	Schulden- dienst	Gewährung von Dar- lehen, Be- teiligungen, Zuführungen an Rückst. Kap.V.	Neu- und Wiederauf- bau, Erwei- terungs-u. größere Unbauten	Erwerb von sonst. Sachvermo- gen	Übrige Ausgaben		Verw. des Vereinigt. Wirtsch. Geb. Zone, Länder	Gemeinden und Gem. Verb.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Allgemeine Verwaltung										
Oberste Staatsorgane	1 336	-	-	1 309	160	2 084	-	13 127	2	18 017
Innere Verwaltung	14 884	-	-	1 208	27	7 230	-	-	-	23 349
Summe	16 220	-	-	2 517	187	9 314	-	13 127	2	41 366
Staats- und Rechtssicherheit										
Polizei	29 726	-	-	654	2 898	12 363	-	-	21 952	67 594
Rechtspflege	29 461	-	-	1 404	20	23 717	-	-	-	54 603
Übrige Staats- und Rechtssicherheit	721	-	-	-	15	271	-	-	-	1 007
Summe	59 908	-	-	2 058	2 933	36 351	-	-	21 952	123 203
Bildungswesen										
Schulwesen	105 262	-	-	1 382	586	7 317	152	36	2 923	117 657
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	29 122	-	-	13 260	828	27 690	30	142	835	71 907
Kirchliche Angelegenheiten	52	-	-	1 010	1	6 487	-	-	-	7 550
Summe	134 436	-	-	15 652	1 415	41 494	182	178	3 758	197 114
Sozialwesen										
Arbeitsverwaltung	12 411	-	-	543	31	11 413	-	-	-	24 398
Kriegsfolgen-Sozialvers. (Flüchtl.-Renten)	-	-	-	-	-	33 746	-	-	-	33 746
Übrige Sozialversicherung	-	-	-	-	-	54 168	-	-	-	54 168
Kriegsfolgenfürsorge	8 301	-	-	-	-	243 182	-	-	131 964	383 445
Übriges Fürsorgewesen	491	-	100 114	100	-	1 474	-	-	19 121	121 300
Jugendhilfewesen	-	-	-	-	-	1 240	-	-	3 105	4 345
Gesundheitswesen und Leibesübungen	5 639	-	-	142	29	6 753	4	-	380	12 948
Übriges Sozialwesen	1 186	-	-	150	6	373	-	-	-	1 715
Summe	28 028	-	100 114	935	66	352 349	4	-	154 570	636 066
Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr										
Förderung des Wohnungsbaues	-	-	1 158	1 179	-	102	-	-	2 718	5 157
Übriges Bau- u. Wohnungswesen	6 125	-	-	392	9	1 504	-	-	-	8 030
Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft										
Stützungsmaßnahmen für Landwirtschaft	47	-	-	-	-	588	-	-	-	636
Übrige Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	26 140	-	9 000	2 745	330	26 343	-	-	16 686	81 246
Handel, Industrie u. Gewerbe										
Stützungsmaßnahmen für Kohle u. Eisen	-	-	-	-	-	25 679	-	-	-	25 679
Wirtschaftsförderung u. sonst. Angel. von	885	-	60	-	6	1 629	-	-	-	2 580
Handel, Industrie u. Gewerbe	7 329	-	-	238	26	3 771	-	-	-	11 365
Übriges aus Handel, Industrie u. Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr										
Straßen, Wege, Brücken	8 653	-	-	18 211	56	21 645	-	-	8 349	56 914
Autobahnen	1 637	-	-	5 080	-	4 332	-	-	-	12 049
Wasserstraßen, Schifffahrt, Häfen	207	-	-	602	-	1 349	-	-	-	2 158
Übriger Verkehr	664	-	-	100	17	284	-	-	-	1 064
Summe	51 687	-	10 218	29 547	444	87 226	-	-	27 753	206 877
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen										
Finanzwesen										
Versorgung	116 827	-	-	-	-	-	-	-	-	116 827
Übrige Finanz- und Steuerverwaltung	41 767	-	-	2 573	51	11 327	-	-	-	55 718
Schuldenverwaltung	314	11 328	-	-	-	63	-	-	-	11 705
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	-	-	-	-	-	10 373	-	-	1 413	11 766
Summe	158 908	11 328	-	2 573	51	21 763	-	-	1 413	196 036
Politische Befreiung u. Kriegsfolgelasten										
Politische Befreiung	35 467	-	-	80	3 425	23 289	-	-	-	62 260
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegs- folgelasten)										
Besatzungskosten	-	-	-	-	-	847 112	-	-	-	847 112
Besatzungsfolgekosten	-	-	-	147	-	165 376	-	-	-	165 523
Übrige Kriegsfolgelasten	7 288	-	4 000	153	39	3 674	-	-	3 224	18 379
Summe	42 755	-	4 000	380	3 464	1 039 451	-	-	3 224	1 093 274
Gesamtsumme	491 942	11 328	114 332	53 682	8 558	1 587 948	186	13 304	212 903	2 494 164

spezielle Deckungsmittel
jahr 1947

in 1 000 RM

Bayern

Zuweisungen von		Erstattungen von anderen Verwaltungszweigen	Reiner Finanzbedarf der Hoheitsverwaltungen	Spezielle Deckungsmittel							Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
Verw. des Vereinigt. Wirtsch. Geb., Zone, Ländern	Gemeinden und Gen. Verb.			Gebühren, Beiträge (als öffentliche Abgab.) gebührenart. Entg., Straf.	Rückentnahmen aus Darlehen, Zinsen	Entnahmen aus Rücklagen u. sonstigem Kapitalvermögen	Erlös aus Veräußerung von Sachvermögen	Schuldenaufnahmen	Ubrige Einnahmen	Spezielle Deckungsmittel insgesamt		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
78	-	-	17 939	3	-	-	-	-	46	49	17 891	1 308
-	-	-	23 349	11 899	-	-	-	-	4 379	16 278	7 071	1 208
78	-	-	41 288	11 902	-	-	-	-	4 425	16 327	24 962	2 516
-	-	-	67 594	18	-	-	-	-	1 263	1 281	66 312	529
-	-	-	54 603	24 574	-	-	-	-	6 004	30 579	24 024	1 404
-	-	-	1 007	38	-	-	-	-	14	52	955	-
-	-	-	123 204	24 630	-	-	-	-	7 281	31 912	91 291	1 933
-	21 802	152	95 703	13 175	159	-	-	-	1 550	14 884	80 818	1 293
-	2	4	71 901	25 933	-	6	-	-	6 712	32 651	39 251	12 626
-	-	-	7 550	7	-	-	-	-	15	22	7 528	1 003
-	21 804	156	175 154	39 115	159	6	-	-	8 277	47 557	127 597	14 927
-	-	-	24 398	122	-	-	-	-	28 983	29 105	4 706	543
-	-	-	33 746	-	-	-	-	-	-	-	33 746	-
-	-	-	54 168	-	-	-	-	-	-	-	54 168	-
-	-	-	383 446	276	-	-	-	-	136	411	383 036	-
-	1	-	121 299	144	21	16	-	-	348	530	120 771	100
-	-	-	4 345	0	-	-	-	-	0	0	4 345	-
-	1 476	-	11 472	3 082	-	-	-	-	1 448	4 530	6 943	142
-	-	-	1 715	15	-	-	-	-	32	47	1 667	150
-	1 477	-	634 589	3 639	21	16	-	-	30 947	34 623	599 970	935
-	-	-	5 157	-	-	1 230	-	-	-	1 230	3 927	2 320
-	-	-	8 030	639	-	-	-	-	575	1 214	6 816	392
-	-	-	636	-	891	-	-	-	-	891	256	-
40	-	30	81 175	12 517	-	1	-	-	8 687	21 200	59 973	788
-	-	-	25 679	-	-	-	-	-	-	-	25 679	-
-	-	-	2 580	1 290	-	-	-	-	21	1 311	1 269	-
-	-	-	11 365	3 920	2	-	-	-	191	4 113	7 253	238
-	7 332	-	49 582	712	-	-	95	-	1 842	2 649	46 932	11 876
-	-	-	12 049	33	-	-	-	-	1 943	1 976	10 073	5 836
582	-	-	1 576	4	-	-	-	-	455	459	1 117	602
-	-	-	1 054	2	-	-	-	-	3	5	1 060	100
622	7 332	30	198 893	19 112	893	1 231	95	-	13 717	35 048	163 943	22 152
-	-	-	230	-	-	-	-	-	-	-	230	-
-	-	-	116 827	-	-	-	-	-	-	-	116 827	-
-	-	-	55 718	6 139	-	-	-	-	2 511	8 650	47 068	2 573
-	-	-	11 705	324	6 469	-	-	-	2	6 795	4 910	-
-	-	-	11 786	3	-	-	-	-	3 168	3 171	8 615	-
-	-	-	196 035	6 466	6 469	-	-	-	5 681	18 616	177 420	2 573
-	-	-	62 260	48 299	-	-	-	-	5 147	53 446	8 814	80
-	-	-	847 112	-	-	-	-	-	2 458	2 458	844 655	-
-	-	-	165 523	-	-	-	-	-	-	-	165 523	147
-	-	-	18 379	116	-	-	-	-	539	655	17 724	153
-	-	-	1 093 274	48 415	-	-	-	-	8 144	56 559	1 036 715	380
700	30 612	186	2 462 666	153 278	7 541	1 253	95	-	78 477	240 639	2 222 027	45 411

Verwaltungszweige	Ausgaben						Erstat- tungen an andere Verwal- tungs- zweige	Zuweisungen an		Ausgaben insgesamt
	Person- liche Ausgaben	Schulden- dienst	Gewährung von Dar- lehen, Be- teiligungen, Zuführungen an Rückst. und sonst. Kap.V.	Neu- und Wiederauf- bau, Erwei- terungs- u. größere Umbauten	Erwerb von sonst. Sachvermö- gen	Übrige Ausgaben		Verm. des Vereinig. Wirtsch. Geb., Zone, Länder	Gemeinden und Gen. Verb.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Allgemeine Verwaltung										
Oberste Staatsorgane	649	-	-	0	7	1 034	-	-	-	1 690
Innere Verwaltung	8 704	-	-	16 598	309	3 881	-	-	5 357	34 849
Summe	9 353	-	-	16 598	316	4 915	-	-	5 357	36 539
Staats- und Rechtssicherheit										
Polizei	15 620	-	-	50	50	2 437	-	-	-	18 157
Rechtspflege	11 969	-	-	1 104	29	5 648	-	-	-	18 752
Übrige Staats- und Rechtssicherheit	762	-	-	-	4	318	-	-	-	1 084
Summe	28 351	-	-	1 154	83	8 403	-	-	-	37 993
Bildungswesen										
Schulwesen	36 686	-	-	977	209	3 083	-	-	1 128	42 083
Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung	388	-	-	2 485	40	14 254	-	324	-	17 491
Kirchliche Angelegenheiten	9	-	-	529	-	4 942	-	-	-	5 481
Summe	37 083	-	-	3 991	249	22 279	-	324	1 128	65 055
Sozialwesen										
Arbeitsverwaltung	3 729	-	-	5	232	3 371	-	-	-	7 337
Kriegsfolgen-Sozialvers. (Fluchtl.-Renten)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Sozialversicherung	-	-	-	-	-	35 189	-	-	-	35 189
Kriegsfolgenfürsorge	207	-	-	-	165	78 312	-	-	1 218	79 901
Übriges Fürsorgewesen	119	-	-	-	-	2 254	-	-	491	2 865
Jugendhilfewesen	14	-	-	-	-	1 506	-	-	-	1 520
Gesundheitswesen und Leibesübungen	1 821	-	-	32	28	3 638	-	-	-	5 519
Übriges Sozialwesen	574	-	-	-	-	214	-	-	-	788
Summe	6 464	-	-	37	425	124 484	-	-	1 709	133 119
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr										
Förderung des Wohnungsbaues	-	-	-	18 988	-	-	-	-	589	19 577
Übriges Bau- und Wohnungswesen	3 795	-	-	10	123	870	-	-	9	4 807
Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft										
Stützungsmaßnahmen für Landwirtschaft	-	-	-	-	-	6 627	-	-	-	6 627
Übrige Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	6 247	-	-	54	74	8 936	-	-	3 961	19 271
Handel, Industrie u. Gewerbe										
Stützungsmaßnahmen für Kohle u. Eisen	-	-	-	-	-	73 385	-	-	-	73 385
Wirtschaftsförderung u. sonst. Angel. von	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Handel, Industrie u. Gewerbe	144	-	-	-	10	87	-	-	-	241
Übriges aus Handel, Industrie u. Gewerbe	1 169	-	-	88	74	466	-	-	3 338	5 135
Verkehr										
Straßen, Wege, Brücken	1 821	-	-	18 146	554	18 671	-	19	4 526	43 738
Autobahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wasserstraßen, Schifffahrt, Hafen	1 600	-	-	1 326	36	52 665	-	23	-	55 650
Übriger Verkehr	170	-	-	-	1 529	341	-	-	-	2 040
Summe	14 946	-	-	38 612	2 400	162 048	-	42	12 423	230 472
Gemeinnützige Anstalten und Einrichtungen										
Finanzwesen										
Versorgung	30 677	-	-	-	-	-	-	-	-	30 677
Übrige Finanz- und Steuerverwaltung	13 228	-	-	2 588	41	2 764	-	-	-	18 528
Schuldenverwaltung	8	313 644	-	-	-	4 012	-	7	-	317 664
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	-	-	-	-	-	60	-	11	-	71
Summe	43 913	313 644	-	2 588	41	6 836	-	18	-	367 040
Politische Befreiung u. Kriegsfolgelasten										
Pblitische Befreiung	1 830	-	-	15	97	2 245	-	-	1 074	5 260
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegs- folgelasten)										
Besatzungskosten	-	-	-	5 540	-	336 914	-	106	-	342 559
Besatzungsfolgelasten	-	-	-	-	-	38 981	-	-	-	38 981
Übrige Kriegsfolgelasten	1 136	-	-	-	-	956	-	-	4 313	6 404
Summe	2 966	-	-	5 555	97	379 096	-	106	5 387	393 204
Gesamtsumme	143 075	313 644	-	68 537	3 611	708 061	-	489	26 409	1 263 828

spezielle Deckungsmittel.
jahr 1947

in 1 000 RM

Rheinland-Pfalz

Zuweisungen von		Erstattungen von anderen Verwaltungszweigen	Reiner Finanzbedarf der Hoheitsverwaltungen	Spezielle Deckungsmittel							Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
Verw. des Vereing. Wirtsch. Geb., Zone, Ländern	Gemeinden und Gem. Verb.			Gebühren, Beiträge (als öffentliche Abgab., gebührenart. Entg., Straf.	Rücknahmen aus Darlehen, Zinsen	Entnahmen aus Rücklagen u. sonstigem Kapitalvermögen	Erlös aus Veräußerung von Sachvermögen	Schuldenaufnahmen	Ubrige Einnahmen	Spezielle Deckungsmittel insgesamt		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
-	-	-	1 690	162	-	-	-	-	1	163	1 527	-
-	0	-	34 849	6 970	-	-	-	-	3 413	10 383	24 466	16 552
-	0	-	36 539	7 132	-	-	-	-	3 414	10 546	25 993	16 552
-	48	-	18 109	2 765	-	-	-	-	335	3 100	15 009	50
-	-	-	18 752	8 068	-	-	-	-	1 285	9 353	9 399	1 104
-	-	-	1 084	426	-	-	-	-	121	547	537	-
-	48	-	37 945	11 259	-	-	-	-	1 741	13 000	24 945	1 154
-	22	-	42 061	4 378	-	-	-	-	1 677	6 059	36 002	796
-	-	-	17 491	9	-	-	-	-	35	44	17 447	1 404
-	-	-	5 481	-	-	-	-	-	5	5	5 476	466
-	22	-	65 033	4 387	-	-	-	-	1 717	6 108	58 925	2 686
-	-	-	7 337	7	165	-	-	-	6 970	7 141	196	-
-	-	-	35 189	-	-	-	-	-	-	-	35 189	-
-	-	-	79 901	-	-	-	-	-	31	31	79 870	-
-	1 054	-	1 811	-	-	-	-	-	498	498	1 313	-
-	-	-	1 520	-	-	-	-	-	48	48	1 472	-
-	-	-	5 519	397	-	-	-	-	1 391	1 788	3 731	51
-	-	-	788	-	-	-	-	-	202	202	586	-
-	1 054	-	132 065	404	165	-	-	-	9 140	9 708	122 357	51
-	-	-	19 577	-	-	-	-	-	-	-	19 577	18 988
-	-	-	4 807	997	-	-	-	-	229	1 226	3 581	10
-	22	-	6 627	-	-	-	-	-	-	-	6 627	-
-	-	-	19 249	3 364	-	-	-	-	3 406	6 770	12 479	1 180
-	-	-	73 385	-	-	-	-	-	-	-	73 385	-
-	-	-	241	229	-	-	-	-	2	232	9	-
-	-	-	5 135	2 114	-	-	-	-	133	2 247	2 888	-
-	86	-	43 652	474	-	-	-	-	632	1 106	42 546	24 671
-	-	-	55 650	374	-	-	-	-	1 099	1 473	54 177	23 163
-	-	-	2 040	12	-	-	-	-	0	12	2 028	-
-	108	-	230 364	7 564	-	-	1	-	5 501	13 066	217 298	68 012
-	-	-	405	-	-	-	-	-	-	-	405	-
-	-	-	30 677	-	-	-	-	-	-	-	30 677	-
-	-	-	18 628	1 521	-	-	592	-	3 581	5 674	12 954	2 588
-	-	-	317 664	-	-	-	-	438 000	8 864	438 000	120 336	-
-	-	-	71	-	-	-	-	-	8 864	8 864	8 793	-
-	-	-	367 040	1 521	-	-	592	438 000	12 425	452 538	85 498	2 586
-	-	-	5 260	720	-	-	-	-	279	999	4 261	-
-	-	-	342 559	174	-	-	-	-	374	548	342 011	5 568
-	-	-	38 981	-	-	-	-	-	-	-	38 981	-
-	22	-	46 426	37	1 500	-	-	-	-	1 537	4 869	-
-	22	-	393 226	931	1 500	-	-	-	1 653	3 084	390 142	5 568
-	1 211	-	1 262 617	33 198	1 669	-	593	438 000	34 592	508 052	754 565	96 611

Baden

Verwaltungszweige	Ausgaben						Erstat- tungen an andere Verwal- tungs- zweige	Zuweisungen an		Ausgaben insgesamt
	Persön- liche Ausgaben	Schulden- dienst	Gewährung von Dar- lehen, Be- teiligungen, Zuführungen an Rückl. und sonst. Kap.V.	Neu- und Wiederauf- bau, Erwei- terungs-u. größere Umbauten	Erwerb von sonst. Sachvermö- gen	Übrige Ausgaben		Verw. des Vermögen- Wirtsch. Geb., Zone, Länder	Gemeinden und Gen. Verb.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Allgemeine Verwaltung										
Oberste Staatsorgane	435	-	-	-	20	135	-	-	-	590
Innere Verwaltung	3'824	-	-	-	36	1'298	-	1'180	-	5'339
Summe	4'259	-	-	-	56	1'433	-	1'180	-	6'829
Staats- und Rechtssicherheit										
Polizei	9'187	-	-	-	382	1'327	-	-	-	10'895
Rechtspflege	4'942	-	-	109	-	2'415	-	-	48	7'515
Übrige Staats- und Rechtssicherheit	258	-	-	-	-	54	-	-	-	312
Summe	14'387	-	-	109	382	3'796	-	-	48	18'722
Bildungswesen										
Schulwesen	23'246	-	-	-	104	755	-	-	-	24'105
Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung	5'006	-	-	1'543	562	3'238	-	-	-	10'349
Kirchliche Angelegenheiten	-	-	-	-	-	1'217	-	-	-	1'217
Summe	28'252	-	-	1'543	666	5'210	-	-	-	35'571
Sozialwesen										
Arbeitsverwaltung	2'388	-	-	-	14	582	-	-	-	2'984
Kriegsfolgen-Sozialvers. (Flüchtl., Renten)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Sozialversicherung	-	-	-	-	-	5'468	-	-	-	5'468
Kriegsfolgenfürsorge	672	-	-	-	-	82'202	-	-	-	82'874
Übriges Fürsorgewesen	-	-	-	-	-	1'593	-	-	-	1'593
Jugendhilfewesen	-	-	-	-	-	43	-	-	-	43
Gesundheitswesen und Leibesübungen	1'664	-	-	-	-	630	-	-	-	2'294
Übriges Sozialwesen	208	-	-	-	-	55	-	-	-	270
Summe	4'932	-	-	-	21	90'573	-	-	-	95'526
Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr										
Förderung des Wohnungsbaues	-	-	-	-	-	230	-	-	-	230
Übriges Bau- u. Wohnungswesen	1'332	-	-	277	-	1'477	-	-	-	3'086
Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft										
Stützungsmaßnahmen für Landwirtschaft	-	-	-	-	-	491	-	-	-	491
Übrige Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	6'398	-	-	-	240	7'817	-	-	96	14'551
Handel, Industrie u. Gewerbe										
Stützungsmaßnahmen für Kohle u. Eisen	-	-	-	-	-	28'694	-	-	-	28'694
Wirtschaftsförderung u. sonst. Angel. von										
Handel, Industrie u. Gewerbe	122	-	10'000	-	15	157	-	-	-	10'294
Übriges aus Handel, Industrie u. Gewerbe	962	-	-	-	25	778	-	-	-	1'765
Verkehr										
Straßen, Wege, Brücken	2'906	-	-	1'172	108	4'798	-	-	37	9'022
Autobahnen	-	-	-	-	-	27	-	-	-	27
Wasserstraßen, Schiffahrt, Hafen	199	-	-	1'088	-	1'486	-	-	-	2'773
Übriger Verkehr	100	-	21'400	-	5	72	-	-	-	21'578
Summe	12'019	-	31'400	2'537	393	46'027	-	-	133	92'511
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	-	-	-	-	-	34	-	-	-	34
Finanzwesen										
Versorgung	17'389	-	-	-	-	17	-	-	-	17'406
Übrige Finanz- und Steuerverwaltung	11'656	-	500	-	4	1'585	-	-	-	13'855
Schuldenverwaltung	-	112'970	-	-	-	579	-	-	-	113'548
Einnahmen u. Ausgaben verschiedener Art	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	29'055	112'970	500	-	4	2'281	-	-	-	144'809
Politische Befreiung u. Kriegsfolgelasten										
Politische Befreiung	1'775	-	-	-	40	216	-	-	-	2'031
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegs- folgelasten)										
Besatzungskosten	119	-	-	-	-	219'086	-	-	-	219'205
Besatzungsfolgekosten	245	-	-	-	19	14'072	-	-	-	14'335
Übrige Kriegsfolgelasten	959	-	-	1'142	3	4'634	-	-	45	6'783
Summe	3'098	-	-	1'142	62	238'008	-	-	45	242'354
Gesamtsumme	96'001	112'970	31'900	5'332	1'584	387'361	-	1'180	227	636'554

spezielle Deckungsmittel
jahr 1947

in 1 000 RM

Baden

Zuweisungen von		Erstattungen von anderen Verwaltungszweigen	Reiner Finanzbedarf der Hoheitsverwaltungen	Spezielle Deckungsmittel							Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
Verw. des Vereinigt. Wirtsch. Geb. Zone, Ländern	Gemeinden und Gem. Verb.			Gebühren, Beiträge (als öffentliche Abg.) gebührenart. Entg., Straf.	Rücknahmen aus Darlehen, Zinsen	Entnahmen aus Rücklagen u. sonstigem Kapitalvermögen	Erlös aus Veräußerung von Sachvermögen	Schuldenaufnahmen	Übrige Einnahmen	Spezielle Deckungsmittel insgesamt		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
-	-	-	590	0	-	-	-	-	-	0	589	-
-	-	-	6 339	1 160	-	-	-	-	69	1 229	5 112	-
-	-	-	6 929	1 160	-	-	-	-	69	1 229	5 701	-
-	1 402	-	9 493	1 009	-	-	-	-	42	1 051	8 442	-
-	-	-	7 515	6 252	-	-	-	-	19	6 271	1 244	109
-	-	-	312	-	-	-	-	-	-	-	312	-
-	1 402	-	17 320	7 261	-	-	-	-	61	7 322	9 998	109
-	101	-	24 004	80	-	-	-	-	131	211	23 793	-
-	-	-	10 349	4 600	-	8	-	-	41	4 649	5 700	2 102
-	-	-	1 217	-	-	-	-	-	-	-	1 217	-
-	101	-	35 570	4 680	-	8	-	-	172	4 860	30 710	2 102
-	-	-	2 984	3	36	-	-	-	2 883	2 921	63	-
-	-	-	5 468	-	-	-	-	-	7 584	7 584	2 116	-
-	-	-	82 874	-	-	-	-	-	1	1	82 873	-
-	36	-	1 557	-	-	-	-	-	0	0	1 556	-
-	-	-	43	-	-	-	-	-	-	-	43	-
-	-	-	2 294	1 267	-	-	-	-	304	1 571	723	-
-	-	-	270	-	-	-	-	-	2	2	268	-
-	36	-	95 490	1 270	36	-	-	-	10 774	12 079	83 410	-
-	-	-	230	-	-	-	-	-	-	-	230	-
-	481	-	2 605	79	-	-	-	-	1 360	1 439	1 166	43
-	-	-	491	-	-	-	-	-	-	-	491	-
-	584	-	13 967	781	95	88	-	-	3 468	4 432	9 535	-
-	-	-	28 694	-	-	-	-	-	-	-	28 694	-
-	-	-	10 294	73	-	-	-	-	2	75	10 219	-
-	-	-	1 765	1 964	-	-	-	-	15	1 979	214	-
-	491	-	8 531	1 085	-	-	-	-	158	1 243	7 288	-
-	-	-	27	-	-	-	-	-	-	-	27	-
-	-	-	2 773	761	-	-	-	-	32	793	1 980	-
-	-	-	21 578	-	-	-	-	-	1	1	21 577	-
-	1 556	-	90 955	4 743	95	88	-	-	5 036	9 962	80 993	43
-	-	-	34	-	-	-	-	-	-	-	34	-
-	-	-	17 406	-	-	-	-	-	13	13	17 393	-
-	-	-	13 855	1 112	472	4 897	15	-	1 652	8 148	5 707	-
-	-	-	113 548	-	-	-	-	-	-	-	113 548	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	144 809	1 112	472	4 897	15	-	1 665	8 161	136 648	-
-	-	-	2 031	6	-	-	-	-	-	6	2 025	-
-	-	-	219 205	-	-	-	-	-	37 525	37 525	181 680	-
-	-	-	14 335	-	-	-	-	-	117	117	14 218	-
-	-	-	6 783	70	-	-	-	-	2 114	2 184	4 599	2 734
-	-	-	242 354	76	-	-	-	-	39 756	39 832	202 522	2 734
-	3 095	-	633 458	20 303	603	4 993	15	-	57 534	83 448	550 010	4 988

Verwaltungszweige	Ausgaben						Erstat- tungen an andere Verwal- tungs- zweige	Zuweisungen an		Ausgaben insgesamt
	Persön- liche Ausgaben	Schulden- dienst	Gewährung von Dar- lehen, Be- teiligungen, Zuführungen an Rückst. u. d. sonst. Kap. V.	Neu- und Wiederauf- bau, Erwei- terungs- u. größere Umbauten	Erwerb von sonst. Sachvermö- gen	Übrige Ausgaben		Verw. des Vereinigt. Wirtsch. Geb. Zone, Länder	Gemeinden und Gem. Verb.	
	1	2	3	4	5	6		8	9	10
Allgemeine Verwaltung Oberste Staatsorgane Innere Verwaltung	531 2 090	- -	- -	- -	- 26	454 1 001	- -	6 -	- 0	991 3 117
Summe	2 621	-	-	-	26	1 455	-	6	0	4 108
Staats- und Rechtssicherheit Polizei Rechtspflege Übrige Staats- und Rechtssicherheit	5 646 3 372 225	- - -	- - -	- - -	120 - -	1 305 2 211 44	- - -	- - -	- - -	7 071 5 582 270
Summe	9 243	-	-	-	120	3 560	-	-	-	12 923
Bildungswesen Schulwesen Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung Kirchliche Angelegenheiten	19 944 4 213 2	- - -	12 - -	19 142 41	2 203 -	1 114 3 636 130	- - 34	- 130 -	1 011 - 4 416	22 101 8 318 4 622
Summe	24 159	-	12	202	205	4 874	34	130	5 427	35 042
Sozialwesen Arbeitsverwaltung Kriegsfolgen-Sozialvers. (Flüchtl., Renten) Übrige Sozialversicherung Kriegsfolgenfürsorge Übriges Fürsorgewesen Jugendhilfewesen Gesundheitswesen und Leibesübungen Übriges Sozialwesen	1 607 - - 2 795 - 0 1 860 126	- - - - - - -	- - - - - - -	- - - - - - -	- - - 147 - - -	410 162 3 319 26 218 11 171 1 538 28	- - - - - - - -	- - - - - - - -	- - - 6 981 - - - -	2 017 162 3 319 36 141 11 171 3 398 154
Summe	6 388	-	-	-	147	31 857	-	-	6 981	45 373
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr Förderung des Wohnungsbaues Übriges Bau- u. Wohnungswesen Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft Stützungsmaßnahmen für Landwirtschaft Übrige Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft Handel, Industrie u. Gewerbe Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen Wirtschaftsförderung u. sonst. Angelegenheiten Handel, Industrie u. Gewerbe Übriges aus Handel, Industrie u. Gewerbe Verkehr Straßen, Wege, Brücken Autobahnen Wasserstraßen, Schifffahrt, Hafen Übriger Verkehr	- 2 287 - 264 3 126 - 57 1 270 - 1 538 - - 184	- - - - - - - - - - - - -	- - - - - - - - - - - - -	80 - 23 - - - - - - 802 - - -	- 39 28 - - - - - - - - - -	430 580 3 444 2 501 18 739 28 693 6 279 770 18	- - - - - - - - - - - - -	- - 5 - - 1 262 - - 2 - - - - -	- - - - - 1 262 - - - 2 318 - - -	510 2 911 3 708 5 941 18 739 88 3 225 10 937 770 203
Summe	8 726	-	-	905	67	33 483	-	2	4 847	48 032
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzwesen Versorgung Übrige Finanz- und Steuerverwaltung Schuldenverwaltung Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	14 481 5 469 2 -	- - 62 186 -	- 50 - -	- 35 - -	- - - -	- 996 768 25	- - - -	- 2 - -	- - - -	14 481 6 574 62 976 25
Summe	19 972	62 186	50	35	-	1 811	-	2	-	84 056
Politische Befreiung u. Kriegsfolgelasten Politische Befreiung Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegs- folgelasten) Besatzungskosten Besatzungsfolgelasten Übrige Kriegsfolgelasten	412 - - 946	- - - -	500 - 1 000 -	- - - -	1 - - -	803 135 517 23 931 3 522	- - - -	- 108 - -	- - - -	1 716 135 625 24 931 4 468
Summe	1 358	-	1 500	-	1	163 773	-	108	-	166 740
Gesamtsumme	72 468	62 186	1 562	1 141	566	240 813	34	248	17 257	396 274

spezielle Deckungsmittel

jahr 1947

in 1 000 RM

Württemberg-Hohenzollern

Zuweisungen von		Erstattungen von anderen Verwaltungszweigen	Reiner Finanzbedarf der Hoheitsverwaltungen	Spezielle Deckungsmittel							Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
Verw. des Vereinigt. Wirtsch. Geb., Zone, Ländern	Gemeinden und Gem. Verb.			Gebühren, Beiträge (als öffentl. Abgab.) gebührenart. Entg., Straf.	Rückentnahmen aus Darlehen, Zinsen	Entnahmen aus Rücklagen u. sonstigem Kapitalvermögen	Erlös aus Veräußerung von Sachvermögen	Schuldenaufnahmen	Übrige Einnahmen	Spezielle Deckungsmittel insgesamt		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
-	-	.	991	285	-	-	-	-	0	285	706	-
30	-	.	3 087	2 513	-	-	-	-	84	2 597	490	4
30	-	.	4 078	2 798	-	-	-	-	84	2 882	1 196	4
259	-	.	6 812	3	-	-	-	-	20	23	6 789	2
7	-	.	5 576	4 197	-	-	-	-	39	4 236	1 339	30
-	-	.	270	25	-	-	-	-	-	25	244	-
266	-	.	12 657	4 225	-	-	-	-	59	4 284	8 373	32
-	9 343	.	12 759	190	-	-	-	-	768	959	11 800	26
-	-	.	8 318	5 247	-	-	-	-	1	5 248	3 070	5
-	-	.	4 623	4	-	-	-	-	10	15	4 609	66
-	9 343	.	25 700	5 441	-	-	-	-	780	6 221	19 479	97
-	-	.	2 017	4	-	-	-	-	1 899	1 904	114	-
-	-	.	162	-	-	-	-	-	-	-	162	-
-	-	.	3 319	-	-	-	-	-	-	-	3 319	-
-	-	.	36 141	4	-	-	-	-	1 428	1 432	34 709	-
-	-	.	11	-	-	-	-	-	-	-	11	-
-	-	.	171	-	-	-	-	-	-	-	171	-
5	-	.	3 393	174	-	-	-	-	2 140	2 314	1 079	0
-	-	.	154	0	-	-	-	-	-	-	154	-
5	-	.	45 368	182	-	-	-	-	5 467	5 650	39 719	0
-	-	.	510	-	-	-	-	-	-	-	510	64
-	-	.	2 911	831	2	-	-	-	48	881	2 030	29
-	-	.	3 708	4 367	-	-	-	-	411	4 778	1 070	-
40	0	.	6 901	2 145	-	-	-	-	3 605	5 750	1 150	2
-	-	.	18 739	-	-	-	-	-	-	-	18 739	-
-	-	.	88	456	-	-	-	-	4	460	372	-
51	-	.	3 174	1 722	-	-	-	-	25	1 747	1 427	-
-	795	.	10 142	462	-	-	-	-	5	467	9 675	841
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	.	770	4	-	-	-	-	0	4	766	80
-	-	.	203	-	-	-	-	-	-	-	203	0
91	795	.	47 146	9 987	2	-	-	-	4 099	14 088	33 057	1 017
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	8	.	14 473	1	-	-	-	-	452	453	14 020	-
-	-	.	6 574	522	-	-	-	-	96	618	5 956	44
-	-	.	62 976	-	-	-	-	31 260	-	31 260	31 716	-
-	-	.	25	130	-	-	-	-	5	135	109	-
-	8	.	84 048	653	-	-	-	31 260	553	32 466	51 583	44
-	-	.	1 716	1 056	-	-	-	-	42	1 098	618	-
-	-	.	135 625	0	-	-	-	-	30 520	30 520	105 105	6
-	-	.	24 931	-	-	-	-	-	3	3	24 928	-
10	-	.	4 458	0	-	-	-	-	5	5	4 453	1 501
10	-	.	166 730	1 056	-	-	-	-	30 570	31 626	135 104	1 507
402	10 146	.	385 726	24 342	2	-	-	31 260	41 612	97 216	288 510	2 701

Kreis Lindau

Verwaltungszweige	Ausgaben						Erstattungen an andere Verwaltungs- zweige	Zuweisungen an		Ausgaben insgesamt
	Persönliche Ausgaben	Schuldendienst	Gewährung von Darlehen, Ge- teiligungen, Zuführungen an Rückst. Kap.V.	Neu- und Wiederauf- bau, Erwei- terungs- u. größere Umbauten	Erwerb von sonst. Sachvermö- gen	Übrige Ausgaben		Verw. des Verzinst. Wirtsch. Geb., Zone, Länder	Gemeinden und Gem. Verb.	
	1	2	3	4	5	6		8	9	10
Allgemeine Verwaltung										
Oberste Staatsorgane	50	-	-	-	-	29	-	-	-	79
Innere Verwaltung	54	-	-	-	-	18	-	67	173	312
Summe	104	-	-	-	-	47	-	67	173	391
Staats- und Rechtssicherheit										
Polizei	160	-	-	-	-	38	-	-	48	246
Rechtspflege	242	-	-	-	-	70	-	7	-	319
Übrige Staats- und Rechtssicherheit	6	-	-	-	-	2	-	-	-	8
Summe	408	-	-	-	-	110	-	7	48	573
Bildungswesen										
Schulwesen	844	-	-	-	-	14	-	-	1 099	1 957
Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung	-	-	-	-	-	1	-	-	12	13
Kirchliche Angelegenheiten	3	-	-	-	-	2	-	-	-	5
Summe	847	-	-	-	-	17	-	-	1 111	1 975
Sozialwesen										
Arbeitsverwaltung	107	-	10	-	-	20	-	-	-	137
Kriegsfolgen-Sozialvers. (Flüchtl.-Renten)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Sozialversicherung	-	-	-	-	-	22	-	-	-	22
Kriegsfolgenfürsorge	61	-	-	-	-	1 067	-	-	327	1 455
Übriges Fürsorgewesen	-	-	-	-	-	181	-	-	-	181
Jugendhilfswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheitswesen und Leibesübungen	31	-	-	-	-	112	-	5	1 334	1 482
Übriges Sozialwesen	6	-	-	-	-	2	-	-	-	8
Summe	205	-	10	-	-	1 404	-	5	1 661	3 285
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr										
Förderung des Wohnungsbaues	-	-	-	-	-	-	-	-	16	16
Übriges Bau- u. Wohnungswesen	6	-	-	-	-	2	-	-	-	8
Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft										
Stützungsmaßnahmen für Landwirtschaft	-	-	-	-	-	25	-	-	-	25
Übrige Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	34	-	-	-	-	79	-	40	354	507
Handel, Industrie u. Gewerbe										
Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen	-	-	-	-	-	2 414	-	-	-	2 414
Wirtschaftsförderg. u. sonst. Angel. von	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Handel, Industrie u. Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges aus Handel, Industrie u. Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	51	79	129
Verkehr										
Straßen, Wege, Brücken	12	-	-	-	-	252	-	-	-	263
Autobahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wasserstraßen, Schifffahrt, Hafen	-	-	-	-	-	62	-	-	-	62
Übriger Verkehr	6	-	-	-	-	2	-	-	-	8
Summe	58	-	-	-	-	2 836	-	91	448	3 432
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzwesen										
Versorgung	770	-	-	-	-	-	-	-	-	770
Übrige Finanz- und Steuerverwaltung	848	-	500	-	-	127	-	-	-	1 475
Schuldenverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einnahmen u. Ausgaben verschiedener Art	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	1 618	-	500	-	-	127	-	-	-	2 245
Politische Befreiung u. Kriegsfolgelasten										
Politische Befreiung	12	-	-	-	-	5	-	-	-	17
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)										
Besatzungskosten	-	-	-	-	-	21 927	-	-	-	21 927
Besatzungsfolgekosten	-	-	-	-	-	835	-	-	-	835
Übrige Kriegsfolgelasten	34	-	-	-	-	433	-	10	253	731
Summe	46	-	-	-	-	23 200	-	10	253	23 510
Gesamtsumme	3 285	-	510	-	-	27 739	-	180	3 594	35 406

spezielle Deckungsmittel

jahr 1947
in 1 000 RM

Kreis Lindau

Zuweisungen von		Erstattungen von anderen Verwaltungszweigen*	Reiner Finanzbedarf der Hoheitsverwaltungen	Spezielle Deckungsmittel							Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
Verm., des Vereinigt. Wirtsch., Geb., Zone, Ländern	Gemeinden und Gen., Verb.			Gebühren, Beiträge (als öffentliche Abgabl., gebührenart., Entg., Straf.	Rückentnahmen aus Darlehen, Zinsen	Entnahmen aus Rücklagen u. sonstigem Kapitalvermögen	Erlös aus Veräußerung von Sachvermögen	Schuldenaufnahmen	Übrige Einnahmen	Spezielle Deckungsmittel insgesamt		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
-	-	-	79	0	-	-	-	-	-	0	79	-
-	-	-	312	147	-	-	-	-	1	148	164	-
-	-	-	391	147	-	-	-	-	1	148	243	-
-	-	-	246	2	-	-	-	-	8	10	236	-
-	-	-	319	124	-	-	-	-	2	127	192	-
-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	8	-
-	-	-	573	126	-	-	-	-	10	137	436	-
-	-	-	1 957	95	-	-	-	-	1	96	1 860	1 014
-	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-	13	-
-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-
-	-	-	1 975	95	-	-	-	-	1	96	1 878	1 014
-	-	-	137	1	-	-	-	-	136	137	-	-
-	-	-	22	-	-	-	-	-	-	-	22	-
-	-	-	1 455	-	-	-	-	-	-	-	1 455	-
-	-	-	181	-	-	-	-	-	-	-	181	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	1 482	6	-	-	-	-	-	6	1 476	834
-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	8	-
-	-	-	3 285	7	-	-	-	-	136	143	3 142	834
-	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-	16	-
-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	8	-
-	-	-	25	-	-	-	-	-	-	-	25	-
-	-	-	507	1	-	-	-	-	169	170	338	-
-	-	-	2 414	-	-	-	-	-	-	-	2 414	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	129	-	-	-	-	-	-	-	129	-
-	-	-	263	10	-	-	-	-	-	10	254	-
-	-	-	62	-	-	-	-	-	-	-	62	-
-	-	-	8	-	-	-	-	-	1	1	6	-
-	-	-	3 432	11	-	-	-	-	170	181	3 252	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	770	-	-	-	-	-	-	-	770	-
-	-	-	1 475	20	-	-	-	-	453	473	1 002	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	2 245	20	-	-	-	-	453	473	1 772	-
-	-	-	17	-	-	-	-	-	-	-	17	-
-	-	-	21 927	-	-	-	-	-	-	-	21 927	-
-	-	-	835	-	-	-	-	-	-	-	835	-
-	-	-	731	-	-	-	-	-	-	-	731	253
-	-	-	23 510	-	-	-	-	-	-	-	23 510	253
-	-	-	35 406	406	-	-	-	-	772	1 177	34 229	2 102

Verwaltungszweige	Ausgaben						Erstat- tungen an andere Verwal- tungs- zweige	Zuweisungen an		Ausgaben insgesamt
	Persön- liche Ausgaben	Schulden- dienst	Gewährung von Darlehen, Beteiligungen, Zuführungen Rückl. und sonst. Kap. V.	Neu- und Wiederauf- bau, Erwei- terungs- u. größere Umbauten	Erwerb von sonst. Sachvermögen	Übrige Ausgaben		Verw. des Vereinigt. Wirtsch. Geb., * Zone, Länder	Gemeinden und Gem. Verb.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Allgemeine Verwaltung										
Oberste Staatsorgane	11 487	-	-	2 060	832	12 225	77	25 696	73	52 447
Innere Verwaltung	80 816	-	4 151	23 483	3 269	36 645	217	1 259	8 455	158 293
Summe	92 305	-	4 151	25 543	4 101	48 870	294	26 955	8 528	210 740
Staats- und Rechtssicherheit										
Polizei	137 888	-	-	2 097	9 406	60 347	-	265	108 452	318 456
Rechtspflege	171 901	-	-	6 607	183	87 088	-	7	48	265 838
Übrige Staats- und Rechtssicherheit	5 275	-	-	73	56	1 613	-	-	-	6 957
Summe	315 004	-	-	8 777	9 645	149 048	-	272	108 500	591 250
Bildungswesen										
Schulwesen	554 988	-	27	4 309	1 264	34 080	178	36	38 361	633 238
Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung	113 952	-	89	34 600	8 318	111 937	34	2 268	3 244	274 444
Kirchliche Angelegenheiten	172	-	-	1 612	1	53 943	33	-	4 416	60 177
Summe	669 112	-	116	40 521	9 582	199 960	245	2 304	46 021	967 859
Sozialwesen										
Arbeitsverwaltung	88 586	-	14	1 634	378	27 059	-	-	15	117 684
Kriegsfolgen-Sozialvers. (Flüchtl.-Renten)	-	-	-	-	-	33 908	-	-	-	33 908
Übrige Sozialversicherung	26	-	-	-	-	378 557	-	-	-	378 593
Kriegsfolgenfürsorge	32 820	-	27 841	175	1 281	1 420 702	2 268	426	679 997	2 165 507
Übriges Fürsorgewesen	2 433	-	100 284	314	78	26 762	11 580	4 674	37 318	183 463
Jugendhilfswesen	2 114	-	1	303	25	17 914	372	-	4 389	25 119
Gesundheitswesen und Leibesübungen	44 636	-	16	1 284	551	60 397	933	5	15 345	123 172
Übriges Sozialwesen	9 120	-	-	700	60	2 557	-	-	-	12 438
Summe	179 754	-	128 156	4 410	2 373	1 967 867	15 153	5 105	737 064	3 039 882
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr										
Förderung des Wohnungsbaues	-	-	49 742	34 669	-	171 807	100	0	98 504	354 823
Übriges Bau- u. Wohnungswesen	44 635	-	2	2 796	343	11 508	-	32	29	59 322
Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft										
Stützungsmaßnahmen für Landwirtschaft	320	-	-	-	-	219 541	-	-	-	219 862
Übrige Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	89 891	-	11 853	8 373	13 113	142 887	19	184	48 486	314 829
Handel, Industrie u. Gewerbe										
Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen	-	-	340 000	-	-	1 487 588	-	-	-	1 827 588
Wirtschaftsförderung u. sonst. Angel. von										
Handel, Industrie und Gewerbe	4 591	-	1 197 707	50	413	9 634	-	12	-	1 212 408
Übriges aus Handel, Industrie u. Gewerbe	49 089	-	-	2 107	1 273	23 553	-	51	34 721	110 795
Verkehr										
Straßen, Wege, Brücken	34 482	-	10	66 831	786	105 327	-	19	55 606	263 059
Autobahnen	4 770	-	-	10 946	3 056	10 796	-	-	-	29 606
Wasserstraßen, Schifffahrt, Häfen	20 004	-	4 831	53 425	3 922	117 640	-	2 499	2 014	204 334
Übriger Verkehr	5 624	-	21 400	1 168	1 995	3 193	-	-	-	33 378
Summe	253 406	-	1 625 546	180 365	24 941	2 303 474	119	2 797	239 360	4 630 008
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	1	-	-	-	-	143	-	-	2 208	2 352
Finanzwesen										
Versorgung	513 752	-	94	50	-	5 692	16	-	-	519 603
Übrige Finanz- und Steuerverwaltung	247 145	-	2 501	11 308	482	53 458	-	13	95	315 002
Schuldenverwaltung	441	628 078	3 647	-	-	5 478	-	-	-	637 644
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	151	-	-	140	1 847	30 528	-	3 731	1 413	37 811
Summe	761 489	628 078	6 242	11 498	2 329	95 156	16	3 744	1 508	1 510 059
Politische Befreiung u. Kriegsfolgelasten										
Politische Befreiung	92 265	-	20 814	351	5 937	68 381	0	-	4 754	192 502
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegs- folgelasten)										
Besatzungskosten	119	-	-	44 534	-	4 682 930	-	12 217	1	4 739 801
Besatzungsfolgelasten	17 322	-	1 000	298	19	685 790	872	24	1 256	706 579
Übrige Kriegsfolgelasten	98 018	-	4 000	36 759	1 051	209 510	80	10	135 158	484 587
Summe	207 724	-	25 814	81 942	7 007	5 646 611	952	12 251	141 169	6 123 470
Gesamtsumme	2 478 792	628 078	1 790 023	353 062	59 975	10 411 119	16 778	53 425	1 284 359	17 075 611

spezielle Deckungsmittel

Jahr 1947

in 1 000 RM

Bundesgebiet
(ohne Hansestädte)

Zuweisungen von		Erstattungen von anderen Verwaltungszweigen	Reiner Finanzbedarf der Hoheitsverwaltungen	Spezielle Deckungsmittel							Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
Verm. des Vereinigt. Wirtsch. Geb. Zone, Ländern	Gemeinden und Gem. Verb.			Gebühren, Beiträge (als öffentliche Abgab., gebührenart. Entg., Straf.	Rückentnahmen aus Darlehen, Zinsen	Entnahmen aus Rücklagen u. sonstigen Kapitalvermögen	Erlös aus Veräußerung von Sachvermögen	Schuldenaufnahmen	Übrige Einnahmen	Spezielle Deckungsmittel insgesamt		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
136 30	- 556	85 864	52 227 156 843	604 34 440	- 807	- 285	4 2 207	- -	308 12 970	916 50 710	51 310 105 135	1 610 23 723
-166	556	949	209 070	35 044	807	285	2 211	-	13 278	51 626	157 445	25 333
539 7	37 513 -	- 846	280 404 264 985 6 957	10 362 181 474 511	- - -	- - -	3 829 14 -	- - -	5 712 32 505 311	19 903 213 994 823	260 496 50 991 6 134	1 653 6 831 42
546	37 513	846	552 347	192 347	-	-	3 843	-	38 528	234 720	317 621	8 526
36 2 639 -	156 095 1 311 -	1 025 17 -	476 082 270 478 60 177	32 654 82 471 17	406 892 -	114 20 -	1 182 -	- - -	8 784 20 425 92	41 958 103 991 109	434 123 166 485 60 068	6 557 36 736 2 260
2 675	157 406	1 042	806 737	115 142	1 298	134	183	-	29 301	146 058	660 676	45 553
-	-	-	117 664	1 630	212	-	-	-	118 887	120 728	- 3 044	818
-	-	-	33 908	-	-	-	-	-	-	-	33 908	-
-	-	-	378 593	-	8 424	-	-	-	7 584	16 008	362 585	-
5 763	2 353	1 606	2 155 785	10 487	44	1 214	592	-	22 223	34 560	2 121 227	111
35	12 580	215	170 634	954	32	49	-	-	4 499	5 534	165 099	350
92	213	359	24 454	183	18	0	-	-	1 956	2 157	22 297	429
5	5 721	11 472	105 975	36 656	14	116	27	-	25 117	61 930	44 047	5 211
-	-	-	12 438	285	1	0	17	-	329	632	11 804	150
5 895	20 867	13 652	2 999 468	50 195	8 745	1 379	636	-	180 589	241 547	2 757 923	7 069
-	-	-	354 823	-	52 086	1 232	10	-	3 129	56 457	298 366	128 035
-	495	-	58 827	9 451	42	-	1 649	-	4 718	15 860	42 967	2 468
-	-	-	219 862	4 367	891	-	-	-	19 094	24 352	195 510	-
156	1 056	1 798	311 820	53 409	5 572	293	2 225	-	33 500	94 998	216 819	9 685
-	-	-	1 827 588	-	69 832	-	-	-	15 419	85 251	1 742 337	-
-	-	-	1 212 408	6 100	-	18	84	-	661	6 863	1 205 546	38
5 622	-	-	105 173	24 415	5	-	5	-	6 768	31 194	73 981	1 233
811 667 859 -	9 990 - - -	1 721 92 - -	250 537 28 847 203 475 33 378	15 043 45 17 843 840	193 36 140 -	- - - -	721 387 33 47	- - - -	7 144 3 171 15 599 782	23 110 3 639 33 613 1 668	227 427 25 208 169 861 31 713	57 069 10 707 69 452 100
8 115	11 541	3 611	4 606 741	131 513	128 797	1 543	5 171	-	109 985	377 009	4 229 735	278 788
-	-	-	2 352	41	-	51	-	-	-	92	2 260	-
13 263	1 651	2 802	501 887	122	-	-	-	-	705	827	501 060	50
-	-	109	314 893	33 997	634	7 843	760	-	36 404	79 639	235 254	11 049
-	-	-	637 644	517	10 322	10 855	-	469 260	5 483	496 436	141 207	-
-	-	-	37 811	133	-	-	5 546	-	155 213	160 893	- 123 082	239
13 263	1 651	2 911	1 492 234	34 769	10 956	18 698	6 306	469 260	197 805	737 795	754 439	11 338
1 428	-	-	191 074	169 953	-	1 741	-	-	10 360	182 053	9 021	80
90 372	-	-	4 649 429	15 736	-	3 240	3 837	3 724	75 323	101 861	4 547 568	18 384
-	59	-	706 520	7 730	-	-	-	-	3 962	11 692	694 828	147
13 003	34	-	471 550	595	1 554	6 000	136 160	2 604	36 684	183 596	287 954	253 780
104 803	93	-	6 018 573	194 014	1 554	10 981	139 997	6 328	126 329	479 202	5 539 371	272 391
135 462	229 631	23 011	16 687 507	753 064	152 155	33 071	158 346	475 586	695 828	2 268 052	14 419 453	649 002

Verwaltungszweige	Ausgaben						Erstat- tungen an andere Verwal- tungs- zweige	Zuweisungen an		Ausgaben insgesamt
	Persön- liche Ausgaben	Schulden- dienst	Gewährung von Darlehen, Beteiligungen, Zuführungen Rückl. und sonst. Kap. V.	Neu- und Wiederauf- bau, Erwei- terungs- u. größere Umbauten	Erwerb von sonst. Sachvermögen	Übrige Ausgaben		Verw. des Vereinigt. Wirtsch. Geb., Zone, Länder	Gemeinden und Gem. Verb.	
	1	2	3	4	5	6		7	8	
Allgemeine Verwaltung										
Oberste Staatsorgane	3 235	-	57	333	17	1 731	20	335	-	5 727
Innere Verwaltung	8 845	-	-	864	16	3 232	9	6	-	12 971
Summe	12 080	-	57	1 197	33	4 963	29	341	-	18 698
Staats- und Rechtssicherheit										
Polizei	36 064	-	-	224	401	8 697	45	-	-	45 431
Rechtspflege	18 392	-	-	277	40	8 427	30	-	-	27 167
Übrige Staats- und Rechtssicherheit	17	-	-	-	-	-	0	-	-	17
Summe	54 473	-	-	501	441	17 124	75	-	-	72 615
Bildungswesen										
Schulwesen	51 039	-	19	2 647	20	7 749	7	14	35	61 532
Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung	15 191	-	10	1 688	1 053	8 821	151	-	60	26 975
Kirchliche Angelegenheiten	13	-	-	-	-	352	0	-	-	365
Summe	66 243	-	29	4 335	1 073	16 922	158	14	95	88 872
Sozialwesen										
Arbeitsverwaltung	2 399	-	-	-	-	570	4	-	-	2 972
Kriegsfolgen-Sozialvers. (Flüchtl.-Renten)	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-
Übrige Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-
Kriegsfolgenfürsorge	2 425	-	-	2 166	-	70 307	2 282	20	-	77 201
Übriges Fürsorgewesen	7 404	-	5	-	4	29 359	10 136	18	189	47 114
Jugendhilfswesen	3 915	-	40	153	164	10 064	426	3	-	14 766
Gesundheitswesen und Leibesübungen	34 591	-	145	2 366	1 320	31 505	526	-	-	70 453
Übriges Sozialwesen	1 921	-	-	-	-	178	0	-	-	2 100
Summe	52 655	-	190	4 685	1 488	141 984	13 374	41	189	214 606
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr										
Förderung des Wohnungsbauwes	339	-	13	15 449	740	12 943	0	-	-	29 483
Übriges Bau- u. Wohnungswesen	17 446	-	3	990	43	2 993	19	707	-	22 201
Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft										
Stützungsmaßnahmen für Landwirtschaft	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-
Übrige Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	8 013	-	82	399	110	10 901	107	-	-	19 610
Handel, Industrie u. Gewerbe										
Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-
Wirtschaftsförderung u. sonst. Angel. von										
Handel, Industrie und Gewerbe	743	-	10 683	-	7	984	0	-	-	12 417
Übriges aus Handel, Industrie u. Gewerbe	8 680	-	-	47	-	2 747	18	-	-	11 492
Verkehr										
Straßen, Wege, Brücken	4 695	-	142	6 882	111	6 209	14	-	-	18 055
Autobahnen	15	-	-	449	-	122	0	-	-	585
Wasserstraßen, Schifffahrt, Häfen	13 646	-	-	17 538	4 923	19 099	39	-	93	55 338
Übriger Verkehr	443	-	-	-	-	336	0	-	-	779
Summe	54 020	-	10 923	41 754	5 934	56 334	197	707	93	169 960
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	20 224	-	301	6 656	640	11 413	43	-	-	39 277
Finanzwesen										
Versorgung	63 919	-	350	-	-	-	0	-	-	64 269
Übrige Finanz- und Steuerverwaltung	10 119	-	11 747	-	1 255	3 223	27	-	-	26 371
Schuldenverwaltung	27	111 742	5 487	-	-	53	0	-	-	117 308
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	-	-	-	-	-	43 596	0	-	-	43 596
Summe	74 065	111 742	17 584	-	1 255	46 872	27	-	-	251 543
Politische Befreiung u. Kriegsfolgelasten										
Politische Befreiung	1 673	-	993	-	-	984	0	-	-	3 649
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegs- folgelasten)										
Besatzungskosten	15	-	-	2 701	-	120 646	0	-	-	123 361
Besatzungsfolgelasten	1 291	-	-	-	-	1 984	0	471	-	3 746
Übrige Kriegsfolgelasten	1 133	-	2 492	365	-	48 875	17	-	-	52 883
Summe	4 112	-	3 485	3 067	-	172 409	17	471	-	183 639
Gesamtsumme	337 871	111 742	32 569	62 193	10 862	468 100	13 922	1 575	378	1 039 210

spezielle Deckungsmittel

jahr 1947

in 1 000 RM

Hansestädte

Zuweisungen von		Erstattungen von anderen Verwaltungen	Reiner Finanzbedarf der Hoheitsverwaltungen	Spezielle Deckungsmittel							Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
Verw. des Vereinigt. Wirtsch. Geb., Zone, Ländern	Gemeinden und Gen. Verb.			Gebühren, Beiträge (als öffentliche Abgab., gebührenart. Entg., Straf.	Rücknahmen aus Darlehen, Zinsen	Entnahmen aus Rücklagen u. sonstigen Kapitalvermögen	Erlös aus Veräußerung von Sachvermögen	Schuldenaufnahmen	Übrige Einnahmen	Spezielle Deckungsmittel insgesamt		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
-	-	0	5 727	290	-	-	-	-	360	650	5 077	291
168	1	-	12 802	1 321	-	-	-	-	263	1 584	11 219	612
168	1	0	18 529	1 611	-	-	-	-	623	2 234	16 296	903
10	-	25	45 396	1 031	-	-	-	-	1 081	2 112	43 284	309
-	-	-	27 167	22 424	-	-	-	-	4 163	26 588	579	-
-	-	-	17	-	-	-	-	-	-	-	17	-
10	-	25	72 580	23 455	-	-	-	-	5 244	28 700	43 880	309
667	118	13	60 734	8 861	-	-	-	-	780	9 641	51 091	2 845
-	10	463	26 502	8 772	3	-	12	-	1 103	9 890	16 611	1 505
-	-	-	365	-	-	-	-	-	-	-	365	-
667	128	476	87 601	17 633	3	-	12	-	1 883	19 531	68 067	4 350
-	-	-	2 972	295	-	-	-	-	2 150	2 445	527	138
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	0	78	77 123	7 700	-	-	-	-	1 870	9 570	67 552	-
-	512	4 362	42 240	6 745	92	-	-	-	1 987	8 824	33 416	11
-	8	3 331	11 427	1 107	-	-	-	-	912	2 019	9 407	87
12	-	5 037	65 404	34 763	-	5	-	-	4 970	39 738	25 666	2 646
-	-	-	2 100	12	-	-	-	-	55	67	2 033	-
12	520	12 808	201 266	50 622	92	5	-	-	11 944	62 663	138 601	2 882
3	-	-	29 480	61	147	8 985	-	-	1 096	10 288	19 192	17 554
70	-	73	22 058	2 182	168	-	79	-	1 043	3 474	18 584	976
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	19 610	1 425	3	-	31	-	1 053	2 512	17 098	366
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	-	0	12 416	2 850	-	-	-	-	202	3 052	9 364	684
5	-	8	11 479	2 642	-	-	-	-	1 054	3 695	7 784	-
553	-	12	17 490	3 048	-	33	28	-	505	3 614	13 874	7 185
-	-	-	585	-	-	-	211	-	35	246	340	449
9 966	-	182	45 190	5 301	13	-	50	-	8 652	14 016	31 174	21 311
-	-	-	779	864	-	-	-	-	61	924	145	-
10 598	-	275	159 087	18 373	331	9 018	399	-	13 701	41 821	117 263	48 525
453	-	217	38 607	19 418	4	-	16	-	2 484	21 923	16 684	6 308
-	-	148	64 121	2 611	-	-	-	-	2	2 613	61 508	-
2	-	11	26 358	2 274	2	-	2 293	6	425	5 000	21 358	-
-	-	-	117 308	1	106	-	-	-	1	109	117 199	-
844	348	-	42 404	135	-	-	-	-	4 288	4 423	37 981	-
846	348	159	250 191	5 021	108	-	2 293	6	4 716	12 145	238 046	-
-	-	-	3 649	2 228	1	-	-	-	177	2 407	1 242	-
60	-	-	123 301	-	-	-	-	-	-	-	123 301	-
-	-	-	3 746	-	-	-	-	-	-	-	3 746	-
82	-	0	52 801	13	-	-	-	-	5 999	6 012	46 790	6 832
142	-	0	183 497	2 241	1	-	-	-	6 176	8 419	175 079	6 832
12 897	999	13 960	1 011 354	138 374	538	9 024	2 719	6	46 773	197 435	813 918	70 107

Hamburg

Verwaltungszweige	Ausgaben						Erstat- tungen an andere Verwal- tungs- zweige	Zuweisungen an		Ausgaben insgesamt
	Person- liche Ausgaben	Schulden- dienst	Gewährung von Dar- lehen, Be- teiligungen, Zuführungen an Rückst. und sonst. Abz.V.	Neu- und Wiederauf- bau, Erwei- terungs-u. größere Umbauten	Erwerb von sonst. Sachvermo- gen	Ubrige Ausgaben		Verw. des Vereinig- t. Wirtsch. Geb., Zone, Länder	Gemeinden und Gen. Verb.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Allgemeine Verwaltung										
Oberste Staatsorgane	2 054	-	-	291	12	730	20	-	-	3 107
Innere Verwaltung	5 786	-	-	752	16	2 451	5	6	-	12 015
Summe	8 840	-	-	1 043	28	3 181	25	6	-	13 122
Staats- und Rechtssicherheit										
Polizei	27 223	-	-	114	385	6 954	37	-	-	34 723
Rechtspflege	15 094	-	-	-	15	6 398	22	-	-	21 530
Ubrige Staats- und Rechtssicherheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	42 317	-	-	114	400	13 352	59	-	-	56 253
Bildungswesen										
Schulwesen	40 466	-	0	2 581	20	6 254	6	14	0	49 352
Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung	13 458	-	8	1 655	986	8 142	11	-	60	24 330
Kirchliche Angelegenheiten	13	-	-	-	-	352	-	-	-	365
Summe	53 937	-	8	4 245	1 006	14 758	17	14	60	74 047
Sozialwesen										
Arbeitsverwaltung	532	-	-	-	-	52	4	-	-	587
Kriegsfolgen-Sozialvers. (Flüchtl.-Renten)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ubrige Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kriegsfolgenfürsorge	2 425	-	-	2 156	-	53 627	995	-	-	59 214
Ubriges Fürsorgewesen	7 283	-	-	-	4	19 348	9 945	18	83	25 680
Jugendhilfswesen	3 794	-	-	71	154	8 249	426	3	-	12 707
Gesundheitswesen und Leibesübungen	28 179	-	130	2 291	1 299	22 790	451	-	-	55 150
Ubriges Sozialwesen	18	-	-	-	-	2	-	-	-	20
Summe	42 231	-	130	4 528	1 457	104 068	11 831	21	83	164 358
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr										
Förderung des Wohnungsbaues	339	-	-	11 886	740	12 943	0	-	-	25 907
Ubriges Bau- u. Wohnungswesen	14 400	-	-	760	43	2 412	19	707	-	18 341
Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft										
Stützungsmaßnahmen für Landwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ubrige Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	6 274	-	82	225	110	10 169	105	-	-	16 964
Handel, Industrie u. Gewerbe										
Stützungsmaßnahmen für Kohle u. Eisen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsförderung u. sonst. Angel. von	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Handel, Industrie u. Gewerbe	654	-	-	-	1	921	-	-	-	1 576
Ubriges aus Handel, Industrie u. Gewerbe	7 366	-	-	47	-	2 147	17	-	-	9 577
Verkehr										
Straßen, Wege, Brücken	4 081	-	107	3 075	94	4 810	13	-	-	12 181
Autobahnen	2	-	-	279	-	87	-	-	-	367
Wasserstraßen, Schifffahrt, Häfen	9 885	-	-	2 137	4 880	13 840	24	-	-	30 756
Ubriger Verkehr	59	-	-	-	-	16	-	-	-	75
Summe	43 060	-	189	18 409	5 868	47 345	178	707	-	115 754
Gemeindliche Anstalten u. Einrichtungen	16 130	-	263	5 427	569	8 390	26	-	-	30 805
Finanzwesen										
Versorgung	53 967	-	-	-	-	-	-	-	-	53 967
Ubrige Finanz- und Steuerverwaltung	3 896	-	11 747	-	1 255	945	27	-	-	17 870
Schuldenverwaltung	25	76 201	5 177	-	-	52	-	-	-	81 454
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	-	-	-	-	-	232	0	-	-	232
Summe	57 888	76 201	16 924	-	1 255	1 229	27	-	-	153 522
Politische Befreiung u. Kriegsfolgelasten										
Politische Befreiung	472	-	993	-	-	294	0	-	-	1 758
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegs- folgelasten)										
Besatzungskosten	-	-	-	-	-	74	-	-	-	74
Besatzungsfolgekosten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ubrige Kriegsfolgelasten	943	-	-	-	-	42 031	17	-	-	42 991
Summe	1 415	-	993	-	-	42 399	17	-	-	44 823
Gesamtsumme	265 817	76 201	18 507	33 765	10 592	234 731	12 180	749	143	652 686

spezielle Deckungsmittel

Jahr 1947

in 1 000 RM

Hamburg

Zuweisungen von		Erstattungen von anderen Verwaltungszweigen	Reiner Finanzbedarf der Hoheitsverwaltungen	Spezielle Deckungsmittel							Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
Verw. des Vereing. Wirtsch. Geb. Zone, Landern	Gemeinden und Gem. Verb.			Gebühren, Beiträge, (als öffentliche Abgab.) gebührenart. Entg. Straf.	Rückentnahmen aus Darlehen, Zinsen	Entnahmen aus Rücklagen u. sonstigen Kapitalvermögen	Erlös aus Veräußerung von Sachvermögen	Schuldenaufnahmen	Übrige Einnahmen	Spezielle Deckungsmittel insgesamt		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
-	-	0	3 107	271	-	-	-	-	160	431	2 676	291
129	1	-	9 885	956	-	-	-	-	175	1 132	8 754	512
129	1	0	12 992	1 227	-	-	-	-	335	1 563	11 430	903
10	-	25	34 688	393	-	-	-	-	544	937	33 752	292
-	-	-	21 530	18 264	-	-	-	-	2 520	20 784	746	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	-	25	56 218	18 657	-	-	-	-	3 064	21 721	34 498	292
667	91	-	48 594	7 169	-	-	-	-	619	7 788	40 804	2 845
-	10	323	23 997	7 509	3	-	12	-	1 043	8 566	15 430	1 505
-	-	-	365	-	-	-	-	-	-	-	365	-
667	101	323	72 956	14 678	3	-	12	-	1 662	16 354	56 599	4 350
-	-	-	587	243	-	-	-	-	-	243	344	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	76	59 136	3 472	-	-	-	-	1 657	5 129	54 007	-
-	364	4 279	32 037	5 809	47	-	-	-	1 559	7 414	24 623	11
-	5	3 254	9 438	411	-	-	-	-	858	1 269	8 169	87
12	-	4 848	50 290	23 760	-	5	-	-	4 131	27 896	22 394	2 646
-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	20	-
12	369	12 469	151 508	33 695	47	5	-	-	8 205	41 951	109 557	2 744
3	-	-	25 904	61	147	8 985	-	-	1 091	10 283	15 621	14 028
70	-	73	18 198	1 696	37	-	72	-	499	2 305	15 893	817
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	16 964	1 407	3	-	31	-	1 050	2 491	14 473	361
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	-	0	1 575	2 850	-	-	-	-	201	3 051	1 477	684
5	-	8	9 564	2 599	-	-	-	-	1 053	3 652	5 912	-
553	-	12	11 616	2 608	-	33	28	-	208	2 877	8 738	3 387
572	-	-	367	-	-	-	-	-	35	35	332	279
-	-	182	30 012	2 698	13	-	50	-	463	3 224	26 788	5 887
-	-	-	75	-	-	-	-	-	-	-	75	-
1 204	-	275	114 275	13 919	200	9 018	181	-	4 600	27 918	86 354	25 443
453	-	184	30 168	18 105	0	-	16	-	1 541	19 663	10 506	5 083
-	-	-	53 967	2 611	-	-	-	-	-	2 611	51 356	-
2	-	11	17 857	402	-	-	2 196	-	73	2 671	15 186	-
-	-	-	81 454	1	106	-	-	-	1	109	81 345	-
844	-	-	612	135	-	-	-	-	4 178	4 313	4 925	-
846	-	11	152 566	3 149	106	-	2 196	-	4 252	9 704	142 962	-
-	-	-	1 758	314	1	-	-	-	14	329	1 429	-
-	-	-	74	-	-	-	-	-	-	-	74	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	-	0	42 909	-	-	-	-	-	4 421	4 421	38 489	310
82	-	0	44 741	314	1	-	-	-	4 435	4 750	39 992	310
3 404	472	13 287	635 523	103 745	356	9 024	2 404	-	28 094	143 623	491 899	39 124

Bremen

Verwaltungszweige	Ausgaben						Erstat- tungen an andere Verwal- tungs- zweige	Zuweisungen an		Ausgaben insgesamt
	Person- liche Ausgaben	Schulden- dienst	Gewährung von Dar- lehen, Be- teiligungen, Zuführungen an Rückl. u. d. v.	Neu- und Wiederauf- bau, Erwei- terungs- u. größere Um- bauten	Erwerb von sonst. Sachvermo- gen	Ubrige Ausgaben		Vorw. des Vereinig- Wirtsch. Geb. Zone, Länder	Gemeinden und Gem. Verb.	
	1	2	3	4	5	6		8	9	10
Allgemeine Verwaltung										
Oberste Staatsorgane	1 181	-	57	42	5	1 001	-	335	-	2 620
Innere Verwaltung	2 059	-	-	112	-	781	4	-	-	2 955
Summe	3 240	-	57	154	5	1 782	4	335	-	5 576
Staats- und Rechtssicherheit										
Polizei	8 841	-	-	110	16	1 733	8	-	-	10 708
Rechtspflege	3 298	-	-	277	25	2 029	8	-	-	5 637
Ubrige Staats- und Rechtssicherheit	17	-	-	-	-	-	-	-	-	17
Summe	12 156	-	-	387	41	3 762	16	-	-	16 362
Bildungswesen										
Schulwesen	10 573	-	19	66	-	1 485	1	-	35	12 180
Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung	1 733	-	2	23	67	679	140	-	-	2 645
Kirchliche Angelegenheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	12 306	-	21	89	67	2 164	141	-	35	14 825
Sozialwesen										
Arbeitsverwaltung	1 867	-	-	-	-	518	-	-	-	2 385
Kriegsfolgen-Sozialvers. (Flüchtl.-Renten)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ubrige Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kriegsfolgenfürsorge	-	-	-	-	-	16 680	1 287	20	-	17 987
Ubriges Fürsorgewesen	121	-	5	-	-	10 011	191	-	106	10 434
Jugendhilfewesen	121	-	40	82	-	1 815	0	-	-	2 059
Gesundheitswesen und Leibesübungen	6 412	-	15	75	21	8 715	55	-	-	15 303
Ubriges Sozialwesen	1 903	-	-	-	-	177	-	-	-	2 080
Summe	10 424	-	60	157	21	37 916	1 543	20	106	50 248
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr										
Förderung des Wohnungsbaues	-	-	13	3 563	-	-	-	-	-	3 576
Ubriges Bau- u. Wohnungswesen	3 046	-	3	230	-	581	-	-	-	3 860
Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft										
Stützungsmaßnahmen für Landwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ubrige Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	1 739	-	-	174	-	732	2	-	-	2 645
Handel, Industrie u. Gewerbe										
Stützungsmaßnahmen für Kohle u. Eisen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsförderung u. sonst. Angeh. von	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Handel, Industrie u. Gewerbe	89	-	10 683	-	6	63	-	-	-	10 841
Ubriges aus Handel, Industrie u. Gewerbe	1 314	-	-	-	-	600	1	-	-	1 915
Verkehr										
Straßen, Wege, Brücken	614	-	35	3 807	17	1 399	1	-	-	5 874
Autobahnen	13	-	-	170	-	35	-	-	-	218
Wasserstraßen, Schifffahrt, Hafen	3 761	-	-	15 401	43	5 259	15	-	93	24 572
Ubriger Verkehr	384	-	-	-	-	320	-	-	-	704
Summe	10 960	-	10 734	23 345	66	8 989	19	-	93	54 206
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	4 094	-	38	1 229	71	3 023	17	-	-	8 472
Finanzwesen										
Versorgung	9 952	-	350	-	-	-	-	-	-	10 302
Ubrige Finanz- und Steuerverwaltung	6 223	-	-	-	-	2 278	-	-	-	8 501
Schuldenverwaltung	2	35 541	310	-	-	1	-	-	-	35 854
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	-	-	-	-	-	43 364	-	-	-	43 364
Summe	16 177	35 541	660	-	-	45 643	-	-	-	98 021
Politische Befreiung u. Kriegsfolgelasten										
Politische Befreiung	1 201	-	-	-	-	690	-	-	-	1 891
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegs- folgelasten)										
Besatzungskosten	15	-	-	2 701	-	120 572	-	-	-	123 287
Besatzungsfolgekosten	1 291	-	-	-	-	1 984	-	471	-	3 746
Ubrige Kriegsfolgelasten	190	-	2 492	366	-	6 844	-	-	-	9 892
Summe	2 697	-	2 492	3 067	-	130 090	-	471	-	138 816
Gesamtsumme	72 054	35 541	14 062	28 428	270	233 369	1 742	826	235	386 524

spezielle Deckungsmittel

Jahr 1947

in 1 000 RM

Bremen

Zuweisungen von		Erstattungen von anderen Verwaltungszweigen	Reiner Finanzbedarf der Hoheitsverwaltungen	Spezielle Deckungsmittel							Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
Verw. des Vereinigt. Wirtsch. Geb., Zone, Landern	Gemeinden und Gew. Verb.			Gebühren, Beiträge (als öffentliche Abgabe, gebührenart. Entg., Straf.)	Rückentnahmen aus Darlehen, Zinsen	Entnahmen aus Rücklagen u. sonstigen Kapitalvermögen	Erlös aus Veräußerung von Sachvermögen	Schuldenaufnahmen	Übrige Einnahmen	Spezielle Deckungsmittel insgesamt		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
-	-	-	2 620	19	-	-	-	-	200	219	2 401	-
39	-	-	2 917	365	-	-	-	-	88	452	2 465	-
39	-	-	5 537	364	-	-	-	-	288	671	4 866	-
-	-	-	10 708	638	-	-	-	-	537	1 175	9 532	17
-	-	-	5 637	4 150	-	-	-	-	1 543	5 804	167	-
-	-	-	17	-	-	-	-	-	-	-	17	-
-	-	-	16 362	4 798	-	-	-	-	2 180	6 979	9 382	17
-	27	13	12 140	1 692	-	-	-	-	151	1 853	10 287	-
-	-	140	2 505	1 263	-	-	-	-	60	1 374	1 181	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	27	153	14 645	2 955	-	-	-	-	721	3 177	11 468	-
-	-	-	2 385	52	-	-	-	-	2 150	2 202	183	138
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	0	-	17 987	4 228	-	-	-	-	213	4 441	13 545	-
-	148	83	10 203	936	45	-	-	-	428	1 410	8 793	-
-	3	67	1 989	696	-	-	-	-	54	750	1 238	-
-	-	189	15 114	11 003	-	-	-	-	839	11 842	3 272	-
-	-	-	2 080	12	-	-	-	-	55	67	2 013	-
-	151	339	49 758	16 927	45	-	-	-	3 739	20 712	29 044	138
-	-	-	3 576	-	-	-	-	-	5	5	3 571	3 526
-	-	-	3 860	486	131	-	7	-	544	1 169	2 591	159
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	2 646	18	-	-	-	-	3	21	2 625	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	10 841	-	-	-	-	-	1	1	10 840	-
-	-	-	1 915	43	-	-	-	-	1	43	1 872	-
-	-	-	5 874	440	-	-	-	-	297	737	5 136	3 798
-	-	-	218	-	-	-	211	-	-	211	8	170
9 394	-	-	15 178	2 603	-	-	-	-	8 189	10 792	4 386	15 424
-	-	-	704	864	-	-	-	-	61	924	220	-
9 394	-	-	44 812	4 454	131	-	218	-	9 101	13 903	30 909	23 082
-	-	33	8 439	1 313	4	-	-	-	943	2 260	6 178	1 225
-	-	148	10 154	-	-	-	-	-	2	2	10 152	-
-	-	-	8 501	1 872	2	-	97	6	352	2 329	6 172	-
-	-	-	35 854	-	-	-	-	-	-	-	35 854	-
-	348	-	43 016	-	-	-	-	-	110	110	42 906	-
-	348	148	37 525	1 872	2	-	97	6	164	2 441	95 084	-
-	-	-	1 891	1 914	-	-	-	-	163	2 078	187	-
60	-	-	123 227	-	-	-	-	-	-	-	123 227	-
-	-	-	3 746	-	-	-	-	-	-	-	3 746	-
-	-	-	9 892	13	-	-	-	-	1 578	1 591	8 301	6 522
60	-	-	138 756	1 927	-	-	-	-	1 741	3 569	135 087	6 527
9 493	527	673	375 831	34 629	182	-	315	6	18 679	53 812	322 019	30 983

Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluß

Rechnungsjahr 1947

Bundesgebiet

Beträge in 1 000 RM

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluß	
Steuern und Zölle	Einnahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
I. Besitz- und Verkehrsteuern		I. Allgemeine Finanzzuweisungen			Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	15 233 371
10 Einkommensteuer	5 672 165	1. Schlüsselzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	372 898	Allgemeine Finanzzuweisungen	
11 Körperschaftsteuer	752 293	2. Bedarfzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	20 389	118 710	Einnahmen	296 407
12 Vermögensteuer	1 504 368	3. Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	-	414 198	Ausgaben	1 082 742
13 Aufbringungsumlage	2 844	4. Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	-	20 013		786 335
14 Erbschaftsteuer	198 865	5. Sonderzuweisungen für Kriegsschäden (Steuerausfälle)	-	14 794	Umlagen	
15 Umsatzsteuer	2 300 454	6. Globalzuweisungen der Zone	276 018	1 476	Einnahmen	257 105
16 Grunderwerbsteuer	15 745	7. Übrige Finanzzuweisungen	-	98 967	Ausgaben	14 081
17 Kapitalverkehrsteuer	776	Summe I	296 407	1 041 056		- 243 024
18 Kraftfahrzeugsteuer	283 437	II. Umlagen			Deckungsbedarf	15 776 682
19 Versicherungssteuer	59 767	1. Landesumlage bzw. Provinzialumlage	240 533	6	Allgemeine Deckungsmittel	
20 Rennwet- und Lotteriesteuer	120 191	2. Übrige Umlagen	16 573	14 075	a) Erwerbsvermögen	362 597
21 Wechselsteuer	0	Summe II	257 105	14 081	b) Steuern und Zölle	14 798 458
22 Beförderungsteuer	489 125	Erwerbsvermögen			c) Sonstige allgemeine Deckungsmittel	3 213 135
23 Feuerschutzsteuer	12 159				Allgemeine Deckungsmittel insgesamt	18 374 190
25 Abgeführte Übergewinne	1 571				Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
26 Dividendenaufgabe	0				Mehreinnahmen	2 597 508
27 Einnahmen aus der Gewinnabfuhr	89 766				Mehrausgaben	-
28 Ausgleichumlage gewerbl. Betr.	13 395				Rücklagen für den Gesamthaushalt	
29 Sonstige	16 945				Entnahme	127 758
Summe I	11 533 862				Zuführung	414 640
		I. Wirtschaftliche Unternehmen				- 286 882
II. Zölle und Verbrauchsteuern		1. Versorgungsbetriebe			Abschluß ohne Vorjahre	
30 Zölle	173 604	a) Elektrizitätsversorgung	263	7 072	Mehreinnahmen	2 310 626
31 Tabaksteuer	1 681 204	b) Übrige Versorgungsbetriebe	1 943	1 150	Mehrausgaben	-
32 Zuckersteuer	168 845	2. Verkehrsbetriebe	15 741	1 994	Abwicklung der Vorjahre	
33 Salzsteuer	50 415	3. Hafen- und Umschlagbetriebe	6 875	17 670	Überschüsse	-
34 Biersteuer	550 712	4. Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	-	-	Fehlbeträge	1 103 462
35 Wein- und Schaumweinsteuer	6 103	5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	206 623	1 677	Gesamtabschluß	
36 Aus dem Spiritusmonopol	180 124	6. Übrige Betriebe	16 895	5 397	Überschuß	1 207 164
37 Branntweinsteuer	44 527	Summe I	248 341	34 960	Fehlbetrag	-
38 Branntweinersatzsteuer	-	II. Allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen	173 284	11		
39 Branntweinnachsteuer	1 455	Summe I u. II	421 625	34 971		
40 Essigsäuresteuer	35 093	Abgeglicherter Betrag	386 654	-		
41 Zundwarensteuer	39 538					
42 Aus dem Zundwarenmonopol	354	Sonstige allgemeine Deckungsmittel		Einnahmen		
43 Leuchtmittelsteuer	3 096					
44 Spielkartensteuer	16	1. Zuweisungen der Deutschen Post und der Reichsbahn	1 553 088			
45 Sußstoffsteuer	7 604	2. Anteile aus Ein- und Ausfuhrüberschüssen	1 650 038			
46 Ausgleichsteuer auf Mineralöl	35 083	3. Übrige Deckungsmittel	10 009			
48 Sonstige	2 482	Summe	3 213 135			
Summe II	2 980 253					
III. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	284 339					
Summe I - III	14 798 458					

Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluß

Rechnungsjahr 1947

Beträge in 1 000 RM

Verwaltung des
Vereinigten Wirtschaftsgebietes

Allgemeine Deckungsmittel

Gesamtabschluß

Steuern und Zölle	Einnahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
I. Besitz- und Verkehrsteuern		I. Allgemeine Finanzzuweisungen			Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	156 874
10 Einkommensteuer	-	1. Schlüsselzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	-	Allgemeine Finanzzuweisungen	
11 Körperschaftsteuer	-	2. Bedarfszuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	-	Einnahmen	-
12 Vermögensteuer	-	3. Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	-	-	Ausgaben	-
13 Aufbringungsumlage	-	4. Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	-	-	Umlagen	
14 Erbschaftsteuer	-	5. Sonderzuweisungen für Kriegsschaden (Steuerausfälle)	-	-	Einnahmen	29 457
15 Umsatzsteuer	-	6. Globalzuweisungen der Zone	-	-	Ausgaben	-
16 Grunderwerbsteuer	-	7. Übrige Finanzzuweisungen	-	-	Deckungsbedarf	127 417
17 Kapitalverkehrsteuer	-	Summe I	-	-	Allgemeine Deckungsmittel	
18 Kraftfahrzeugsteuer	-				a) Erwerbsvermögen	9
19 Versicherungsteuer	-				b) Steuern und Zölle	-
20 Rennwett- und Lotteriesteuer	-	II. Umlagen			c) Sonstige allgemeine Deckungsmittel	263 800
21 Wechselsteuer	-	1. Verwaltungskostenbeiträge der Länder der Zone	15 383	-	Allgemeine Deckungsmittel insgesamt	263 791
22 Beförderungsteuer	-		14 075	-		
23 Feuerschutzsteuer	-	Summe II	29 457	-	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
25 Abgeführte Übergewinne	-				Mehreinnahmen	136 374
26 Dividendenabgabe	-	Erwerbsvermögen		Über-	Mehrausgaben	-
27 Einnahmen aus der Gewinnabführ.	-			schüsse		
28 Ausgleichumlage gewerbli. Betr.	-					
29 Sonstige	-					
Summe I	-					
II. Zölle und Verbrauchsteuern		I. Wirtschaftliche Unternehmen			Rücklagen für den Gesamthaushalt	
30 Zölle	-	1. Versorgungsbetriebe			Entnahme	-
31 Tabaksteuer	-	a) Elektrizitätsversorgung	-	-	Zuführung	40 000
32 Zuckersteuer	-	b) Übrige Versorgungsbetriebe	-	-		
33 Salzsteuer	-	2. Verkehrsbetriebe			Abschluß ohne Vorjahre	
34 Biersteuer	-	3. Hafen- und Umschlagbetriebe	-	9	Mehreinnahmen	96 374
35 Wein- und Schaumweinsteuer	-	4. Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	-	-	Mehrausgaben	-
36 Aus dem Spiritusmonopol	-	5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	-	-	Abwicklung der Vorjahre	
37 Branntweinsteuer	-	6. Übrige Betriebe	-	-	Überschüsse	-
38 Branntweinersatzsteuer	-	Summe I	-	9	Fehlbeträge	-
39 Branntweinnachsteuer	-					
40 Essigsäuresteuer	-	II. Allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen	-	-	Gesamtabschluß	
41 Zündwarensteuer	-				Überschuß	96 374
42 Aus dem Zündwarenmonopol	-	Summe I u. II	-	9	Fehlbetrag	-
43 Leuchtmittelsteuer	-					
44 Spielkartensteuer	-	Abgeglichener Betrag	-	9		
45 Süßstoffsteuer	-					
46 Ausgleichsteuer auf Mineralöl	-					
48 Sonstige	-					
Summe II	-	Sonstige allgemeine Deckungsmittel		Einnahmen		
III. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	-					
		1. Zuweisungen der Deutschen Post und der Reichsbahn		263 803		
Summe I - III	-	Summe		263 800		

Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluß

Verwaltung
der britischen Zone

Rechnungsjahr 1947
Beträge in 1 000 RM

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluß	
Steuern und Zölle	Einnahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
I. Besitz- und Verkehrsteuern		I. Allgemeine Finanzzuweisungen			Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	5 772 494
10 Einkommensteuer	2 853 129	1. Schlüsselzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	-	Allgemeine Finanzzuweisungen	
11 Körperschaftsteuer	309 040				Einnahmen	-
12 Vermögensteuer	873 194	2. Bedarfszuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	-	Ausgaben	166 931
13 Aufbringungsumlage	1 703					
14 Erbschaftsteuer	112 502	3. Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	-	75	Umlagen	
15 Umsatzsteuer	1 253 906	4. Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	-	-	Einnahmen	21 368
16 Grunderwerbsteuer	10 048	5. Sonderzuweisungen für Kriegsschäden (Steuerausfälle)	-	-	Ausgaben	14 075
17 Kapitalverkehrsteuer	843	6. Globalzuweisungen der Zone	-	156 239	Deckungsbedarf	5 932 122
18 Kraftfahrzeugsteuer	142 609	7. Übrige Finanzzuweisungen Gewerbesteuerabgleich (Rest)	-	10 617	Allgemeine Deckungsmittel	
19 Versicherungsteuer	32 934				a) Erwerbsvermögen	51 039*
20 Rennwett- und Lotteriesteuer	101 954	Summe I	-	166 931	b) Steuern und Zölle	4 045 191
21 Wechselsteuer	0				c) Sonstige allgemeine Deckungsmittel	2 603 574
22 Beförderungsteuer	236 038	II. Umlagen			Allgemeine Deckungsmittel insgesamt	6 699 804
23 Feuerschutzsteuer	6 579	1. Kriegsbeiträge der Länder und Gemeinden	21 368	-	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
25 Abgeführte Übergewinne	857	2. Übrige Umlagen	-	14 075	Mehreinnahmen	767 672
26 Dividendenabgabe	-	Summe II	21 368	14 075	Mehrausgaben	-
27 Einnahmen aus der Gewinnabfuhr	43 177	Erwerbsvermögen	Über-	Zu-		
28 Ausgleichumlage gewerbli. Betr.	13 395		schüsse	schüsse		
29 Sonstige	3 135					
Summe I	5 995 040					
II. Zölle und Verbrauchsteuern		I. Wirtschaftliche Unternehmen			Rücklagen für den Gesamthaushalt	
30 Zölle	141 925	1. Versorgungsbetriebe			Entnahme	44 000
31 Tabaksteuer	666 098	a) Elektrizitätsversorgung	-	-	Zuführung	-
32 Zuckersteuer	122 684	b) Übrige Versorgungsbetriebe	-	-		44 000
33 Salzsteuer	35 154	2. Verkehrsbetriebe	-	-		
34 Biersteuer	139 732	3. Hafen- und Umschlagbetriebe	4 393	-	Abschluß ohne Vorjahre	
35 Wein- und Schaumweinsteuer	202	4. Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	-	-	Mehreinnahmen	811 672
36 Aus dem Spiritusmonopol	107 283	5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	-	-	Mehrausgaben	-
37 Branntweinsteuer	-	6. Übrige Betriebe	8 898	-	Abwicklung der Vorjahre	
38 Branntweinersatzsteuer	-	Summe I	13 291	-	Überschüsse	-
39 Branntweinnachsteuer	-				Fehlbeträge	811 672
40 Essigsäuresteuer	22 115	II. Allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen	37 748	-	Gesamtabschluß	
41 Zündwarensteuer	14 241				Überschuß	-
42 Aus dem Zündwarenmonopol	307	Summe I u. II	51 039	-	Fehlbetrag	-
43 Leuchtmittelsteuer	1 946	Abgeglicher Betrag	51 039	-		
44 Spielkartensteuer	11					
45 Süßstoffsteuer	4 470					
46 Ausgleichsteuer auf Mineralöle	21 202					
48 Sonstige	- 68					
Summe II	1 277 301	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen			
I u. II	7 272 341					
III. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	-	1. Verwaltungskostenbeiträge, Zuweisungen der Deutschen Post und der Reichsbahn	954			
IV. Davon als Pauschalzahlung an Länder	- 3 227 150	2. Anteile aus Ein- und Ausführüberschüssen	1 650			
Summe I - IV	4 045 191	Summe	2 604			

Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluß **Rechnungsjahr 1947**

Länder
(ohne Hamburg und Bremen)

Beträge in 1 000 RM

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluß	
Steuern und Zölle	Einnahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
I. Besitz- und Verkehrssteuern		I. Allgemeine Finanzzuweisungen			Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	8 490 085
10 Einkommensteuer	2 715 560	1. Schlüsselzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	216 659	Allgemeine Finanzzuweisungen	
11 Körperschaftsteuer	429 968	2. Bedarfszuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	20 389	118 710	Einnahmen 296 407	619 404
12 Vermögensteuer	597 153	3. Bürgersteuerausgleichzuschüsse an Gemeinden.		414 123	Ausgaben 915 811	
13 Aufbringungsumlage	816	4. Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden		20 013	Umlagen	
14 Erbschaftsteuer	82 987	5. Sonderzuweisungen für Kriegsschäden (Steuerausfälle)		14 794	Einnahmen 83 782	
15 Umsatzsteuer	1 009 832	6. Globalzuweisungen der Zone	276 018	1 476	Ausgaben -	83 782
16 Grunderwerbsteuer	5 350	7. Übrige Finanzzuweisungen		130 036	Deckungsbedarf	9 025 707
17 Kapitalverkehrssteuer	67	Summe I	296 407	915 811	Allgemeine Deckungsmittel	
18 Kraftfahrzeugsteuer	136 613	II. Umlagen			a) Erwerbsvermögen	269 262
19 Versicherungsteuer	26 060	1. Landesumlage bzw. Provinzialumlage	83 782	-	b) Steuern und Zölle	9 968 180
20 Rennwett- und Lotteriesteuer	17 541	2. Übrige Umlagen	-	-	c) Sonstige allgemeine Deckungsmittel	339 010
21 Wechselsteuer	-	Summe II	83 782	-	Allgemeine Deckungsmittel insgesamt	10 576 452
22 Beförderungsteuer	252 808	Erwerbsvermögen	Über-	Zu-	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
23 Feuerschutzsteuer	5 453		schüsse	schüsse	Mehreinnahmen	1 550 745
25 Abgeführte Übergewinne	657	I. Wirtschaftliche Unternehmen			Mehrausgaben	-
26 Dividendenabgabe	0	1. Versorgungsbetriebe			Rücklagen für den Gesamthaushalt	
27 Einnahmen aus der Gewinnabführ.	40 784	a) Elektrizitätsversorgung	263	7 072	Entnahme 3 238	
28 Ausgleichumlage gewerbl. Betr.	-	b) Übrige Versorgungsbetriebe	464	1 144	Zuführung 139 821	136 583
29 Sonstige	13 165	2. Verkehrsbetriebe	2 352	1 994	Abschluß ohne Vorjahre	
Summe I	5 334 678	3. Hafen- und Umschlagbetriebe	2 482	8 662	Mehreinnahmen	1 414 162.
II. Zölle und Verbrauchssteuern		4. Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	-	-	Mehrausgaben	-
30 Zölle	26 561	5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	206 575	1 498	Abwicklung der Vorjahre	
31 Tabaksteuer	907 970	6. Übrige Betriebe	7 017	5 246	Überschüsse	-
32 Zuckersteuer	44 769	Summe I	219 154	25 616	Fehlbeträge	307 591
33 Salzsteuer	14 291	II. Allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen	75 735	11	Gesamtabschluß	
34 Biersteuer	406 086	Summe I u. II	294 889	25 627	Überschuß	1 106 571
35 Wein- und Schaumweinsteuer	5 901	Abgeglichener Betrag	269 262	-	Fehlbetrag	-
36 Aus dem Spiritusmonopol	70 845	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen			
37 Branntweinsteuer	44 527	1. Zuweisungen der Deutschen Post und der Reichsbahn	335 752			
38 Branntweinersatzsteuer	-	2. Übrige Deckungsmittel	3 258			
39 Branntweinnachsteuer	1 455	Summe	339 010			
40 Essigsäuresteuer	12 976					
41 Zündwarensteuer	21 826					
42 Aus dem Zündwarenmonopol	47					
43 Leuchtmittelsteuer	1 149					
44 Spielkartensteuer	5					
45 Süßstoffsteuer	3 134					
46 Ausgleichsteuer auf Mineralöle	13 346					
48 Sonstige	2 498					
Summe II	1 577 385					
III. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	108 763					
IV. Pauschalzuweisung von der Zonenverwaltung	2 947 350					
Summe I - IV	9 968 180					

Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtab schluß

Rechnungsjahr 1947

Beträge in 1 000 RM

Schleswig-Holstein

Allgemeine Deckungsmittel

Gesamtab schluß

Steuern und Zölle	Einnahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
I. Besitz- und Verkehrsteuern		I. Allgemeine Finanzzuweisungen			Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	327 153
10 Einkommensteuer	-	1. Schlüsselzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	22 336	Allgemeine Finanzzuweisungen	
11 Körperschaftsteuer	-	2. Bedarfszuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	13 772	30 964	Einnahmen	96 000
12 Vermögensteuer	-	3. Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	-	-	Ausgaben	53 300
13 Aufbringungsumlage	-	4. Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	-	-	Umlagen	
14 Erbschaftsteuer	-	5. Sonderzuweisungen für Kriegsschäden (Steuerausfälle)	-	-	Einnahmen	7 338
15 Umsatzsteuer	-	6. Globalzuweisungen der Zone	82 278	-	Ausgaben	-
16 Grunderwerbsteuer	-	7. Übrige Finanzzuweisungen	-	-	Deckungsbedarf	277 115
17 Kapitalverkehrsteuer	-	Summe I	96 000	53 300	Allgemeine Deckungsmittel	
18 Kraftfahrzeugsteuer	-	II. Umlagen			a) Erwerbsvermögen	10 836
19 Versicherungssteuer	-	1. Landesumlage bzw. Provinzialumlage	7 338	-	b) Steuern und Zölle	332 393
20 Rennwett- und Lotteriesteuer	-	2. Übrige Umlagen	-	-	c) Sonstige allgemeine Deckungsmittel	348
21 Wechselsteuer	-	Summe II	7 338	-	Allgemeine Deckungsmittel insgesamt	343 577
22 Beförderungsteuer	-	Erwerbsvermögen	Über-	Zu-	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
23 Feuerschutzsteuer	-		schüsse	schüsse	Mehreinnahmen	66 462
25 Abgeführte Übergewinne	-				Mehrausgaben	-
26 Dividendenabgabe	-				Rücklagen für den Gesamthaushalt	
27 Einnahmen aus der Gewinnabfuhr.	-				Entnahme	-
28 Ausgleichumlage gewerbl. Betr.	-				Zuführung	40 980
29 Sonstige	-				Abschluß ohne Vorjahre	
Summe I	-				Mehreinnahmen	25 482
II. Zölle und Verbrauchsteuern		I. Wirtschaftliche Unternehmen			Mehrausgaben	-
30 Zölle	-	1. Versorgungsbetriebe	-	-	Abwicklung der Vorjahre	
31 Tabaksteuer	-	a) Elektrizitätsversorgung	-	-	Überschüsse	-
32 Zuckersteuer	-	b) Übrige Versorgungsbetriebe	-	-	Fehlbeträge	-
33 Salzsteuer	-	2. Verkehrsbetriebe	-	1 994	Gesamtab schluß	
34 Biersteuer	-	3. Hafen- und Umschlagbetriebe	-	500	Überschuß	25 482
35 Wein- und Schaumweinsteuer	-	4. Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	-	-	Fehlbetrag	-
36 Aus dem Spiritusmonopol	-	5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	12 043	-		
37 Branntweinsteuer	-	6. Übrige Betriebe	-	-		
38 Branntweinersatzsteuer	-	Summe I	12 043	2 494		
39 Branntweinnachsteuer	-	II. Allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen	1 287	-		
40 Essigsäuresteuer	-	Summe I u. II	13 330	2 494		
41 Zündwarensteuer	-	Abgeglichener Betrag	10 836	-		
42 Aus dem Zündwarenmonopol	-					
43 Leuchtmittelsteuer	-					
44 Spielkartensteuer	-					
45 Substanzsteuer	-					
46 Ausgleichsteuer auf Mineralöle	-					
48 Sonstige	-					
Summe II	-	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen			
III. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind:	-	1. Zuweisungen der Deutschen Post und der Reichsbahn	-			
IV. Pauschalzuweisung von der Zonenverwaltung	332 393	2. Übrige Deckungsmittel		348		
Summe I - IV	332 393	Summe		348		

Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluß

Rechnungsjahr 1947

Beträge in 1 000 RM

Niedersachsen

Allgemeine Deckungsmittel

Gesamtabschluß

Steuern und Zölle	Einnahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
I. Besitz- und Verkehrsteuern		I. Allgemeine Finanzzuweisungen			Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	823 813
10 Einkommensteuer	-	1. Schlüsselzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	37 031	Allgemeine Finanzzuweisungen	
11 Körperschaftsteuer	-	2. Bedarfszuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	2 687	Einnahmen 193 740	
12 Vermögensteuer	-	3. Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	-	36 885	Ausgaben 89 602	104 138
13 Aufbringungsumlage	-	4. Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	-	11 523	Umlagen	
14 Erbschaftsteuer	-	5. Sonderzuweisungen für Kriegsschaden (Steuerausfälle)	-	-	Einnahmen 32 459	
15 Umsatzsteuer	-	6. Globalzuweisungen der Zone	193 740	1 476	Ausgaben -	32 459
16 Grunderwerbsteuer	-	7. Übrige Finanzzuweisungen	-	-	Deckungsbedarf	687 216
17 Kapitalverkehrsteuer	-	Summe I	193 740	89 602	Allgemeine Deckungsmittel	
18 Kraftfahrzeugsteuer	-	II. Umlagen			a) Erwerbsvermögen	46 916
19 Versicherungssteuer	-	1. Landesumlage bzw. Provinzialumlage	32 459	-	b) Steuern und Zölle	593 012
20 Rennwett- und Lotteriesteuer	-	2. Übrige Umlagen	-	-	c) Sonstige allgemeine Deckungsmittel	-
21 Wechselsteuer	-	Summe II	32 459	-	Allgemeine Deckungsmittel insgesamt	639 928
22 Beförderungsteuer	-	Erwerbsvermögen		Über-	Unterschied zwischen Deckungsbedarf	
23 Feuerschutzsteuer	-			schüsse	und allgemeinen Deckungsmitteln	
25 Abgeführte Übergewinne	-			Zu-	Mehreinnahmen	-
26 Dividendenaufgabe	-			schüsse	Mehrausgaben	47 288
27 Einnahmen aus der Gewinnabführ.	-				Rücklagen für den Gesamthaushalt	
28 Ausleihumlage gewerbl. Betr.	-				Entnahme	-
29 Sonstige	-				Zuführung	-
Summe I	-	I. Wirtschaftliche Unternehmen			Abschluß ohne Vorjahre	
II. Zölle und Verbrauchsteuern		1. Versorgungsbetriebe			Mehreinnahmen	-
30 Zölle	-	a) Elektrizitätsversorgung	10	-	Mehrausgaben	47 288
31 Tabaksteuer	-	b) Übrige Versorgungsbetriebe	-	871	Abwicklung der Vorjahre	
32 Zuckersteuer	-	2. Verkehrsbetriebe	8	-	Überschüsse	89 542
33 Salzsteuer	-	3. Hafen- und Umschlagbetriebe	-	513	Fehlbeiträge	-
34 Biersteuer	-	4. Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	-	-	Gesamtabschluß	
35 Wein- und Schaumweinsteuer	-	5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	47 859	891	Überschuß	42 254
36 Aus dem Spiritusmonopol	-	6. Übrige Betriebe	4	1 730	Fehlbetrag	-
37 Branntweinsteuer	-	Summe I	47 881	4 005		
38 Branntweinersatzsteuer	-	II. Allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen	3 040	-		
39 Branntweinnachsteuer	-	Summe I u. II	50 921	4 005		
40 Essigsäuresteuer	-	Abgeglichener Betrag	45 916	-		
41 Zündwarensteuer	-					
42 Aus dem Zündwarenmonopol	-					
43 Leuchtmittelsteuer	-					
44 Spielkartensteuer	-					
45 Sußstoffsteuer	-					
46 Ausgleichsteuer auf Mineralole	-					
48 Sonstige	-					
Summe II	-	Sonstige allgemeine Deckungsmittel		Einnahmen		
III. Gemeindesteuern, die dem Lande zufließen sind:	-	1. Zuweisungen der Deutschen Post und der Reichsbahn	-	-		
IV. Pauschalzuweisung von der Zonenverwaltung	593 012	2. Übrige Deckungsmittel	-	-		
Summe I + IV	593 012	Summe	-	-		

Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabluß

Rechnungsjahr 1947

Beträge in 1 000 RM

Nordrhein-Westfalen

Allgemeine Deckungsmittel

II Gesamtabluß

Steuern und Zölle	Einnahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
I. Besitz- und Verkehrsteuern		I. Allgemeine Finanzzuweisungen			Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	1 676 223
10 Einkommensteuer	-	1. Schlüsselzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	- 51 000	Allgemeine Finanzzuweisungen	
11 Körperschaftsteuer	-	2. Bedarfszuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	-	Einnahmen	-
12 Vermögensteuer	-	3. Bürgersteuerausgleichzuschüsse an Gemeinden	-	296 759	Ausgaben	285 759
13 Aufbringungsumlage	-	4. Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	-	-	Umlagen	
14 Erbschaftsteuer	-	5. Sonderzuweisungen für Kriegsschäden (Steuerausfälle)	-	-	Einnahmen	38 165
15 Umsatzsteuer	-	6. Globalzuweisungen der Zone	-	-	Ausgaben	-
16 Grunderwerbsteuer	-	7. Übrige Finanzzuweisungen	-	50 000	Deckungsbedarf	1 923 817
17 Kapitalverkehrsteuer	-				Allgemeine Deckungsmittel	
18 Kraftfahrzeugsteuer	-	Summe I	-	285 759	a) Erwerbsvermögen	16 239
19 Versicherungssteuer	-	II. Umlagen			b) Steuern und Zölle	2 021 945
20 Rennwett- und Lotteriesteuer	-	1. Provinzialumlage Nordrhein	21 965	-	c) Sonstige allgemeine Deckungsmittel	-
21 Wechselsteuer	-	2. Provinzialumlage Westfalen	16 200	-	Allgemeine Deckungsmittel insgesamt	2 038 184
22 Beförderungsteuer	-	Summe II	38 165	-	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
23 Feuerschutzsteuer	-	Erwerbsvermögen	Über-	Zu-	Mehreinnahmen	114 367
25 Abgeführte Übergewinne	-		schüsse	schüsse	Mehrausgaben	-
26 Dividendenabgabe	-				Rücklagen für den Gesamthaushalt	
27 Einnahmen aus der Gewinnabfuhr	-	I. Wirtschaftliche Unternehmen			Entnahme	-
28 Ausgleichumlage gewerbli. Betr.	-	1. Versorgungsbetriebe	253	-	Zuführung	4 908
29 Sonstige	-	a) Elektrizitätsversorgung	407	-	Abschluß ohne Vorjahre	
Summe I	-	b) Übrige Versorgungsbetriebe	7	-	Mehreinnahmen	109 459
II. Zölle und Verbrauchsteuern		2. Verkehrsbetriebe	2 482	-	Mehrausgaben	-
30 Zölle	-	3. Hafen- und Umschlagbetriebe	-	-	Abwicklung der Vorjahre	
31 Tabaksteuer	-	4. Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	-	-	Überschüsse	-
32 Zuckersteuer	-	5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	7 586	-	Fehlbeträge	36 361
33 Salzsteuer	-	6. Übrige Betriebe	541	-	Gesamtabchluß	
34 Biersteuer	-	Summe I	11 276	-	Überschuß	73 098
35 Wein- und Schaumweinsteuer	-	II. Allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen	4 963	-	Fehlbetrag	-
36 Aus dem Spiritusmonopol	-	Summe I u. II	16 239	-		
37 Branntweinsteuer	-	Abgeglichener Betrag	16 239	-		
38 Branntweinersatzsteuer	-					
39 Branntweinnachsteuer	-	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen			
40 Essigsäuresteuer	-					
41 Zündwarensteuer	-	1. Zuweisungen der Deutschen Post und der Reichsbahn	-			
42 Aus dem Zündwarenmonopol	-	2. Übrige Deckungsmittel	-			
43 Leuchtmittelsteuer	-	Summe	-			
44 Spielkartensteuer	-					
45 Süßstoffsteuer	-					
46 Ausgleichsteuer auf Mineralöle	-					
48 Sonstige	-					
Summe II	-					
III. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind:	-					
IV. Pauschalzuweisung von der Zonenverwaltung	2 021 945					
Summe I-IV	2 021 945					

Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluß

Rechnungsjahr 1947

Beträge in 1 000 RM

Hessen

Allgemeine Deckungsmittel

Gesamtabschluß

Steuern und Zölle	Einnahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
I. Besitz- und Verkehrsteuern		I. Allgemeine Finanzzuweisungen			Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	941 993
10 Einkommensteuer	559 257	1. Schlüsselzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	29 421	Allgemeine Finanzzuweisungen	
11 Körperschaftsteuer	70 787	2. Bedarfszuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	63 707	Einnahmen	-
12 Vermögensteuer	91 189	3. Bürgersteuerausgleichzuschüsse an Gemeinden	-	8 500	Ausgaben	101 628
13 Aufbringungsumlage	26	4. Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	-	-	Umlagen	
14 Erbschaftsteuer	14 535	5. Sonderzuweisungen für Kriegsschäden (Steuerausfälle)	-	-	Einnahmen	1 178
15 Umsatzsteuer	197 912	6. Globalzuweisungen der Zone	-	-	Ausgaben	-
16 Grunderwerbsteuer	1 625	7. Übrige Finanzzuweisungen	-	-	Deckungsbedarf	1 042 443
17 Kapitalverkehrsteuer	- 14	Summe I	-	101 628	Allgemeine Deckungsmittel	
18 Kraftfahrzeugsteuer	25 603	II. Umlagen			a) Erwerbsvermögen	50 930
19 Versicherungssteuer	7 157	1. Landesumlage bzw. Provinzialumlage	1 178	-	b) Steuern und Zölle	1 135 835
20 Rennwett- und Lotteriesteuer	3 831	2. Übrige Umlagen	-	-	c) Sonstige allgemeine Deckungsmittel	-
21 Wechselsteuer	-	Summe II	1 178	-	Allgemeine Deckungsmittel insgesamt	1 186 765
22 Beförderungsteuer	1 598	Erwerbsvermögen	Über-	Zu-	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
23 Feuerschutzsteuer	310	schüsse	schüsse		Mehreinnahmen	144 322
25 Abgeführte Übergewinne	359				Mehrausgaben	-
26 Dividendenabgabe	0				Rücklagen für den Gesamthaushalt	
27 Einnahmen aus der Gewinnabführ.	8 121				Entnahme	-
28 Ausgleichumlage gewerbl. Betr.	-				Zuführung	46 706
29 Sonstige	50					
Summe I	982 344	I. Wirtschaftliche Unternehmen			Abschluß ohne Vorjahre	
II. Zölle und Verbrauchsteuern		1. Versorgungsbetriebe	-	-	Mehreinnahmen	97 616
30 Zölle	5 849	a) Elektrizitätsversorgung	-	-	Mehrausgaben	-
31 Tabaksteuer	85 522	b) Übrige Versorgungsbetriebe	0	-	Abwicklung der Vorjahre	
32 Zuckersteuer	7 354	2. Verkehrsbetriebe	-	-	Überschüsse	-
33 Salzsteuer	1 226	3. Hafen- und Umschlagbetriebe	-	-	Fehlbeträge	14 416
34 Biersteuer	32 398	4. Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	-	-	Gesamtabschluß	
35 Wein- und Schaumweinsteuer	5 168	5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	23 162	-	Überschuß	83 200
36 Aus dem Spiritusmonopol	8 186	6. Übrige Betriebe	1 073	2 010	Fehlbetrag	
37 Branntweinsteuer	-	Summe I	24 236	2 010		
38 Branntweinersatzsteuer	-	II. Allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen	28 704	-		
39 Branntweinnachsteuer	-	Summe I u. II	52 940	2 010		
40 Essigsäuresteuer	2 602	Abgeglicher Betrag	50 930	-		
41 Zündwarensteuer	2 044	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen			
42 Aus dem Zündwarenmonopol	47					
43 Leuchtmittelsteuer	33	1. Zuweisungen der Deutschen Post und der Reichsbahn	-			
44 Spielkartensteuer	0	2. Übrige Deckungsmittel	-			
45 Süßstoffsteuer	2 465	Summe	-			
46 Ausgleichsteuer auf Mineralöle	598					
48 Sonstige	- 1					
Summe II	153 491					
III. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind:	-					
Summe I - III	1 135 835					

Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluß
Rechnungsjahr 1947
 Beträge in 1 000 RM

Württemberg-Baden

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluß	
Steuern und Zölle	Einnahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
I. Besitz- und Verkehrsteuern		I. Allgemeine Finanzzuweisungen			Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	871 562
10 Einkommensteuer	601 930	1. Schlüsselzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	50 153	Allgemeine Finanzzuweisungen	
11 Körperschaftsteuer	103 050	2. Bedarfzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	-	Einnahmen	-
12 Vermögensteuer	127 497	3. Bürgersteuerausgleichzuschüsse an Gemeinden	-	-	Ausgaben	127 019
13 Aufbringungsumlage	276	4. Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	-	-	Umlagen	
14 Erbschaftsteuer	15 859	5. Sonderzuweisungen für Kriegsschaden (Steueraufälle)	-	-	Einnahmen	4 642
15 Umsatzsteuer	213 736	6. Globalzuweisungen der Zone	-	-	Ausgaben	-
16 Grunderwerbsteuer	1 141	7. Übrige Finanzzuweisungen	-	38 350	Deckungsbedarf	993 939
17 Kapitalverkehrssteuer	24	Summe I	-	85 333	Allgemeine Deckungsmittel	
18 Kraftfahrzeugsteuer	25 214	II. Umlagen			a) Erwerbsvermögen	14 823
19 Versicherungsteuer	8 961	1. Landesumlage bzw. Provinzialumlage	4 642	-	b) Steuern und Zölle	1 482 964
20 Rennwet- und Lotteriesteuer	1 495	2. Übrige Umlagen	-	-	c) Sonstige allgemeine Deckungsmittel	689
21 Wechselsteuer	-	Summe II	4 642	-	Allgemeine Deckungsmittel insgesamt	1 498 476
22 Beförderungsteuer	42 153	Erwerbsvermögen			Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
23 Feuerschutzsteuer	2 073				Mehreinnahmen	504 537
25 Abgeführte Übergewinne	44				Mehrausgaben	-
26 Dividendenabgabe	-				Rücklagen für den Gesamthaushalt	
27 Einnahmen aus der Gewinnabfuhr	17 662				Entnahme	-
28 Ausgleichumlage gewerbl. Betr.	-				Zuführung	45 338
29 Sonstige	12				Abschluß ohne Vorjahre	
Summe I	1 156 137				Mehreinnahmen	459 199
II. Zölle und Verbrauchsteuern		I. Wirtschaftliche Unternehmen			Mehrausgaben	-
30 Zölle	3 731	1. Versorgungsbetriebe			Abwicklung der Vorjahre	
31 Tabaksteuer	196 312	a) Elektrizitätsversorgung	-	-	Überschüsse	3 866
32 Zuckersteuer	18 761	b) Übrige Versorgungsbetriebe	57	-	Fehlbeträge	-
33 Salzsteuer	5 969	2. Verkehrsbetriebe	-	-	Gesamtabschluß	
34 Biersteuer	47 527	3. Hafen- und Umschlagbetriebe	-	6 396	Überschuß	463 065
35 Wein- und Schaumweinsteuer	702	4. Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	-	-	Fehlbetrag	-
36 Aus dem Spiritusmonopol	44 700	5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	14 819	202		
37 Branntweinsteuer	-	6. Übrige Betriebe	461	294		
38 Branntweinersatzsteuer	-	Summe I	15 337	6 892		
39 Branntweinnachsteuer	1 308	II. Allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen	6 378	-		
40 Essigsäuresteuer	33	Summe I u. II	21 715	6 892		
41 Zundarensteuer	4 423	Abgeglicherer Betrag	14 823	-		
42 Aus dem Zündwarenmonopol	-					
43 Leuchtmittelsteuer	456					
44 Spielkartensteuer	-					
45 Substanzsteuer	140					
46 Ausgleichsteuer auf Mineralöle	2 501					
48 Sonstige	262					
Summe II	326 825	Sonstige allgemeine Deckungsmittel		Einnahmen		
III. Gemeindesteuern, die dem Lande zufließen sind:	-	1. Zuweisungen der Deutschen Post und der Reichsbahn		689		
Summe I + III	1 482 964	2. Übrige Deckungsmittel		-		
		Summe		689		

Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluß

Rechnungsjahr 1947

Beträge in 1 000 RM

Bayern

Allgemeine Deckungsmittel

Gesamtabschluß

Steuern und Zölle	Einnahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
I. Besitz- und Verkehrsteuern		I. Allgemeine Finanzzuweisungen			Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	2 222 027
10 Einkommensteuer	1 007 240	1. Schlüsselzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	121 460	Allgemeine Finanzzuweisungen	
11 Körperschaftsteuer	172 355				Einnahmen	-
12 Vermögensteuer	236 048	2. Bedarfszuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	15 502	Ausgaben	204 871
13 Aufbringungsumlage	30					
14 Erbschaftsteuer	28 766	3. Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	-	59 419	Umlagen	
15 Umsatzsteuer	391 763	4. Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	-	8 490	Einnahmen	-
16 Grunderwerbsteuer	1 318	5. Sonderzuweisungen für Kriegsschaden (Steuerausfälle)	-	-	Ausgaben	-
17 Kapitalverkehrsteuer	- 76	6. Globalzuweisungen der Zone	-	-	Deckungsbedarf	2 426 898
18 Kraftfahrzeugsteuer	- 58 923	7. Ubrige Finanzzuweisungen	-	-	Allgemeine Deckungsmittel	
19 Versicherungssteuer	8 414				a) Erwerbsvermögen	69 986
20 Rennwett- und Lotteriesteuer	11 913	Summe I	-	204 871	b) Steuern und Zölle	2 779 133
21 Wechselsteuer	- 0	II. Umlagen			c) Sonstige allgemeine Deckungsmittel	323 900
22 Beförderungsteuer	153 878	1. Landesumlage bzw. Provinzialumlage	-	-	Allgemeine Deckungsmittel insgesamt	3 173 619
23 Feuerschutzsteuer	2 479	2. Ubrige Umlagen	-	-	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
25 Abgeführte Übergewinne	183	Summe II	-	-	Mehreinnahmen	746 121
26 Dividendenabgabe	-	Erwerbsvermögen	Über-	Zu-	Mehrausgaben	-
27 Einnahmen aus der Gewinnabfuhr.	13 978		schüsse	schüsse	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
28 Ausgleichumlage gewerbl. Betr.	-				Entnahme	-
29 Sonstige	852				Zuführung	-
Summe I	2 088 064	I. Wirtschaftliche Unternehmen			Abschluß ohne Vorjahre	
II. Zölle und Verbrauchsteuern		1. Versorgungsbetriebe			Mehreinnahmen	746 121
30 Zölle	3 370	a) Elektrizitätsversorgung	-	6 959	Mehrausgaben	-
31 Tabaksteuer	232 896	b) Ubrige Versorgungsbetriebe	-	273	Abwicklung der Vorjahre	
32 Zuckersteuer	8 197	2. Verkehrsbetriebe	925	-	Überschüsse	-
33 Salzsteuer	6 110	3. Hafen- und Umschlagbetriebe	-	1 253	Fehlbeträge	347 879
34 Biersteuer	270 392	4. Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	-	-	Gesamtabschluß	
35 Wein- und Schaumweinsteuer	-	5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	69 539	353	Überschuß	398 242
36 Aus dem Spiritusmonopol	1 100	6. Ubrige Betriebe	4 358	832	Fehlbetrag	-
37 Branntweinsteuer	32 345	Summe I	74 822	9 670		
38 Branntweinersatzsteuer	-	II. Allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen	4 834	-		
39 Branntweinnachsteuer	147	Summe I u. II	79 656	9 670		
40 Essigsäuresteuer	7 712	Abgeglicherer Betrag	69 986	-		
41 Zündwarensteuer	9 173					
42 Aus dem Zündwarenmonopol	-	Sonstige allgemeine Deckungsmittel		Einnahmen		
43 Leuchtmittelsteuer	649					
44 Spielkartensteuer	5					
45 Süßstoffsteuer	250					
46 Ausgleichsteuer auf Mineralöle	9 955					
48 Sonstige	4					
Summe II	582 305					
III. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind:	108 763	1. Zuweisungen der Deutschen Post und der Reichsbahn		321 029		
Summe I - III	2 779 133	2. Ubrige Deckungsmittel		2 871		
		Summe		323 900		

Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluß
Rechnungsjahr 1947
 Beträge in 1 000 RM

Rheinland-Pfalz

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluß	
Steuern und Zölle	Einnahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
I. Besitz- und Verkehrsteuern		I. Allgemeine Finanzzuweisungen			Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	754 565
10 Einkommensteuer	284 739	1. Schlüsselzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	1 664	Allgemeine Finanzzuweisungen	
11 Körperschaftsteuer	35 078	2. Bedarfszuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	3 591	Einnahmen	-
12 Vermögensteuer	66 107	3. Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	-	9 473	Ausgaben	29 542
13 Aufbringungsumlage	473	4. Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	-	-	Umlagen	
14 Erbschaftsteuer	11 259	5. Sonderzuweisungen für Kriegsschaden (Steuerausfälle)	-	14 794	Einnahmen	-
15 Umsatzsteuer	104 847	6. Globalzuweisungen der Zone	-	-	Ausgaben	-
16 Grunderwerbsteuer	718	7. Übrige Finanzzuweisungen	-	-	Deckungsbedarf	784 107
17 Kapitalverkehrsteuer	- 1	Summe I	-	29 542	Allgemeine Deckungsmittel	
18 Kraftfahrzeugsteuer	15 193	II. Umlagen			a) Erwerbsvermögen	26 780
19 Versicherungsteuer	1 255	1. Landesumlage bzw. Provinzialumlage	-	-	b) Steuern und Zölle	779 646
20 Rennwett- und Lotteriesteuer	227	2. Übrige Umlagen	-	-	c) Sonstige allgemeine Deckungsmittel	9 753
21 Wechselsteuer	0	Summe II	-	-	Allgemeine Deckungsmittel insgesamt	816 179
22 Beförderungsteuer	37 960	Erwerbsvermögen	Über-	Zu-	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
23 Feuerschutzsteuer	391		schüsse	schüsse	Mehreinnahmen	32 072
25 Abgeführte Übergewinne	-				Mehrausgaben	-
26 Dividendenabgabe	-				Rücklagen für den Gesamthaushalt	
27 Einnahmen aus der Gewinnabfuhr	2 400				Entnahme	-
28 Ausgleichumlage gewerbli. Betr.	-				Zuführung	-
29 Sonstige	8 307				Abschluß ohne Vorjahre	
Summe I	568 954	I. Wirtschaftliche Unternehmen			Mehreinnahmen	32 072
II. Zölle und Verbrauchsteuern		1. Versorgungsbetriebe			Mehrausgaben	-
30 Zölle	2 561	a) Elektrizitätsversorgung	-	-	Abwicklung der Vorjahre	
31 Tabaksteuer	149 041	b) Übrige Versorgungsbetriebe	-	-	Überschüsse	-
32 Zuckersteuer	9 587	2. Verkehrsbetriebe	1 412	-	Fehlbeträge	11 877
33 Salzsteuer	14	3. Hafen- und Umschlagbetriebe	-	-	Gesamtabschluß	
34 Biersteuer	34 357	4. Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	-	-	Überschuß	20 195
35 Wein- und Schaumweinsteuer	-	5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	17 882	-	Fehlbetrag	-
36 Aus dem Spiritusmonopol	6 966	6. Übrige Betriebe	485	-		
37 Branntweinsteuer	-	Summe I	19 779	-		
38 Branntweinersatzsteuer	-	II. Allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen	7 001	-		
39 Branntweinnachsteuer	-	Summe I u. II	26 780	-		
40 Essigsäuresteuer	328	Abgeglichener Betrag	26 780	-		
41 Zündwarensteuer	5 362					
42 Aus dem Zündwarenmonopol	-					
43 Leuchtmittelsteuer	0					
44 Spielkartensteuer	-					
45 Süßstoffsteuer	202					
46 Ausgleichsteuer auf Mineralöle	260					
48 Sonstige	2 013					
Summe II	210 691	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen			
III. Gemeindesteuern, die dem Lande zufließen sind:		1. Zuweisungen der Deutschen Post und der Reichsbahn	9 719			
Summe I - III	779 646	2. Übrige Deckungsmittel	34			
		Summe	9 753			

Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluß

Rechnungsjahr 1947

Beträge in 1 000 RM

Baden

Allgemeine Deckungsmittel

Gesamtabschluß

Steuern und Zölle.	Einnahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
I. Besitz- und Verkehrsteuern		I. Allgemeine Finanzzuweisungen			Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	550 010
10 Einkommensteuer	142 589	1. Schlüsselzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	-	Allgemeine Finanzzuweisungen	
11 Körperschaftsteuer	33 442	2. Bedarfszuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	-	Einnahmen	-
12 Vermögensteuer	37 485	3. Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	-	7 370	Ausgaben	7 370
13 Aufbringungsumlage	75	4. Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	-	-	Umlagen	
14 Erbschaftsteuer	7 152	5. Sonderzuweisungen für Kriegsschaden (Steuerausfälle)	-	-	Einnahmen	-
15 Umsatzsteuer	55 726	6. Globalzuweisungen der Zone	-	-	Ausgaben	-
16 Grunderwerbsteuer	328	7. Übrige Finanzzuweisungen	-	-	Deckungsbedarf	557 380
17 Kapitalverkehrsteuer	-	Summe I	-	7 370	Allgemeine Deckungsmittel	
18 Kraftfahrzeugsteuer	5 160	II. Umlagen			a) Erwerbsvermögen	9 612
19 Versicherungsteuer	246	1. Landesumlage bzw. Provinzialumlage	-	-	b) Steuern und Zölle	519 285
20 Rennwett- und Lotteriesteuer	73	2. Übrige Umlagen	-	-	c) Sonstige allgemeine Deckungsmittel	-
21 Wechselsteuer	-	Summe II	-	-	Allgemeine Deckungsmittel insgesamt	528 897
22 Beförderungsteuer	9 157	Erwerbsvermögen	Über-	Zu-	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
23 Feuerschutzsteuer	168		schüsse	schüsse	Mehreinnahmen	-
25 Abgeführte Übergewinne	-				Mehrausgaben	28 483
26 Dividendenabgabe	-				Rücklagen für den Gesamthaushalt	
27 Einnahmen aus der Gewinnabführ.	1 660				Entnahme	-
28 Ausgleichumlage gewerbli. Betr.	-				Zuführung	-
29 Sonstige	2 754					
Summe I	297 136	I. Wirtschaftliche Unternehmen			Abschluß ohne Vorjahre	
II. Zölle und Verbrauchsteuern		1. Versorgungsbetriebe			Mehreinnahmen	-
30 Zölle	9 508	a) Elektrizitätsversorgung	-	-	Mehrausgaben	28 483
31 Tabaksteuer	193 172	b) Übrige Versorgungsbetriebe	-	-	Abwicklung der Vorjahre	
32 Zuckersteuer	826	2. Verkehrsbetriebe	-	-	Überschüsse	-
33 Salzsteuer	432	3. Hafen- und Umschlagbetriebe	-	-	Fehlbeträge	7 501
34 Biersteuer	9 707	4. Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	-	-	Gesamtabschluß	
35 Wein- und Schaumweinsteuer	-	5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	8 319	-	Überschuß	-
36 Aus dem Spiritusmonopol	5 185	6. Übrige Betriebe	95	-	Fehlbetrag	35 984
37 Branntweinsteuer	-	Summe I	8 414	-		
38 Branntweinersatzsteuer	-	II. Allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen	1 198	-		
39 Branntweinnachsteuer	-	Summe I u. II	9 612	-		
40 Essigsäuresteuer	2 301	Abgeglichenen Betrag	9 612	-		
41 Zundwarensteuer	824					
42 Aus dem Zundwarenmonopol	-					
43 Leuchtmittelsteuer	10					
44 Spielkartensteuer	0					
45 Sußstoffsteuer	32					
46 Ausgleichsteuer auf Mineralole	24					
48 Sonstige	129	Sonstige allgemeine Deckungsmittel		Einnahmen		
Summe II	222 149					
III. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind:	-	1. Zuweisungen der Deutschen Post und der Reichsbahn		-		
Summe I - III	519 285	2. Übrige Deckungsmittel		-		
		Summe		-		

Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluß
Rechnungsjahr 1947

Württemberg-Hohenzollern

Beträge in 1 000 RM

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluß	
Steuern und Zölle	Einnahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
I. Besitz- und Verkehrsteuern		I. Allgemeine Finanzzuweisungen			Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	28: 510
10 Einkommensteuer	111 885	1. Schlüsselzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	4 433	Allgemeine Finanzzuweisungen	
11 Körperschaftsteuer	12 117	2. Bedarfszuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	5 667	2 259	Einnahmen	6 667
12 Vermögensteuer	36 383	3. Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	-	8 887	Ausgaben	15 579
13 Aufbringungsumlage	56	4. Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	-	-	Umlagen	
14 Erbschaftsteuer	5 391	5. Sonderzuweisungen für Kriegsschäden (Steuerausfälle)	-	-	Einnahmen	-
15 Umsatzsteuer	41 609	6. Globalzuweisungen der Zone	-	-	Ausgaben	-
16 Grunderwerbsteuer	212	7. Übrige Finanzzuweisungen	-	-	Deckungsbedarf	297 422
17 Kapitalverkehrsteuer	0	Summe I	6 667	15 579	Allgemeine Deckungsmittel	
18 Kraftfahrzeugsteuer	5 266	II. Umlagen			a) Erwerbsvermögen	23 143
19 Versicherungssteuer	26	1. Landesumlage bzw. Provinzialumlage	-	-	b) Steuern und Zölle	278 917
20 Rennwett- und Lotteriesteuer	2	2. Übrige Umlagen	-	-	c) Sonstige allgemeine Deckungsmittel	4 315
21 Wechselsteuer	-	Summe II	-	-	Allgemeine Deckungsmittel insgesamt	306 375
22 Beförderungsteuer	7 865	Erwerbsvermögen	Über-	Zu-	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
23 Feuerschutzsteuer	32		schüsse	schüsse	Mehreinnahmen	8 953
25 Abgeführte Übergewinne	71				Mehrausgaben	-
26 Dividendenabgabe	-				Rücklagen für den Gesamthaushalt	
27 Einnahmen aus der Gewinnabführ.	1 989				Entnahme	3 238
28 Ausgleichumlage gewerbli. Betr.	-				Zuführung	1 889
29 Sonstige	10				Abschluß ohne Vorjahre	
Summe I	222 801				Mehreinnahmen	10 302
II. Zölle und Verbrauchsteuern		I. Wirtschaftliche Unternehmen			Mehrausgaben	-
30 Zölle	1 380	1. Versorgungsbetriebe	-	113	Abwicklung der Vorjahre	
31 Tabaksteuer	29 735	a) Elektrizitätsversorgung	-	-	Überschüsse	-
32 Zuckersteuer	5	b) Übrige Versorgungsbetriebe	-	-	Fehlbeträge	-
33 Salzsteuer	540	2. Verkehrsbetriebe	-	-	Gesamtabschluß	
34 Biersteuer	10 616	3. Hafen- und Umschlagbetriebe	-	-	Überschuß	10 302
35 Wein- und Schaumweinsteuer	31	4. Korbinisierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	-	-	Fehlbetrag	-
36 Aus dem Spiritusmonopol	4 708	5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	5 366	52		
37 Branntweinsteuer	9 087	6. Übrige Betriebe	-	380		
38 Branntweinersatzsteuer	-	Summe I	5 366	545		
39 Branntweinreststeuer	-	II. Allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen	18 322	-		
40 Essigsäuresteuer	0	Summe I u. II	23 588	545		
41 Zündwarensteuer	0	Abgeglichener Betrag	23 143	-		
42 Aus dem Zündwarenmonopol	-					
43 Leuchtmittelsteuer	1					
44 Spielkartensteuer	0					
45 Süßstoffsteuer	3					
45 Ausgleichsteuer auf Mineralöle	6					
48 Sonstige	-					
Summe II	56 114	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen			
III. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind:		1. Zuweisungen der Deutschen Post und der Reichsbahn	4 315			
Summe I + III	278 917	2. Übrige Deckungsmittel	-			
		Summe	4 315			

Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluß

Rechnungsjahr 1947

Beträge in 1 000 RM

Kreis Lindau

Allgemeine Deckungsmittel

Gesamtabschluß

Steuern und Zölle	Einnahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
I. Besitz- und Verkehrsteuern		I. Allgemeine Finanzzuweisungen			Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	34 229
10 Einkommensteuer	7 820	1. Schlüsselzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	1 141	Allgemeine Finanzzuweisungen	
11 Körperschaftsteuer	3 129	2. Bedarfszuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	-	Einnahmen	-
12 Vermögensteuer	2 444	3. Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	-	-	Ausgaben	1 141
13 Aufbringungsumlage	8	4. Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	-	-	Umlagen	
14 Erbschaftsteuer	15	5. Sonderzuweisungen für Kriegsschaden (Steuerausfälle)	-	-	Einnahmen	-
15 Umsatzsteuer	4 239	6. Globalzuweisungen der Zone	-	-	Ausgaben	-
16 Grunderwerbssteuer	8	7. Übrige Finanzzuweisungen	-	-	Deckungsbedarf	35 370
17 Kapitalverkehrssteuer	-	Summe I	-	1 141	Allgemeine Deckungsmittel	
18 Kraftfahrzeugsteuer	254	II. Umlagen			a) Erwerbsvermögen	3
19 Versicherungssteuer	-	1. Landesumlage bzw. Provinzialumlage	-	-	b) Steuern und Zölle	45 050
20 Rennwett- und Lotteriesteuer	-	2. Übrige Umlagen	-	-	c) Sonstige allgemeine Deckungsmittel	5
21 Wechselsteuer	-	Summe II	-	-	Allgemeine Deckungsmittel insgesamt	45 052
22 Beförderungsteuer	197	Erwerbsvermögen	Über-	Zu-	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
23 Feuerschutzsteuer	-		schüsse	schüsse	Mehreinnahmen	9 682
25 Abgeführte Übergewinne	-				Mehrausgaben	-
26 Dividendenabgabe	-				Rücklagen für den Gesamthaushalt	
27 Einnahmen aus der Gewinnabfuhr.	26				Entnahme	
28 Ausgleichumlage gewerbl. Betr.	-				Zuführung	
29 Sonstige	1 170				Abchluß ohne Vorjahre	
Summe I	19 242	I. Wirtschaftliche Unternehmungen			Mehreinnahmen	9 682
II. Zölle und Verbrauchsteuern		1. Versorgungsbetriebe			Mehrausgaben	
30 Zölle	162	a) Elektrizitätsversorgung			Abwicklung der Vorjahre	
31 Tabaksteuer	21 292	b) Übrige Versorgungsbetriebe			Überschüsse	17 035
32 Zuckersteuer	39	2. Verkehrsbetriebe			Fehlbeträge	
33 Salzsteuer	0	3. Hafen- und Umschlagbetriebe			Gesamtabschluß	
34 Biersteuer	1 089	4. Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe			Überschuß	26 717
35 Wein- und Schaumweinsteuer	-	5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe			Fehlbetrag	
36 Aus dem Spiritusmonopol	-	6. Übrige Betriebe				
37 Branntweinsteuer	3 095	Summe I				
38 Branntweinsatzsteuer	-	II. Allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen	8	11		
39 Branntweinnachsteuer	-	Summe I u. II	8	11		
40 Essigsäuresteuer	1	Abgeglichener Betrag		3		
41 Zündwarensteuer	0					
42 Aus dem Zündwarenmonopol	0					
43 Leuchtstoffsteuer	-					
44 Spielkartensteuer	0					
45 Süßstoffsteuer	42					
46 Ausgleichsteuer auf Mineralöle	-					
48 Sonstige	91	Sonstige allgemeine Deckungsmittel		Einnahmen		
Summe II	25 810					
III. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind:	-	1. Zuweisungen der Deutschen Post und der Reichsbahn		5		
Summe I - III	45 050	2. Übrige Deckungsmittel				
		Summe		5		

Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluß

Beträge in 1 000 RM

Allgemeine Deckungsmittel

Gesamtabschluß

Steuern und Zölle	Einnahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
I. Besitz und Verkehrsteuern		I. Allgemeine Finanzzuweisungen			Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	14 419 453
10 Einkommensteuer	5 568 689	1. Schlüsselzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	216 659	Allgemeine Finanzzuweisungen	
11 Körperschaftsteuer	739 308	2. Bedarfzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	20 389	118 710	Einnahmen	296 407
12 Vermögensteuer	1 470 347	3. Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	-	414 198	Ausgaben	1 082 742
13 Aufbringungsumlage	2 519	4. Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden		20 013	Umlagen	
14 Erbschaftsteuer	195 489	5. Sonderzuweisungen für Kriegsschaden (Steuerausfälle)		14 794	Einnahmen	134 607
15 Umsatzsteuer	2 263 738	6. Globalzuweisungen der Zone	276 018	157 715	Ausgaben	14 075
16 Grunderwerbsteuer	15 398	7. Ubrige Finanzzuweisungen		140 653	Deckungsbedarf	15 085 256
17 Kapitalverkehrsteuer	776	Summe I	296 407	1 082 742	Allgemeine Deckungsmittel	
18 Kraftfahrzeugsteuer	279 222	II. Umlagen			a) Erwerbsvermögen	320 292
19 Versicherungssteuer	58 994	1. Landesumlage bzw. Provinzialumlage	120 533		b) Steuern und Zölle	14 013 371
20 Rennwett- und Lotteriesteuer	119 495	2. Ubrige Umlagen	14 075	14 075	c) Sonstige allgemeine Deckungsmittel	3 206 384
21 Wechselsteuer	0	Summe II	134 607	14 075	Allgemeine Deckungsmittel insgesamt	17 540 047
22 Beförderungsteuer	468 846				Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
23 Feuerschutzsteuer	12 032				Mehreinnahmen	2 454 791
25 Abgeführte Übergewinne	1 514				Mehrausgaben	
26 Dividendenabgabe	0				Rücklagen für den Gesamthaushalt	
27 Einnahmen aus der Gewinnabfuhr	83 961				Entnahme	47 238
28 Ausgleichumlage gewerbli. Betr.	13 395				Zuführung	179 821
29 Sonstige	16 300	Erwerbsvermögen	Über-	Zu-	Abschluß ohne Vorjahre	
Summe I	11 329 718		schüsse	schüsse	Mehreinnahmen	2 322 208
II. Zölle und Verbrauchsteuern		I. Wirtschaftliche Unternehmen			Mehrausgaben	
30 Zölle	168 485	1. Versorgungsbetriebe			Abwicklung der Vorjahre	
31 Tabaksteuer	1 574 068	a) Elektrizitätsversorgung	263	7 072	Überschüsse	
32 Zuckersteuer	167 453	b) Ubrige Versorgungsbetriebe	464	1 144	Fehlbeträge	1 119 263
33 Salzsteuer	49 445	2. Verkehrsbetriebe	2 352	1 994	Gesamtabschluß	
34 Biersteuer	545 818	3. Hafen- und Umschlagbetriebe	6 875	8 671	Überschuß	1 202 945
35 Wein- und Schaumweinsteuer	6 103	4. Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	-	-	Fehlbetrag	
36 Aus dem Spiritusmonopol	178 128	5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	206 575	1 498		
37 Branntweinsteuer	44 527	6. Ubrige Betriebe	15 915	5 246		
38 Branntweinersatzsteuer	-	Summe I	232 445	25 625		
39 Branntweinnachsteuer	1 455	II. Allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen	113 483	11		
40 Essigsäuresteuer	35 091	Summe I u. II	345 928	25 636		
41 Zündwarensteuer	36 067	Abgeglicherer Betrag	320 292			
42 Aus dem Zündwarenmonopol	354					
43 Leuchtmittelsteuer	3 095					
44 Spielkartensteuer	16					
45 Süßstoffsteuer	7 604					
46 Ausgleichsteuer auf Mineralöl	34 548					
48 Sonstige	2 430					
Summe II	2 854 686	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen			
III. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	108 763	1. Zuweisungen der Deutschen Post und der Reichsbahn	1 553 088			
IV. Davon als Pauschalzahlung an Hamburg	- 279 800	2. Anteile aus Ein- und Ausführüberschüssen	1 650 038			
Summe I + IV	14 013 371	3. Ubrige Deckungsmittel	3 258			
		Summe	3 206 384			

Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluß

Rechnungsjahr 1947

Beträge in 1 000 RM

Hansestädte

Allgemeine Deckungsmittel

Gesamtabschluß

Steuern und Zölle	Einnahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
I. Besitz- und Verkehrsteuern		I. Allgemeine Finanzzuweisungen			Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	813 918
10 Einkommensteuer	103 476	1. Schlüsselzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	-	Allgemeine Finanzzuweisungen	
11 Körperschaftsteuer	13 285				Einnahmen	-
12 Vermögensteuer	34 021	2. Bedarfszuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	-	Ausgaben	-
13 Aufbringungsumlage	325	3. Bürgersteuerausgleichzuschüsse an Gemeinden	-	-	Umlagen	
14 Erbschaftsteuer	3 376	4. Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	-	-	Einnahmen	122 498
15 Umsatzsteuer	36 716	5. Sonderzuweisungen für Kriegsschäden (Steuerausfälle)	-	-	Ausgaben	6
16 Grunderwerbsteuer	347	6. Globalzuweisungen der Zone	-	-	Deckungsbedarf	-
17 Kapitalverkehrsteuer	-	7. Übrige Finanzzuweisungen	-	-		691 426
18 Kraftfahrzeugsteuer	4 215				Allgemeine Deckungsmittel	
19 Versicherungssteuer	773	Summe I	-	-	a) Erwerbsvermögen	42 305
20 Rennwett- und Lotteriesteuer	696	II. Umlagen			b) Steuern und Zölle	785 087
21 Wechselsteuer	-	1. Landesumlage bzw. Provinzialumlage	120 000	6	c) Sonstige allgemeine Deckungsmittel	6 751
22 Beförderungsteuer	279	2. Übrige Umlagen	2 498		Allgemeine Deckungsmittel insgesamt	834 143
23 Feuerschutzsteuer	127	Summe II	122 498	6	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
25 Abgeführte Übergewinne	57	Erwerbsvermögen			Mehreinnahmen	142 717
26 Dividendenabgabe	-				Mehrausgaben	-
27 Einnahmen aus der Gewinnabführ.	5 805				Rücklagen für den Gesamthaushalt	
28 Ausgleichumlage gewerbl. Betr.	-				Entnahme	80 520
29 Sonstige	645				Zuführung	234 819
Summe I	204 144				Abschluß ohne Vorjahre	
II. Zölle und Verbrauchssteuern		I. Wirtschaftliche Unternehmen			Mehreinnahmen	-
30 Zölle	5 118	1. Versorgungsbetriebe			Mehrausgaben	11 582
31 Tabaksteuer	107 136	a) Elektrizitätsversorgung	-	-	Abwicklung der Vorjahre	
32 Zuckersteuer	1 392	b) Übrige Versorgungsbetriebe	1 479	6	Überschüsse	15 801
33 Salzsteuer	970	2. Verkehrsbetriebe	13 389	-	Fehlbeträge	-
34 Biersteuer	4 894	3. Hafen- und Umschlagbetriebe	-	8 993	Gesamtabschluß	
35 Wein- und Schaumweinsteuer	-	4. Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	-	-	Überschuß	4 219
36 Aus dem Spiritusmonopol	1 996	5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	48	179	Fehlbetrag	-
37 Branntweinsteuer	-	6. Übrige Betriebe	980	151		
38 Branntweinersatzsteuer	-	Summe I	15 896	9 335		
39 Branntweinnachsteuer	-	II. Allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen	35 744	-		
40 Essigsäuresteuer	2					
41 Zündwarensteuer	3 471	Summe I u. II	51 640	9 335		
42 Aus dem Zündwarenmonopol	-	Abgeglichener Betrag	42 305			
43 Leuchtmittelsteuer	1					
44 Spielkartensteuer	-					
45 Süßstoffsteuer	-					
46 Ausgleichsteuer auf Mineralöle	535					
48 Sonstige	52					
Summe II	125 567	Sonstige allgemeine Deckungsmittel		Einnahmen		
III. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	175 576	1. Zuweisungen der Deutschen Post und der Reichsbahn		-		
IV. Pauschalzuweisung von der Zonenverwaltung	279 800	2. Übrige Deckungsmittel		6 751		
Summe I - IV	785 087	Summe		6 751		

Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabluß

Rechnungsjahr 1947

Beträge in 1 000 RM

Hamburg

Allgemeine Deckungsmittel

Gesamtabluß

Steuern und Zölle	Einnahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
I. Besitz- und Verkehrsteuern		I. Allgemeine Finanzzuweisungen			Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	491 899
10 Einkommensteuer	-	1. Schlüsselzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	-	Allgemeine Finanzzuweisungen	
11 Körperschaftsteuer	-	2. Bedarfszuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	-	Einnahmen	-
12 Vermögensteuer	-	3. Bürgersteuerausgleichzuschüsse an Gemeinden	-	-	Ausgaben	-
13 Aufbringungsumlage	-	4. Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	-	-	Umlagen	
14 Erbschaftsteuer	-	5. Sonderzuweisungen für Kriegsschaden (Steuerausfälle)	-	-	Einnahmen	-
15 Umsatzsteuer	-	6. Globalzuweisungen der Zone	-	-	Ausgaben	-
16 Grunderwerbsteuer	-	7. Ubrige Finanzzuweisungen	-	-	Deckungsbedarf	491 899
17 Kapitalverkehrsteuer	-	Summe I	-	-	Allgemeine Deckungsmittel	
18 Kraftfahrzeugsteuer	-				a) Erwerbsvermögen	22 391
19 Versicherungsteuer	-	II. Umlagen			b) Steuern und Zölle	413 010
20 Rennwett- und Lotteriesteuer	-	1. Landesumlage bzw. Provinzialumlage	-	-	c) Sonstige allgemeine Deckungsmittel	3 102
21 Wechselsteuer	-	2. Ubrige Umlagen	-	-	Allgemeine Deckungsmittel insgesamt	438 503
22 Beförderungsteuer	-	Summe II	-	-	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
23 Feuerschutzsteuer	-				Mehreinnahmen	-
25 Abgeführte Übergewinne	-				Mehrausgaben	53 396
26 Dividendenabgabe	-					
27 Einnahmen aus der Gewinnabfuhr	-				Rücklagen für den Gesamthaushalt	
28 Ausgleichumlage gewerbl. Betr.	-				Entnahme 35 962 RM	
29 Sonstige	-				Zuführung 8 117 RM	27 845
Summe I	-	Erwerbsvermögen	Über-	Zu-		
			schüsse	schüsse		
II. Zölle und Verbrauchsteuern		I. Wirtschaftliche Unternehmen			Abschluß ohne Vorjahre	
30 Zölle	-	1. Versorgungsbetriebe			Mehreinnahmen	-
31 Tabaksteuer	-	a) Elektrizitätsversorgung	-	-	Mehrausgaben	25 551
32 Zuckersteuer	-	b) Ubrige Versorgungsbetriebe		6		
33 Salzsteuer	-	2. Verkehrsbetriebe	12 976		Abwicklung der Vorjahre	
34 Biersteuer	-	3. Hafen- und Umschlagbetriebe		8 967	Überschüsse	25 524
35 Wein- und Schaumweinsteuer	-	4. Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe			Fehlbeträge	-
36 Aus dem Spiritusmonopol	-	5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	48	179		
37 Branntweinsteuer	-	6. Ubrige Betriebe	469	151	Gesamtabchluß	
38 Branntweinersatzsteuer	-	Summe I	13 493	9 303	Überschuß	
39 Branntweinnachsteuer	-	II. Allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen			Fehlbetrag	27
40 Essigsäuresteuer	-					
41 Zundwarensteuer	-	Summe I u. II	18 201			
42 Aus dem Zundwarenmonopol	-					
43 Leuchtmittelsteuer	-	Abgeglicher Betrag	22 391			
44 Spielkartensteuer	-					
45 Süßstoffsteuer	-					
46 Ausgleichsteuer auf Mineralöle	-					
48 Sonstige	-					
Summe II	-	Sonstige allgemeine Deckungsmittel		Einnahmen		
III. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind:	133 210	1. Zuweisungen der Deutschen Post und der Reichsbahn				
IV. Pauschalzuweisung von der Zonenverwaltung	279 800	2. Ubrige Deckungsmittel		3 102		
Summe I - IV	413 010	Summe		3 102		

Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtab schluß

Rechnungsjahr 1947

Beträge in 1 000 RM

Bremen

Allgemeine Deckungsmittel

Gesamtab schluß

Steuern und Zölle	Einnahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
I. Besitz- und Verkehrsteuern		I. Allgemeine Finanzzuweisungen			Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen	322 019
10 Einkommensteuer	103 476	1. Schlüsselzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	-	Allgemeine Finanzzuweisungen	
11 Körperschaftsteuer	13 285	2. Bedarfszuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	-	Einnahmen	-
12 Vermögensteuer	34 021	3. Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	-	-	Ausgaben	-
13 Aufbringungsumlage	325	4. Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	-	-	Umlagen	
14 Erbschaftsteuer	3 376	5. Sonderzuweisungen für Kriegsschäden (Steuerausfälle)	-	-	Einnahmen	122 498
15 Umsatzsteuer	36 716	6. Globalzuweisungen der Zone	-	-	Ausgaben	6
16 Grunderwerbsteuer	347	7. Übrige Finanzzuweisungen	-	-	Deckungsbedarf	199 527
17 Kapitalverkehrsteuer	-	Summe I	-	-	Allgemeine Deckungsmittel	
18 Kraftfahrzeugsteuer	4 215	II. Umlagen			a) Erwerbsvermögen	19 914
19 Versicherungsteuer	773	1. Landesumlage bzw. Provinzialumlage	120 000	6	b) Steuern und Zölle	372 077
20 Rennwett- und Lotteriesteuer	696	2. Übrige Umlagen	2 498	-	c) Sonstige allgemeine Deckungsmittel	3 649
21 Wechselsteuer	-	Summe II	122 498	6	Allgemeine Deckungsmittel insgesamt	395 640
22 Beförderungsteuer	279	Erwerbsvermögen	Über-	Zu-	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
23 Feuerschutzsteuer	127		schüsse	schüsse	Mehreinnahmen	196 113
25 Abgeführte Übergewinne	57				Mehrausgaben	-
26 Dividendenabgabe	-				Rücklagen für den Gesamthaushalt	
27 Einnahmen aus der Gewinnabfuhr	5 805				Entnahme	44 558
28 Ausgleichumlage gewerbli. Betr.	-				Zuführung	226 702
29 Sonstige	645				Abschluß ohne Vorjahre	
Summe I	204 144				Mehreinnahmen	13 969
II. Zölle und Verbrauchsteuern		I. Wirtschaftliche Unternehmen			Mehrausgaben	-
30 Zölle	5 118	1. Versorgungsbetriebe	-	-	Abwicklung der Vorjahre	
31 Tabaksteuer	107 136	a) Elektrizitätsversorgung	1 479	-	Überschüsse	-
32 Zuckersteuer	1 392	b) Übrige Versorgungsbetriebe	413	-	Fehlbeträge	9 723
33 Salzsteuer	970	2. Verkehrsbetriebe	-	32	Gesamtab schluß	
34 Biersteuer	4 894	3. Hafen- und Umschlagbetriebe	-	-	Überschuß	4 246
35 Wein- und Schaumweinsteuer	-	4. Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	-	-	Fehlbetrag	-
36 Aus dem Spiritusmonopol	1 996	5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	-	-		
37 Branntweinsteuer	-	6. Übrige Betriebe	511	-		
38 Branntweinersatzsteuer	-	Summe I	2 403	32		
39 Branntweinnachsteuer	-	II. Allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen	41 600	-		
40 Essigsäuresteuer	2	Summe I u. II	44 003	32		
41 Zündwarensteuer	3 471	Abgeglichener Betrag	43 971	-		
42 Aus dem Zündwarenmonopol	-					
43 Leuchtmittelsteuer	1					
44 Spielkartensteuer	-					
45 Süßstoffsteuer	-					
46 Ausgleichsteuer auf Mineralöle	535					
48 Sonstige	52					
Summe II	125 567	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen			
III. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind:	42 366	1. Zuweisungen der Deutschen Post und der Reichsbahn	-			
Summe I + III	372 077	2. Übrige Deckungsmittel	3 649			
		Summe	3 649			

Aufgliederung der Besitz-
Rechnungs
Beträge

Art	Verwaltung der brit. Zone	Hessen	Württemberg- Baden	Bayern	Rheinland- Pfalz
	1	2	3	4	5
Einkommensteuer	2 853 129	559 257	601 930	1 007 240	284 739
Körperschaftsteuer	309 040	70 787	103 050	172 355	35 078
Vermögensteuer	873 194	91 189	127 497	236 048	66 107
Aufbringungsumlage	1 708	26	276	30	473
Erbischaftsteuer	112 502	14 535	15 859	28 766	11 259
Umsatzsteuer	1 253 906	197 912	213 736	391 763	104 847
Grundwertsteuer	10 048	1 625	1 141	1 318	718
Kapitalverkehrssteuer	843	14	25	76	1
Kraftfahrzeugsteuer	142 609	25 508	25 214	58 923	15 193
Versicherungssteuer	32 934	7 157	8 961	8 414	1 256
Rennt- u. Lotteriesteuern	101 954	3 831	1 495	11 913	227
Wechselsteuer	0	-	-	0	0
Beförderungsteuer	236 038	1 598	42 153	153 878	37 960
Feuerschutzsteuer	6 579	310	2 073	2 479	391
Abgeführte Übergewinne	957	359	44	183	.
Dividendenabgabe	-	0	-	-	.
Einnahmen aus der Gewinnabführung	43 177	8 121	12 663	13 978	2 400
Ausgleichumlage gewerblicher Betriebe	13 395	-	-	-	.
Sonstige	3 135	50	12	852	8 307
I. Summe der Besitz- und Verkehrssteuern	5 995 040	982 344	1 156 137	2 088 064	568 954

und Verkehrsteuern nach Ländern
 jahr 1947
 in 1 000 RM

Baden	Württemberg-Hohenzollern	Kreis Lindau	Bundesgebiet ohne Hansestädte	Hamburg	Bräun	Bundesgebiet insgesamt
6	7	8	9	10	11	12
142 689	111 884	7 820	5 568 689	-	178 476	5 072 165
33 442	12 117	3 129	739 008	-	13 285	752 293
37 485	36 383	2 444	1 470 347	-	34 021	1 504 368
75	56	- 8	2 519	-	325	2 844
7 162	5 391	15	135 489	-	3 376	198 865
55 726	41 609	4 239	2 263 738	-	36 716	2 300 454
328	212	8	15 398	-	347	15 745
-	0	-	776	-	-	776
6 160	5 266	254	279 222	-	4 215	283 437
246	26	-	58 994	-	773	59 767
73	2	-	119 495	-	696	120 191
-	-	-	0	-	-	0
9 157	7 865	197	488 846	-	279	489 125
168	32	-	12 032	-	127	12 159
-	71	-	1 514	-	57	1 571
-	-	-	0	-	-	0
1 660	1 939	26	83 961	-	5 876	89 756
-	-	-	13 395	-	-	13 395
2 764	10	1 170	16 300	-	645	16 945
297 136	222 801	19 242	11 329 718	-	204 144	11 533 862

Aufgliederung der Zölle Rechnungs

Beträge

Art	Verwaltung der brit.Zone	Hessen	Württemberg- Baden	Bayern	Rheinland- Pfalz
	1	2	3	4	5
Zölle	141 925	5 849	3 731	3 370	2 561
Tabaksteuer	666 098	85 522	196 312	232 896	149 041
Zuckersteuer	122 684	7 354	18 760	8 197	9 587
Salzsteuer	35 154	1 226	5 969	6 110	14
Biersteuer	139 732	32 398	47 527	270 392	34 357
Wein- und Schaumweinsteuer	202	5 168	702	-	-
Aus dem Spiritusmonopol	107 283	8 186	44 700	1 100	5 966
Branntweinsteuer	-	-	-	32 345	-
Branntweinnachsteuer	-	-	1 308	147	-
Essigsauresteuer	22 115	2 602	33	7 712	328
Zündwarensteuer	14 241	2 044	4 423	9 173	5 362
Aus den Zündwarenmonopol	307	47	-	-	-
Leuchtmittelsteuer	1 946	33	456	649	0
Spielkartensteuer	11	0	-	5	-
Süßstoffsteuer	4 470	2 465	141	250	202
Ausgleichsteuer auf Mineralöle	21 202	598	2 501	9 955	260
Sonstige	- 68	- 1	262	4	2 013
II Summe der Zölle und Verbrauchsteuern	1 277 301	153 491	326 825	582 305	210 691
I Besitz u. Verkehrssteuern	5 995 040	982 344	1 156 137	2 088 064	568 954
Summe I und II	7 272 341	1 135 835	1 482 964	2 670 370	779 646
III Gemeindesteuern die dem Lande zugeflossen sind	-	-	-	108 763	-
Steuereinnahmen insgesamt	7 272 341	1 135 835	1 482 964	2 779 133	779 646
IV Davon als Pauschalzahlung an Länder der britischen Zone					
Schleswig-Holstein	332 393				
Niedersachsen	593 012				
Nordrhein-Westfalen	2 021 945				
Hamburg	279 800				
	4 045 191				

und Verbrauchsteuern nach Ländern
jahr 1947

in 1 000 RM

Baden	Württemberg-Hohenzollern	Kreis Lindau	Bundesgebiet ohne Hansestädte	Hamburg	Bremen	Bundesgebiet insgesamt
6	7	8	9	10	11	12
9 508	1 380	162	168 486	-	5 118	173 604
193 172	29 735	21 292	1 574 058	-	107 136	1 681 204
826	5	39	167 453	-	1 392	168 845
432	540	0	49 445	-	970	50 415
9 707	10 616	1 099	545 818	-	4 894	550 712
-	31	-	6 103	-	-	6 103
5 185	4 708	-	178 128	-	1 996	180 124
-	9 087	3 095	44 527	-	-	44 527
-	-	-	1 455	-	-	1 455
2 301	0	-	35 091	-	2	35 093
824	0	0	36 067	-	3 471	39 538
-	-	0	354	-	-	354
10	1	-	3 095	-	1	3 096
0	0	0	16	-	-	16
32	3	42	7 605	-	-	7 605
24	8	-	34 548	-	535	35 083
129	-	91	2 430	-	52	2 482
222 149	56 114	25 810	2 854 686	-	125 567	2 980 253
297 136	222 801	19 242	11 329 713	-	204 144	11 533 862
519 285	278 917	45 050	14 184 404	-	329 711	14 514 115
			108 763	133 210	42 366	284 339
519 285	278 917	45 050	14 293 167	133 210	372 077	14 798 454
			279 800	279 800		
			14 013 371	413 010		

